

Verbandszeitschrift für
Kleine Münsterländer
Vorstehhunde e.V. 1912

KLEINE MÜNSTERLÄNDER

Mai - Juni 2007
Heft-Nummer 3



Diese Ausgabe mit Gesundheitsumfrage und
PREISAUSSCHREIBEN!

Foto: Heide Kuhn



www.kleine-muensterlaender.org

Jetzt
neu!



Jagdhundezüchter empfehlen:
Hubertus Gold

Hubertus Gold Premium-Nassfutter für Jagdhunde



Hubertus Gold bietet:

- viel Abwechslung mit 5 versch. Sorten
- ausschließlich aus frischem, lebensmittelgeeignetem Fleisch
- hochverträgliche Kohlehydrate wie Reis, Gerste, Nudeln oder Kartoffel
- kein Kadavermehl, kein Formfleisch
- keine künstlichen Geschmacks-, Farb- und Konservierungsstoffe
- keine Zusatzstoffe, kein Zucker
- beste Vitalität, kräftige Muskeln
- starken Knochenbau, gesunde Haut
- glänzendes, gut pigmentiertes Fell

HUBERTUS GOLD - Ernährung für gesunde und vitale Jagdhunde!

Hubertus Gold ist die Premiumnahrung für den normal aktiven Jagdhund. Es enthält sehr viel frisches Fleisch (65% Fleischanteil!) in Lebensmittelqualität, gesunde Cerealien wie Reis, Nudeln und Kartoffeln, bestes Gemüse wie Karotten und - durch die Zugabe von Weizenkeimöl - lebensnotwendige ungesättigte Fettsäuren. Die hochwertigen Nahrungskomponenten von Hubertus Gold garantieren Ihrem Jagdhund beste Vitalität, kräftige Muskeln, einen starken Knochenbau, gesunde Haut und ein glänzendes Fell. Hubertus Gold ist zudem ideal geeignet als hochwertige Vollnahrung für eine erfolgreiche Jagdhundezucht. Hubertus Gold deckt den Energie- und Nährstoffbedarf von Jagdhunderassen wie z. B. Deutsch Draht-, Kurz-, Stichel- und Langhaar, alle Retriever, Weimaraner, Griffon, Wachtel, Münsterländer, Magyar Vizsla, Pointer, Setter, Bracken, Schweißhunde usw. auf ideale Weise.

Neu bei Ihrem ALLJAGD-Händler!
Jetzt auch Trockenfutter!



ALLJAGD Versand GmbH

Postfach 1145 • 59521 Lippstadt

Tel. 0 29 41 / 97 40 70 • Fax 0 29 41 / 97 40 99

E-Mail: info@alljagd.de • www.alljagd.de



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER KLM,



auch der diesjährige Verbandstag mit unserer Hauptversammlung am 17. März in Fulda ist bereits wieder Geschichte. Die Vorbereitung und Durchführung solcher Veranstaltungen macht jedes Jahr aufs Neue viel Mühe und Arbeit. Dies ist jedoch unvermeidlich, wenn wir langfristig unserer Jägerschaft leistungsfähige, erbgesunde und rasse-typische KLM zur Verfügung stellen wollen. Das ganze Jahr über wird daran vor und hinter den „Kulissen“ und an der „Front“ mit Züchtern, Führern, Ausbildern, Richtern und zahllosen Helfern ebenso intensiv gearbeitet wie auf Sitzungen und Tagungen. Einmal im Jahr kommen Gesamtarbeit, Planung und Steuerung im KLM-Verband auf den Prüfstand, um die Richtung zu bestimmen, zu bestätigen oder zu verändern. Und dies passiert bei KLM ebenso wie bei verschiedenen anderen Jagdhunderassen im März jeden Jahres in Fulda. Dann findet auch die Hauptversammlung unseres Dachverbandes, des Jagdgebrauchshundverbandes (JGHV), statt.

Heuer beherrschten zwei Themen unsere Diskussionen: das Verhältnis der Jagdgebrauchshunde-Rassevereine zum übermächtigen Verband für das deutsche Hundewesen (VDH) einerseits und die Qualitätssicherung in der Erbgesundheit unserer KLM andererseits.

Der VDH vertritt die deutschen Rassehundevereine in der internationalen Organisation aller Hunderassen, F.C.I. Hier werden die sogenannten Rassestandards weltweit verbindlich festgelegt. An einer möglichst einheitlichen und weltweit verbindlichen Regelung sind die einzelnen Rassevereine natürlich grundsätzlich interessiert. Wir möchten auch gern, dass die KLM international einheitlich gezüchtet werden. Die Jagdgebrauchshundeinteressen spielen im VDH aber nur eine unbedeutende Rolle, und dies scheint uns die neue VDH-Verbandsspitze auch spüren lassen zu wollen. Ihr Stil im Umgang mit uns wird dominanter. Pläne, das Zuchtrichterwesen noch anspruchsvoller zu gestalten (und so den Jagdgebrauchshundeleuten die Ausbildung eigener Zuchtrichter nahezu unmöglich zu machen), außerdem in die früher immer respektierte Zuchthoheit der jagdlichen Rassevereine einzugreifen, haben uns alle alarmiert. Der VDH ist eine Interessenorganisation, die sich auf das Ausstellungswesen von Rassehunden spezialisiert hat und dort auch das meiste Geld verdient. Uns Gebrauchshundeleute aber interessiert neben der Gesundheit und dem Rassestandard vor allem das zuverlässige Leistungsniveau unserer Hunde auf der Jagd. Es könnten daher alte Gräben zum VDH wieder aufbrechen. Diskussionen und Verhandlungen sind noch im Fluss. Mal sehen, ob es Wege gibt, wieder enger zusammenzurücken und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu entwickeln. Der Verband Deutsch Drahthaar jedenfalls hat auf seiner Hauptversammlung beschlossen, dem VDH die Mitgliedschaft aufzukündigen.

Die Bekämpfung von Erbkrankheiten seit jeher ist für jeden Rassezuchtverein Pflicht und doch regelmäßig mit sehr großen Schwierigkeiten verbunden. Genetische Anlagen und Erbgänge verschiedener Erbkrankheiten sind auch bei unseren Hunden nicht mit der gewünschten Sicherheit zu erkennen. So kann uns z. B. auch bei Epilepsie die Wissenschaft keine 100%ige Sicherheit bei der Beurteilung des Erbgangs bzw. bei der Diagnose der Krankheit geben. Wir haben uns daher entschlossen, die verantwortungsvolle Arbeit unserer einzelnen Züchter durch langfristige, strategische Maßnahmen zu unterstützen. Dazu zählt in erster Linie die Entwicklung von Zuchtplänen, die systematisch Krankheitsrisiken erfassen, auswerten und für die Züchter und die Zuchtsteuerung zugänglich machen. Dieses Prinzip funktioniert z. B. seit vielen Jahren im Umgang mit HD (Hüftgelenkdisplasie) sehr erfolgreich: HD ist bei unserer Rasse kein relevantes Erbfehlerrisiko mehr.

Einen Zuchtplan aufzubauen heißt aber, erst einmal Informationen und Daten zu sammeln, um die tatsächliche gesundheitliche Lage unserer Rasse systematisch zu analysieren. Es wird daher Jahre dauern, bis eine übergeordnete Zuchtsteuerung aus verlässlichen Daten heraus entwickelt und praktisch wirkungsvoll eingesetzt werden kann. Auch müssen wir noch zahlreiche Erfahrungen sammeln: veterinärmedizinische, juristische, organisatorische, finanzielle und vor allem praktische. Wir setzen daher auf das Verständnis und die Unterstützung von Ihnen, liebe KLM-Freundinnen und -Freunde, und wollen in diesem Jahr die ersten Schritte beginnen. Nähere Einzelheiten finden Sie auf den nächsten Seiten.

Die Hauptversammlung hat auch zwei ungewöhnliche verdienstvolle Persönlichkeiten zu Ehrenmitglieder gewählt: Ursula Küppersbusch (posthum) und Hans-Jürgen Lück.

Am 31. Mai 2006 mussten wir uns für immer von Ursula Küppersbusch verabschieden. Sie hatte 35 Jahre lang in unnachahmlicher Weise unser Zuchtbuch geführt. Sie und die Kleinen Münsterländer waren über 50 Jahre unzertrennlich. Ihr Lebenswerk ergänzte das ihres Ehemannes Willy Küppersbusch, der 25 Jahre lang als Bundeszuchtwart das Zuchtgeschehen unserer Rasse prägte, ehe er 1998 das Amt in jüngere Hände übergab, zum Ehrenmitglied gewählt wurde und 2002 in die ewigen Jagdgründe überwechselte. Beide hatten im Leben ihre Arbeit mit großer Hingabe unseren KLM gewidmet, nun bleiben beide als Ehrenmitglieder unseres Verbandes in unserem Gedächtnis und in unseren Herzen.

Hans-Jürgen Lück begann sein aktives Engagement für die KLM als Schatzmeister der Landesgruppe Hannover-Braunschweig. Über 40 Jahre lang prägte er das Gesicht seiner Landesgruppe, jahrzehntelang an der Seite des unvergessenen Vorsitzenden Heinrich Hauenschild, dessen Nachfolge er 2002 übernahm. Unzählige Prüfungen wurden unter seiner Leitung durchgeführt, darunter die Bundes-HZPen in Wolfsburg (1976), in Hildesheim (1988) und in Haldensleben (1995). Acht Jahre war er Mitglied unseres Ehrenrats. Mit der Ehrenmitgliedschaft wollen wir ihm zu seinem 70. Geburtstag in diesem Jahre herzlich für seine Arbeit „Danke“ sagen!

Ihr
Bernd-Dieter Jesinghausen

JAKOB
WINTER
SINCE 1886



Neuheit 2007
Motiv-Gewertasche „Kleiner Münsterländer“

- Stimmungsvolles Motiv im Multicolordruck
- Verdeckte Rucksackkonstruktion
- Trageschlaufen
- Dicke weiche Innenpolsterung

Anfrage und Bestellung: Tel.: 0 27 37/9 15 36
klm.h-j.heuser@t-online.de | Fax: 0 27 37/9 76 33

Sonderkonditionen für Verbandsmitglieder!

ACHTUNG! ACHTUNG! GESUNDHEITSUMFRAGE UND PREISAUSSCHREIBEN!

Liebe Freunde des Kleinen Münsterländers,

wie wir alle wissen, befinden wir uns mit der Zucht unserer Kleinen Münsterländer auf dem richtigen Weg! In den letzten fünf Jahrzehnten hat unsere Rasse sowohl in der Form, als auch in der Leistung eine hohe Qualität erreicht, das zahlt sich durch einen sehr guten Ruf in der Jägerschaft und einer ständig guten Nachfrage nach Welpen der Rasse Kleiner Münsterländer aus. Diesen hohen Qualitätsstandard wollen wir halten oder wenn möglich sogar steigern. Die Zuchtordnung formuliert das Zuchtziel wie folgt: „Seine jagdlichen Anlagen, sein stabiles Wesen; seine funktionelle Form und robuste Gesundheit sollen ihn zu allen in der Jagdpraxis anfallenden Arbeiten vor und nach dem Schuss befähigen.“

Um dieses Ziel zu erreichen, benötigen wir Informationen! Für die Leistung erhalten wir diese Informationen aus dem Prüfungswesen, für die Form aus unserem Zuchtschauwesen. Auf diesen Veranstaltungen erhalten wir auch gleichzeitig Informationen über das Wesen der vorgestellten KLM. In Bezug auf die Gesundheit erhalten wir bisher aber nur Informationen über HD, hier könnte ein mehr an Information sehr nützlich sein.

Daher möchten wir uns an Sie, unsere Mitglieder, wenden und Sie bitten, uns mit der Teilnahme an dieser Fragebogenaktion in dem Bestreben zu unterstützen, einen leistungsfähigen und gesunden Hund zu züchten. Als kleines Dankeschön nehmen alle vollständig ausgefüllten Fragebogen an einem Preisausschreiben mit attraktiven Preisen teil. Zur Verlosung kommen folgende Preise:

- | | | | |
|-----------------|---------------------------------|-----------------|------------------------------|
| 1. Preis | Gamsabschuss* | 4. Preis | Gewehrfutteral mit KLM-Motiv |
| 2. Preis | Abschuss eines braven Rehbocks* | 5. Preis | Fleecejacke mit KLM-Motiv |
| 3. Preis | Murmelabschuss* | 6. Preis | Schweden-Schweißriemen |

* Nur für Jagdscheininhaber

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für gestiftete Sachpreise: **Grube KG Natur & Freizeit**, Hützel; **Rowedder Versand**, Neumünster; **Jacob Winter**, Nauheim

Teilnehmen an diesem Preisausschreiben können Mitglieder und Nichtmitglieder, sofern sie heute und/oder in früheren Zeiten einen KLM aus der Zucht des KLM-Verbandes besessen haben. Für jeden KLM füllen Sie einen eigenen Fragebogen aus (bitte Kopien fertigen oder Fragebogen von der Homepage www.kleine-muensterlaender.org downloaden), jeder Fragebogen nimmt am Preisausschreiben teil.

Bitte senden Sie die vollständig ausgefüllten Fragebögen an folgende Adresse:

Rosemarie Allenstein, Schloßstr. 18, 19273 Brahlstorf, Tel. 038848/22154, e-mail: rosi.allenstein@t-online.de

Einsendeschluss ist der **31. Mai 2007!**

Name _____ Vorname _____
Str. und Hausnr. _____
PLZ _____ Ort _____
Telefon _____ e-mail _____
Jagdschein ja/nein _____

Bitte vergessen Sie nicht den Adressblock auszufüllen, damit der Fragebogen am Preisausschreiben teilnehmen kann!



UMFRAGE GESUNDHEIT

Fragen zu Gesundheit, Haltung, Ernährung und jagdlichem Einsatz unserer Kleinen Münsterländer

Bitte beantworten Sie folgende Fragen, indem Sie „Ja“ oder „Nein“ ankreuzen. Sollte eine Erkrankung vorliegen, tragen Sie bitte die von einem Tierarzt gestellte Diagnose ein, oder machen Sie Angaben über Ausmaß und Häufigkeit der Symptome (z. B. Ohrenzwang, chronisch oder Ohrenzwang, selten).

Name des Hundes: _____ ZB-Nr.: _____

Lebt der Hund noch? Ja Nein

Wenn nein, in welchem Alter (_____ Jahre) ist der Hund verstorben? Todesursache: _____

Nr.	Erkrankung	Nein	Ja	Diagnose
1	Augenerkrankungen			
2	Blasen-/Nierenerkrankungen			
3	Blutgerinnungsstörungen			
4	Diabetes			
5	Herzkrankungen			
6	Krebserkrankungen			
7	Krampfanfälle			
8	Ohrenerkrankungen			
9	Schilddrüsenkrankungen			
10	Skelett/Gelenke			
11	Sonstige Erkrankungen			
Nr.	Haltung	Nein	Ja	Bemerkungen
12	Haus			
13	Zwinger			
13a	Naturboden			
13b	Befestigter Boden			
13c	Kombination aus 13a und 13b			
14	Haus und Zwinger			
Nr.	Fütterung	Nein	Ja	Bemerkungen
15a	Fertigfutter/Trockenfutter			
15b	Fertigfutter/Dosenfutter			
16	Selbst gemischtes Futter			
17	Kombination aus 15 und 16			
Nr.	Jagdlicher Einsatz	Nein	Ja	Bemerkungen
18	sehr oft (mehrfach in der Woche)			
19	oft (mindestens 8-mal im Monat)			
20	durchschnittlich			
21	selten (weniger als 1-mal/Monat)			
22	Revierart			
23	Brombeeren			
24	Schwarzdorn			
25	Schilf			

Bitte füllen Sie für jeden KLM, dessen Eigentümer Sie sind oder waren, einen eigenen Fragebogen aus!
Die Kleinen Münsterländer danken für Ihre Mitarbeit und wünschen Ihnen viel Glück beim Preis-
ausschreiben. Rücksendungen bis 31. Mai 2007 nehmen an der Verlosung teil!!!





**LANDESGRUPPE
HAMBURG – SÜDHOLSTEIN –
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

**Dr. Eberhard Neumann
wurde Hundert!**

Bundesverband sowie Landesgruppe Hamburg, Südholstein und Mecklenburg-Vorpommern gratulieren ihrem ältesten Mitglied herzlich zu seinem 100. Geburtstag, den er am 26. April 2007 gesund und munter begehen konnte. Wir freuen uns, dass er diesen Ehrentag aktiv im Kreise seiner Freunde auch aus der Jägerschaft und aus dem KLM-Lager seiner Landesgruppe feiern konnte.

Nahezu 50 Jahre lang begleiteten KLM seinen Lebensweg auf der Jagd, in der Zucht und im aktiven Vereinsleben seiner Hamburger Landesgruppe, die er mit aufgebaut und unterstützt hat: als Schatzmeister sowie als Verbands- und Schweißrichter. Zusammen mit seiner unvergessenen Gattin Almuth Neumann führte er den Zwinger „vom Langdiek“, in dem seine Hündin „Otter von Klettendorf“ Stammutter für viele leistungsstarke und formschöne Nachkommen wurde.

Die 100 Jahre seines Lebensweges blicken zugleich auf den überwiegenden Teil der Geschichte und Wege unserer KLM-Rasse, die erst im vergangenen Jahrhundert zu einem weitverbreiteten, beliebten und verlässlichen Partner der Jäger wurde. Das begann mit unserer Vereinsgründung 1912, Zucht und Vereinsleben wurden damals geprägt von bekannten Persönlichkeiten, wie z.B. Lehrer Heitmann mit seiner Zucht sowie Jagdaufseher Wolberg mit seiner Dorstener-Linie, Zuchtstämme, welche die Entwicklung der KLM-Rasse grundlegend geprägt haben. Namen wie z.B. Edmund Löns, August Fleddermann, Tamme Harms und Elmar Hülsman kommen uns in den Sinn, Dr. Frerichs und auch Hans Eggerts, Hundeleute, die vor und nach dem Krieg die KLM-Geschichte prägten. Als 1961 sich die 54 Mitglieder des Heidewachtel-Clubs endgültig wieder vereinigten und anschließend unsere KLM-Rasse einen ungeahnten Auf-



schwung nahm, mit dem sich unsere Mitgliederzahl fast verzehnfachte, waren Dr. Eberhard Neumann und seine Frau Almuth bereits mittendrin in der KLM-Arbeit und damit engagierter Teil unserer Geschichte.

Bis vor zwei Jahren wurde Dr. Neumann noch von seiner Hündin „Kobra von den Sieben Auen“ auf der Jagd begleitet. Er nimmt zwar in den letzten Jahren nicht mehr am aktiven Prüfungsgeschehen teil, dafür jedoch als Ehrenmitglied seiner Landesgruppe immer noch an deren Verbandsleben. Und vergangenes Jahr löste Dr. Neumann noch einen Dreijahresjagdschein: möge er ihm noch manches schöne Jagerlebnis bescheren.

Lieber Dr. Neumann, herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihren Einsatz für unsere gemeinsame Sache, wir wünschen Ihnen alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg. Bleiben Sie uns noch lange aktiv erhalten!

Waidmannsheil

Ihre
B.-D. Jesinghausen
Präsident

Peter Thomas
1. Vorsitzender der LG



GLÜCKWÜNSCHE

LANDESGRUPPE WESTFALEN-LIPPE

70 Jahre und noch immer im Einsatz!

Am 10.05.07 wird es im Hause der Familie Kamischke hoch hergehen. Unsere KLM-Züchterin **Bärbel Kamischke** wird im Kreise ihrer Familie und Kleinen Münsterländer ihren 70. Geburtstag feiern. Bereits am 01.01.84 trat sie unserer Landesgruppe bei. Im selben Jahr ließ sie auch ihren Zwinger „Von der Hohen Ward“ schützen. Am 05.04.84 kamen in das Haus Kamischke aus der Hündin Daina vom Stübbenfeld die ersten Welpen. Inzwischen haben Welpen von 22 Würfen in ihrem Zwinger das Licht der Welt erblickt. In den Jahren bis heute hat sie selbst 7 Hunde auf einer HZP und 4 Hunde auf einer VGP geführt. Wie das so ist in einer Familie, in der auch der Mann von der Jagd begeistert ist, reicht es natürlich nicht aus



die Hunde zu züchten, sondern die Arbeitskraft und das Wissen wird auch noch anders zur Verfügung gestellt. So hat sie ihren Mann bei der Ausbildung der Jungjäger geholfen, indem sie den Part über die Jagdhunde übernommen hat. Auch ist sie in unserer Landesgruppe einige Jahre als Zuchtwartin und Zuchtrichterin im Einsatz gewesen. Seit 1989 ist sie als gern gesehene Richterin auf den Hundepflichtungen unterwegs. Das Jagen mit ihren Hunden hat sie in den letzten Jahren, seitdem sie weniger andere Verpflichtungen hat, sehr genossen.

Wir wünschen Bärbel Kamischke noch viel Gesundheit im Kreise ihrer Familie und hoffen, dass sie uns und unseren treuen Begleitern, den Kleinen Münsterländern, noch lange erhalten bleibt.

Klaus Albers

Schatzmeister, für den Vorstand der LG

NACHRUUF

LANDESGRUPPE ANHALT - SACHSEN - THÜRINGEN

Die Landesgruppe erreichte erst Ende März die traurige Nachricht vom Tode von Herrn **Hartmut Krönert** aus Ilmenau (Thüringen), der am 24.12.06 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Er war Ehrenmitglied unserer Landesgruppe, der er im Juni 1993 beigetreten ist. Kurz nach dem II. Weltkrieg sammelte er im Thüringer Raum die Kleinen Münsterländer. Seine erste Mitgliedskarte trägt die Unterschrift Fleddermanns. Die Mitarbeit in westdeutschen Verbänden wurde für die Ostdeutschen immer schwieriger, und als sich in Ostdeutschland eine Spezial-Zuchtgemeinschaft Kleine Münsterländer-Heidewachtel unter Obmann Otto Capsius, Sietow im Kreis Waren (Mecklenburg) gebildet hatte, war Hartmut Krönert im Arbeitsausschuss dabei. In den fünfziger und sechziger Jahren war er als

Züchter, Deckrüdenbesitzer sowie Leistungs- und Formwertrichter und auch als Zuchtwart tätig. Infolge seiner offen dargelegten Haltung und Stellungnahme zu den politischen Ereignissen um den sogenannten „Prager Frühling 1968“, der durch Truppeneinmarsch der Warschauer Paktstaaten endete, wurde Hartmut Krönert aus den Reihen der Münsterländer-Führer der DDR ausgeschlossen. Nach der politischen Wende haben wir Hartmut Krönert wieder bei uns aufgenommen und bedauern noch heute, dass er durch Einfluss einer Diktatur um Jahrzehnte seines Lebens gebracht wurde, in denen er noch für unsere Kleinen Münsterländer hätte tätig sein dürfen.

Wir versichern der Familie Hartmut Krönerts unser aufrichtiges Mitgefühl und werden sein Andenken in Ehren halten. Einen grünen Bruch haben wir gelegt.

Peter Klauß

im Namen aller Mitglieder der LG



EINLADUNG**ZUR INTERNATIONALEN BUNDES-HZP MIT BUNDESZUCHTSCHAU
VOM 11. OKTOBER BIS ZUM 14. OKTOBER 2007****gem. der zur Zeit gültigen VZPO, ohne Hasenspur, m. l. E.**

- Ausrichter:** Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde,
Landesgruppe Osnabrück e. V., www.klm-os.de
- Prüfungsleiter:** Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg,
Tel. 05455/7290, e-mail: erwinwallmann@aol.com
- Nennungen an:** Wilfried Busch, Münsterstraße 282, 49479 Ibbenbüren,
Tel. 05451/13441, e-mail: Wilfried.busch@gmx.de
- Suchenlokal,
Zimmervermittlung,
Wohnmobilunterstellung:** Gaststätte Mutter Bahr, 49479 Ibbenbüren-Uffeln,
Tel. 05459/80360, www.mutter-bahr.de
- Nennschluss:** 18. September 2007
- Nenngeld:** 150,00 Euro, zahlbar bis Nennungsschluß Konto 444479201,
Volksbank Tecklenburger Land, BLZ 40361906
- Zulassungsbedingungen:** KLM mit dem Wurfdatum ab 1. Oktober 2005.
Die Hunde müssen die VJP bestanden haben, an einer Zucht-
schau teilgenommen haben, HD-geröntgt und ausgewertet sein,
sil. oder spl. nachgewiesen haben und dürfen keine zuchtaus-
schließenden Mängel aufweisen. Für ausländische Hunde gelten
entsprechende Nachweise.
Für jeden Hund ist der Nachweis einer gültigen Tollwutschutz-
impfung vorzulegen.
- Führer:** Es gelten die Bestimmungen des JGHV. Bei Bedarf kann vom
Veranstalter eine Waffe für die Feld- und Wasserarbeit gestellt
werden.
- Wild:** Schleppwild für die Haar- und Federwildschleppe sowie eine
frischtote Ente für die entsprechende Wasserarbeit sind
mitzubringen.
- Spenden und Ehrenpreise:** Für Spenden und Ehrenpreise sind wir dankbar.
Bitte überweisen Sie Geldspenden auf das o.a. Konto mit dem
Vermerk „Spende Bundes-HZP 2007“.
Bitte informieren Sie uns bis zum 18.09.07, wenn Sie einen
Sachpreis mitbringen.
- Richter:** Jede Landesgruppe hat auf eigene Kosten einen Richter zu
stellen oder die Kosten für einen von uns gestellten Richter zu
übernehmen. Meldungen der Richter bis zum 15.07.07 an Erwin
Wallmann (s. oben).
- Sonstiges:** Alle Teilnehmer erhalten am Anreisetag ein Programmheft
sowie die Richter- und Gruppeneinteilung und eine Nennliste.

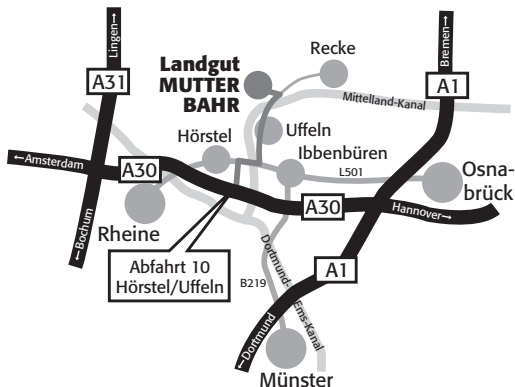
Wichtige Hinweise:

Bei der Nennung Kopien der Prüfungszeugnisse, HD-Röntgen-
ergebnis und Stammtafel beifügen.
Werden nach Nennung noch Prüfungen gemacht, bitte Kopien
der Zeugnisse am 11.10. mit der Stammtafel abgeben.
Alle Hunde, die an der Bundes-HZP teilnehmen, sind
automatisch ohne weiteres Nenngeld auf der Bundeszuchtschau
genannt und müssen dort vorgestellt werden.
Nennungen nur über die Landesgruppen.

INT. BUNDES-ZUCHTSCHAU

ANLÄSSLICH DER INT. BUNDES-HERBSTZUCHTPRÜFUNG 2007
„Termingeschützte Spezial-Zuchtschau § 2, 1. 3. VDH-Zuchtschauordnung“

- Veranstalter: Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V.
in Zusammenarbeit mit der Landesgruppe Osnabrück e.V.
- Zuchtschauleitung: Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing,
Tel. 08654/65245
- Organisation: Klaus-Dieter Beck, Tulpenstr. 2, 49504 Lotte, Tel. 05404/2519
- Datum/Uhrzeit: **Samstag, 13. Oktober 2007**
Anmeldung der Hunde: ab 08:00 Uhr
Beginn der Zuchtschau: 09:00 Uhr
- Veranstaltungsort: Landgut Mutter Bahr
- Prüfungslokal: Landgut Mutter Bahr,
Nordbahnstr. 39,
49479 Ibbenbüren-Uffeln,
Tel. 05459/80360 oder 1080,
www.mutter-bahr@t-online.de
- Zuchtschaugelände: Sportplatz (unmittelbar am Prüfungslokal)
- Anfahrtskizze:



Nennungen

mit Formblatt 1 an:

Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing,
Tel. 08654/65245

(alle Hunde der Int. Bundes-HZP sind für die Int. Bundes-Zuchtschau gemeldet, eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich)

Nennschluss:

18. September 2007 (Nachmeldungen werden nicht zugelassen)

Nenngeld:

30,00 Euro als Überweisungsbeleg der Nennung beifügen
Überweisung an: Landesgruppe Osnabrück

Konto 444479201, BLZ 40361906, Volksbank Ibbenbüren
Erfolgt nach der Zuchtschauordnung (ZschO-KIM) des
Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V.
vom 26.03.2006

Bewertung:

Klasseneinteilung

Jugendklasse:

Hunde, die am Tag der Zuchtschau mindestens 9 Monate,
jedoch noch nicht 15 Monate alt sind.

Gebrauchshundklasse:

Hunde, die am Tag der Zuchtschau mindestens 15 Monate alt
sind und den Nachweis über das Bestehen einer HZP oder
VGP/VPS erbringen können.

Offene Klasse:

Hunde, die älter als 15 Monate sind, jedoch noch keine
HZP/VGP/VPS bestanden haben.

Zulassungsbedingungen:

Die Zuchtschau ist offen für alle im Zuchtbuch des Verbandes für
Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. oder in einem von der
F.C.I. anerkannten ausländischen Zuchtbuch eingetragenen KLM.
Das Mindestalter beträgt 9 Monate. Es handelt sich um eine
„Termingeschützte Spezial-Zuchtschau gem. § 2, 1. 3. VDh-Zucht-
schauordnung“.

Für jeden Hund ist der Nachweis der Tollwutschutzimpfung zu
erbringen, nicht älter als ein Jahr, nicht jünger als vier Wochen.

*Richard Heinz
Zuchtschaulleiter*

*Erwin Wallmann
Landesgruppe Osnabrück*

PUMA

Skinmaster Jagdgebrauchsmesser

KLM

Mit orig. Farbscrimshaw des Künstlers Arno Hopp, signiert, nummeriert und limitiert
auf 60 Messer mit Sattellederscheide
u. Zertifikat in dek. Holzkassette.

Foto u. Info:
Atelier A. Hopp
Tel. 0202 - 46 29 80
www.pumaknives.de



Motiv: „KLM bei der Feldarbeit“

DIE ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT:

Es wurden Ersatzstammtafeln als Zweitausfertigung ausgestellt für folgende KLM:

Gero vom Forstweg, 06-0792, gew. 13.07.06
Auf Antrag des Eigentümers: Urs Jasser, Bifangweg 10, 3270 Aarberg, Schweiz

Anka vom Klinggraben, 99-0460, gew. 16.04.99
Auf Antrag des Eigentümers: Lorenz Schickert, Heppestädt 7, 91325 Adelsdorf
Zuständigkeit: Landesgruppe Nordbayern

DIE ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT:

In Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen wurde das verbandsinterne Leistungszeichen „S“ an folgende KLM verliehen:

Donna vom Orlatal, 05-0226
Eigentümer: Mike Heinz, Neustädter Str. 10, 07806 Neustadt/O.
Zuständigkeit: Landesgruppe Anhalt – Sachsen – Thüringen
Aldo vom Schleesener Grund, 03-0201
Eigentümer: Holger Kaltoven, Ammerbacher Str. 26, 07745 Jena
Zuständigkeit: Landesgruppe Anhalt – Sachsen – Thüringen

Gina vom Elsetal, 05-0354
Eigentümer: Jodokus Niermann, Recklinghäuser Str. 191,
Zuständigkeit: Landesgruppe Westfalen-Lippe
Alex vom Apfelbaumbach, 99-1070
Eigentümer: Edgar Steinbrecher, Weimarer Str. 24, 96450 Coburg
Zuständigkeit: Landesgruppe Nordbayern
Flato vom Försterhaus, 99-0963
Eigentümer: Werner Koppetz, Velberterstr. 11, 42489 Wülfrath
Zuständigkeit: Landesgruppe Rheinland

SCHMIDT-Aluminium-Hundetransportboxen



Standard- und Maßboxen
Hundetransportanhänger
Sprunghürden, Verstecke
Infomaterial gratis

Schmidt – Fahrzeugbau GmbH
D - 78253 Honstetten
Tel. 0 77 74/92 20 - 0
Fax 0 77 74/92 20 - 20
Internet: www.hundeboxen.de • eMail: info@schmidt-fahrzeugbau.de

ACHTUNG! ACHTUNG!

**Die Zuchtbuchstelle macht Urlaub
vom 23. Juli bis
einschließlich 12. August 2007.**

Bitte merken Sie sich
diesen Termin vor!

Alle Wurfeintragungsanträge, die bis zum 10.07.07 eingehen, werden noch vor den Ferien bearbeitet. Ich bitte hier besonders die Züchter, deren Würfe in der Ferienzeit tätowiert werden müssen, auf diesen Termin zu achten.

Marion Hartung

ENTWURF HAUSHALTSPLAN 2007 – ZUCHTBUCHSTELLE

Einnahmen

Wurfeintragungsgebühren	18.000,00 €
Zwingerschutz	1.500,00 €
Decktaxe	2.400,00 €
Zuchtbuchverkauf	7.000,00 €
Foto-Anhang 2006/2007	1.200,00 €
Anträge, diverse	200,00 €
Zinsen Tagesgeld	400,00 €
Sonstige Einnahmen	300,00 €
Summe Einnahmen	31.000,00 €

Ausgaben

Porto	1.800,00 €
Telefon + FAX	600,00 €
Büromaterial	1.500,00 €
Reisekosten	500,00 €
Miete	600,00 €
Aufwandsentschädigung	3.600,00 €
1/3 Decktaxe an LG	800,00 €
Stammtafeldruck	7.000,00 €
Zuchtbuchdruck	6.000,00 €
Rest Decktaxe Zuchtforschung	1.600,00 €
Abführung Hauptkasse	3.000,00 €
Sonstige Ausgaben	1.000,00 €
Gewinn und Verlust	3.000,00 €
Summe Ausgaben	31.000,00 €

Mulfingen, den 17. März 2007

Marion Hartung



VG P E N 2006

55990	03-0780	KARLO VOM RÖRINGHOFF	23.09.06	VOERDE/HÜNXE	293 P. 2.Pr.	ÜF
56005	05-0280	DON VOM MÜNSTERLAND	21.10.06	FRAUNBERG/ERDING	324 P. 3.Pr.	ÜF
56008	05-0285	DINO VOM MÜNSTERLAND	24.09.06	RECKE	296 P. 3.Pr.	ÜF
56010	04-0233	CINDY VON HAUS DÜCKING	24.09.06	MALBERG	316 P. 1.Pr.	ÜF
56012	04-0727	ISKO VOM VELSTOVER IMMENGARTEN	24.09.06	EINBECK	326 P. 1.Pr.	ÜF
56013	05-0558	QUANDO VOM IMMEGAHOF	24.09.06	EINBECK	302 P. 1.Pr.	ÜF
56015	04-0792	CORA VOM ACHENTAL	24.09.06	AMPFING	336 P. 1.Pr.	ÜF
56016	03-0942	ARINA VOM WONNEBERG	21.10.06	FRAUNBERG/ERDING	315 P. 2.Pr.	ÜF
56017	04-0789	CHICO VOM ACHENTAL	24.09.06	AMPFING	295 P. 1.Pr.	ÜF
56018	03-0938	ASTA VOM WONNEBERG	21.10.06	FRAUNBERG/ERDING	310 P. 1.Pr.	ÜF

VERBANDSNACHRICHTEN

56019	04-0561	BELLA V. D. GRUNBACHER SONNLEIT'N	24.09.06	AMPFING	312 P. 2.Pr.	ÜF
56020	05-0337	ARTAN VON DER ROSSWEIDE	24.09.06	AMPFING	319 P. 1.Pr.	TF
56021	04-0149	USKO VON DER INNLEIT'N	24.09.06	AMPFING	318 P. 1.Pr.	TF
56022	05-0340	ABGAR VON DER ROSSWEIDE	24.09.06	AMPFING	303 P. 1.Pr.	TF
56023	04-0563	BONNIE V.D. GRÜNBAKER SONNLEIT'N	24.09.06	AMPFING	294 P. 3.Pr.	TF
56045	03-0949	MALIE VOM TIEHOOK	30.09.06	COESFELD	311 P. 1.Pr.	ÜF
56047	04-0766	CHARLY VOM VECHTETAL	30.09.06	COESFELD	310 P. 2.Pr.	ÜF
56063	03-0818	EDDI VOM ELBERGER FORST	30.09.06	OSTENFELDE	328 P. 2.Pr.	ÜF
56078	03-0285	XAVER VON DER DANSENBÖRGER HEIDE	30.09.06	OSNABRÜCK	307 P. 1.Pr.	ÜF
56083	04-0411	AIKO VON DER KAISEREI	30.09.06	OSNABRÜCK	305 P. 3.Pr.	ÜF
56090	05-0794	BENNO VOM KALKBERG	30.09.06	DORSTEN	324 P. 1.Pr.	ÜF
56103	04-0444	BELLA VOM GRENZWALL	30.09.06	DORSTEN	270 P. 3.Pr.	ÜF
56108	S 11992/ 2005	HERRSKAPETS BARON V. KIEFERNWALDE	01.10.06	LÖNINGEN	333 P. 1.Pr.	ÜF
56109	04-0844	HERRY VOM WILDSCHÜTZ	01.10.06	LÖNINGEN	332 P. 1.Pr.	ÜF
56123	04-0390	DARON VON DER BREMBECKE	01.10.06	LÜDINGHAUSEN	325 P. 1.Pr.	ÜF
56129	05-0413	DASHA VOM FORSTWEG	01.10.06	MEPPEN	331 P. 1.Pr.	ÜF
56130	05-0664	ELLO VOM FORSTWEG	01.10.06	MEPPEN	320 P. 1.Pr.	ÜF
56131	04-0747	BEA VOM SPERLINGWEG	01.10.06	MEPPEN	318 P. 1.Pr.	ÜF
56133	05-0412	DONNA VOM FORSTWEG	01.10.06	MEPPEN	300 P. 2.Pr.	ÜF
56135	04-0730	ILKA VOM VELSTOVER IMMENGARTEN	01.10.06	MÜNSTER	331 P. 1.Pr.	ÜF
56140	04-1112	VASCO VON DER FISCHERPOINT	01.10.06	TEUBLITZ	318 P. 1.Pr.	TF
56145	04-0201	CORA VON DER MEYENBURG	01.10.06	SCHEESEL	298 P. 2.Pr.	ÜF
56147	04-0277	JANETT VOM SUCHHORN	01.10.06	SCHEESEL	297 P. 3.Pr.	ÜF
56148	04-0278	JENNY VOM SUCHHORN	01.10.06	SCHEESEL	269 P. 3.Pr.	ÜF
56157	05-0393	LIA VOM BAYERNLAND	01.10.06	IRLBACH	282 P. 3.Pr.	TF
56167	ÖHZB 8000	GISI VOM HONGERBLICK	01.10.06	IGGENSBACH	301 P. 1.Pr.	TF
56215	04-0590	KOMTESSA VOM WOLFSBAU	01.10.06	ASSAMSTADT	346 P. 1.Pr.	ÜF
56216	04-0863	IRKO VON DER GÜNZ	01.10.06	ASSAMSTADT	324 P. 1.Pr.	ÜF
56217	04-0040	AYCO VOM JAGSTAL	01.10.06	ASSAMSTADT	305 P. 1.Pr.	ÜF
56218	04-0546	GINY VOM HECKENGÄU	01.10.06	ASSAMSTADT	319 P. 1.Pr.	TF
56219	02-0256	DORA VON DER WOLFSHÜTTE	01.10.06	ASSAMSTADT	314 P. 1.Pr.	TF
56220	03-1024	BENNO VON DER OBEREN MÜHLE	01.10.06	ASSAMSTADT	296 P. 2.Pr.	TF
56221	04-0542	GONZO VOM HECKENGÄU	01.10.06	ASSAMSTADT	300 P. 3.Pr.	TF
56222	04-0441	BODO VOM GRENZWALL	01.10.06	WUPPERTAL	297 P. 2.Pr.	ÜF
56268	04-0972	BIRKA VON DER WASSERMÜHLE	03.10.06	HOLDORF	331 P. 1.Pr.	ÜF
56269	05-0064	AJAX VON BORGERDINGS HOF	03.10.06	HOLDORF	330 P. 1.Pr.	ÜF
56270	05-0745	CIRA VON PÖPPELS HOF	03.10.06	HOLDORF	341 P. 1.Pr.	ÜF
56279	04-0081	BIRKE VOM RECKENBERGER LAND	04.10.06	HAMM	318 P. 1.Pr.	ÜF
56280	03-0999	DIXI VON DER LETTE	04.10.06	HAMM	314 P. 1.Pr.	ÜF
56293	04-0245	SHAKIRA VOM SCHAUMBURGER WALD	07.10.06	REHBURG	336 P. 1.Pr.	ÜF
56294	03-0917	ANTON VOM GRIESEN STEIN	07.10.06	REHBURG	298 P. 2.Pr.	ÜF
56296	04-0811	HERO VON DER MÜHLE	07.10.06	REHBURG	253 P. 3.Pr.	ÜF
56301	04-0628	GWENDI VOM LEHENER BUCHENBUSCH	07.10.06	WESEL	324 P. 2.Pr.	ÜF
56317	01-0609	KÖNIG VOM NIEDERRHEIN	07.10.06	OHNE FORMULAR	328 P. 1.Pr.	ÜF
56322	05-0299	CLEO VOM KLOSTER	08.10.06	KRAUSNICK	295 P. 2.Pr.	ÜF
56324	05-0652	FRANZL VON DER EICHHEIDE	08.10.06	KRAUSNICK	278 P. 3.Pr.	ÜF
56342	04-0043	ANKA VOM JAGSTAL	08.10.06	HEILBRONN	316 P. 1.Pr.	TF
56343	02-0628	VENUS AUS DER WOLFSKAMMER	08.10.06	HEILBRONN	303 P. 1.Pr.	TF
56344	03-0933	AKIRA VOM BRONNBACH	08.10.06	HEILBRONN	282 P. 1.Pr.	TF
56346	04-0284	YULE AUS DER WOLFSKAMMER	08.10.06	HEILBRONN	279 P. 2.Pr.	TF
56351	05-0099	ZORRO VOM BLÜTENGURD	08.10.06	MITWITZ	293 P. 2.Pr.	TF
56370	05-0082	HERA VOM BETHER-MOOR	08.10.06	GARREL	296 P. 3.Pr.	ÜF
56400	04-0871	CENT VOM SILBERWALD	08.10.06	ESSEN	327 P. 1.Pr.	ÜF
56403	04-0548	GORDY VOM BOLZPLATZ	08.10.06	MOERS	336 P. 1.Pr.	ÜF
56425	04-0389	DORLE VOM HAUS HESSLING	08.10.06	OHNE FORMULAR	318 P. 1.Pr.	ÜF
56444	04-0757	ANNA VOM HÖRSELBERG	08.10.06	WORBIS	298 P. 1.Pr.	TF

VERBANDSNACHRICHTEN

56447	04-0593	ANDRA VON SOLO	08.10.06	ERNSGADEN	332 P. 1.Pr.	ÜF
56471	01-0773	ILAN VON DER GIESELAU	08.10.06	WESTRE	300 P. 2.Pr.	TF
56475	03-0464	BELLA VOM HASETAL	08.10.06	BARGENSTEDT	324 P. 1.Pr.	TF
56500	04-0399	ANKE VOM ROTBUSCH	21.10.06	FRAUNBERG/ERDING	333 P. 1.Pr.	ÜF
56504	04-0206	ASTA VOM KALKBERG	08.10.06	LÜBECK	244 P. 3.Pr.	ÜF
56505	04-0525	ANNO VOM BOSSEE	08.10.06	LÜBECK	294 P. 2.Pr.	TF
56508	04-0796	CENTA VOM ACHENTAL	08.10.06	SCHNAITTENBACH	313 P. 1.Pr.	ÜF
56509	02-0753	CIRA VOM SILBERTAL	08.10.06	SCHNAITTENBACH	310 P. 3.Pr.	ÜF
56511	04-0675	YENNY VOM REHFALKENHORST	08.10.06	HEIDBUNGE	333 P. 1.Pr.	ÜF
56512	03-0937	ALOIS VOM WONNEBERG	08.10.06	HEIDBUNGE	316 P. 3.Pr.	ÜF
56515	04-0612	LARA VOM DREBENHOLT	08.10.06	HEIDBUNGE	300 P. 2.Pr.	TF
56516	04-0670	YASKO VOM REHFALKENHORST	08.10.06	HEIDBUNGE	291 P. 2.Pr.	TF
56518	04-0669	YAK VOM REHFALKENHORST	08.10.06	HEIDBUNGE	302 P. 3.Pr.	TF
56519	04-0262	DAIKA VON WITTENBEK	08.10.06	HEIDBUNGE	284 P. 3.Pr.	TF
56520	03-0193	WENKE VOM REHFALKENHORST	08.10.06	HEIDBUNGE	278 P. 3.Pr.	TF
56521	04-0883	ZILLA VOM TRESS-SEE	08.10.06	HEIDBUNGE	277 P. 3.Pr.	TF
56523	05-0438	JOY VON DER GRÖBEN	21.10.06	FRAUNBERG/ERDING	325 P. 2.Pr.	ÜF
56524	04-0455	GITTA VOM WILLEMSGARDEN	08.10.06	OHNE FORMULAR	322 P. 1.Pr.	ÜF
56525	05-0137	MONZO VOM BAGBANDER TIEF	08.10.06	OHNE FORMULAR	324 P. 2.Pr.	ÜF
56526	04-0908	ADDA VOM HEIDHÖRN	08.10.06	OHNE FORMULAR	313 P. 2.Pr.	ÜF
56527	04-0775	CLIFF VON DER ALTEN ZIEGELEI	08.10.06	FISCHACH	305 P. 3.Pr.	ÜF
56528	04-0134	GWENJA VOM FEDERBACHSEE	08.10.06	FISCHACH	316 P. 1.Pr.	TF
56529	04-1118	BRINZ VOM SCHMUTTERTAL	08.10.06	FISCHACH	312 P. 1.Pr.	TF
56530	03-0521	FRANKA VOM KIEFERNWALDE	08.10.06	FISCHACH	264 P. 3.Pr.	TF
56531	04-0152	UNDI VON DER INNLEIT'N	21.10.06	FRAUNBERG/ERDING	280 P. 2.Pr.	ÜF
56532	05-0226	DONNA VOM ORLATAL	08.10.06	GRILLENBERG	306 P. 2.Pr.	ÜF
56533	04-0677	ARON VOM DÜRREN GRUND	08.10.06	GRILLENBERG	295 P. 2.Pr.	ÜF
56534	04-0681	ASPE VOM DÜRREN GRUND	08.10.06	GRILLENBERG	257 P. 3.Pr.	ÜF
56553	05-0278	JETTE VOM REISKAMP	08.10.06	RHEDE	307 P. 1.Pr.	TF
56555	01-0349	OTTO VOM KIEFERNGRUND	08.10.06	RHEDE	279 P. 2.Pr.	TF
56556	05-0276	JACK VOM REISKAMP	08.10.06	RHEDE	265 P. 2.Pr.	TF
56560	03-0374	JAGO VON DER GIESELAU	08.10.06	SCHALKHOLZ	312 P. 2.Pr.	ÜF
56584	04-0867	IMME VON DER GÜNZ	08.10.06	BUBESHEIM	329 P. 1.Pr.	ÜF
56585	04-0140	HELLA VON DER GÜNZ	08.10.06	BUBESHEIM	325 P. 1.Pr.	ÜF
56586	04-0866	ILKA VON DER GÜNZ	08.10.06	BUBESHEIM	317 P. 1.Pr.	ÜF
56588	04-0137	HERO VON DER GÜNZ	08.10.06	BUBESHEIM	300 P. 3.Pr.	ÜF
56589	04-0865	IKA VON DER GÜNZ	08.10.06	BUBESHEIM	284 P. 3.Pr.	ÜF
56590	04-0864	INKA VON DER GÜNZ	08.10.06	BUBESHEIM	282 P. 1.Pr.	TF
56591	04-0136	HEROS VON DER GÜNZ	08.10.06	BUBESHEIM	280 P. 2.Pr.	TF
56602	05-0357	CONNIE VON DER FUCHS-HEIDE	08.10.06	HERZEBROCK-CLARHOLZ	324 P. 2.Pr.	ÜF
56603	04-0175	SOLO VON DEN SIEBEN AUEN	08.10.06	HERZEBROCK-CLARHOLZ	322 P. 2.Pr.	ÜF
56604	04-0096	CARA VOM GALGENBERG	08.10.06	HERZEBROCK-CLARHOLZ	303 P. 2.Pr.	ÜF
56605	04-0097	CAJA VOM GALGENBERG	08.10.06	HERZEBROCK-CLARHOLZ	295 P. 2.Pr.	ÜF
56611	04-0538	ASSI VON DER PIXELERHEIDE	08.10.06	HERZEBROCK-CLARHOLZ	256 P. 3.Pr.	ÜF
56619	05-0173	RAIKA VOM WASSERSCHLING	14.10.06	GOCH/REICHSWALD	332 P. 1.Pr.	ÜF
56660	04-0041	AMY VOM JAGSTTAL	15.10.06	CRAILSHEIM	314 P. 1.Pr.	TF
56665	04-0761	VANESSA VOM FLACHSBERG	15.10.06	CRAILSHEIM	270 P. 3.Pr.	TF
56672	05-0081	HANKA VOM BETHER-MOOR	15.10.06	LÖNINGEN	308 P. 3.Pr.	ÜF
56699	04-0458	FINJA VOM RÜSCHHAUS	15.10.06	LINKENHEIM	302 P. 1.Pr.	ÜF
56700	04-0179	ANGUS VOM BRAUNBERG	15.10.06	LINKENHEIM	321 P. 2.Pr.	ÜF
56701	03-1035	AIKA VOM AUENWALD	15.10.06	LINKENHEIM	318 P. 2.Pr.	ÜF
56705	04-0777	CORA VON DER ALTEN ZIEGELEI	15.10.06	LINKENHEIM	318 P. 1.Pr.	TF
56706	02-0695	TINO VOM FUCHSECK	21.10.06	FRAUNBERG/ERDING	306 P. 2.Pr.	ÜF
56712	03-1016	ALMA VOM JÄGERBRÜNNLE	15.10.06	LINKENHEIM	275 P. 3.Pr.	TF
56729	05-0416	CARLO VOM RECKENBERGER LAND	15.10.06	ESPELKAMP	288 P. 3.Pr.	ÜF
56732	04-0585	AERLE AUS DER WASSERTRUHE	15.10.06	HEROLDSBERG	306 P. 2.Pr.	ÜF
56733	04-0582	ARTUS AUS DER WASSERTRUHE	15.10.06	HEROLDSBERG	290 P. 2.Pr.	ÜF

VERBANDSNACHRICHTEN

56736	04-1026	DINA VOM KLINGGRABEN	15.10.06	HEROLDSBERG	312 P. 3.Pr.	ÜF
56755	04-0589	KIM VOM WOLFSBAU	15.10.06	WÜRZBURG	310 P. 2.Pr.	ÜF
56781	04-0130	AVA VOM HOF DES FRIEDENS	15.10.06	BORNE	204 P. 3.Pr.	TF
56795	04-0456	FARO VOM RÜSCHHAUS	15.10.06	GREVEN	319 P. 1.Pr.	ÜF
56804	04-0460	FREYA VOM RÜSCHHAUS	15.10.06	GREVEN	275 P. 3.Pr.	ÜF
56878	04-0067	APOLL VOM EEKBROOK	15.10.06	OSTHOLSTEIN	318 P. 1.Pr.	TF
56934	03-0171	DUX VON DER VOGTEI	15.10.06	DÄTGEN	315 P. 1.Pr.	ÜF
56952	04-0264	DINA VON WITTENBEK	15.10.06	LÜRSCHAU	291 P. 1.Pr.	ÜF
56971	03-0256	HOLLY VON DER APPELBECKE	22.10.06	HILLERSE	300 P. 1.Pr.	ÜF
56976	04-0088	BIRKO VON DER ROTTERSBACH	22.10.06	KOBLENZ	268 P. 1.Pr.	TF
56981	03-0668	FAHRA VOM SCHÜTZENKNAPP	22.10.06	IBBENBÜREN	322 P. 1.Pr.	ÜF
56986	05-0507	GUSTAV VOM SCHÜTZENKNAPP	22.10.06	IBBENBÜREN	306 P. 2.Pr.	ÜF
56988	03-0907	ZIRO VOM FALKENSTEIN	22.10.06	IBBENBÜREN	284 P. 3.Pr.	ÜF
56999	04-0135	GINA VOM FEDERBACHSEE	22.10.06	HEILBRONN	300 P. 3.Pr.	ÜF
57005	04-0174	STROLCH VON DEN SIEBEN AUEN	22.10.06	TOSTEDT	295 P. 3.Pr.	ÜF
57041	03-1050	REMY VON DER WINDMÜHLE	22.10.06	FRIES- AUGUSTENDORF	324 P. 1.Pr.	ÜF
57078	03-0895	ANGEL VOM FLOSSACHTAL	22.10.06	NEUDROSSENFELD	316 P. 3.Pr.	TF
57107	04-0066	ARTUS VOM EEKBROOK	22.10.06	WASBEK	281 P. 3.Pr.	ÜF
57108	04-0732	INKA VOM VELSTOVER IMMENGARTEN	22.10.06	WASBEK	278 P. 3.Pr.	ÜF
57124	07-A001	UGLEMOSEN'S LAIKA	22.10.06	LÜBECK	313 P. 1.Pr.	TF
57130	04-0259	DINO VON WITTENBEK	22.10.06	LÜBECK	300 P. 2.Pr.	TF
57131	03-0836	BIRKA VOM GÖLMER MOOR	22.10.06	LÜBECK	292 P. 2.Pr.	TF
57133	04-0263	DRALLE VON WITTENBEK	22.10.06	LÜBECK	279 P. 3.Pr.	TF
57134	04-0030	LANDO VON DER GIESELAU	22.10.06	LÜBECK	262 P. 3.Pr.	TF
57135	04-0605	LAUSER VOM DREBENHOLT	22.10.06	LÜBECK	260 P. 3.Pr.	TF
57191	04-0430	EILA VON DER VOGTEI	29.10.06	SCHIERENWALD	300 P. 1.Pr.	TF
57219	04-0032	LUNA VON DER GIESELAU	29.10.06	LOOFT	306 P. 1.Pr.	TF
57278	04-0869	CÄSAR VOM SILBERWALD	05.11.06	RECKE	300 P. 3.Pr.	ÜF
57310	03-1069	INGO VOM FRIESENHOF	09.09.06	CAROLINENDIEL	330 P. 1.Pr.	ÜF



Hasso ist wieder da!

**EINLADUNG ZUR FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG
DES VERBANDES FÜR KLEINE MÜNSTERLÄNDER VORSTEHUNDE E.V.
FÜR LEHRRICHTER, ZUCHTRICHTER UND ZUCHTRICHTER-ANWÄRTER
AM 23. JUNI 2007**

Die Einladung geht an alle, die sich für das Zuchtrichterwesen interessieren.
Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Für die Vorbereitung sollten Sie über nachstehende Unterlagen verfügen:

1. Leitfaden für Zuchtrichter KLM (erhältlich bei K. H. Sachau)
2. Wie beurteilt man einen Hund von Uwe H. Fischer – VDH
3. Zuchtrichterordnung KLM (Stand: 17.03.01)
4. Zuchtschauordnung KLM (KLM-Heft Mai/Juni 2006)

Anmeldung bei:

Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing, e-mail: richard_heinz@surfeu.de
Annahme erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Tagungsort:

Hotel Berghof in 36100 Petersberg-Almendorf bei Fulda
Hubertusstraße 2, Tel. 0661/967900, Fax 0661/9679088

Soweit Übernachtungen erforderlich, bitte ich die Zimmer selber im Hotel Berghof zu bestellen.

Themen:

- Zuchtschauprogramm/Zuchtwertschätzung vorgestellt durch TG-Verlag
- Praktische Übungen am Hund
- Wie beurteile ich einen Hund – Standard
- Genetik und Verhaltenslehre
- Anatomie, Statik und Dynamik
- Neues zum Werdegang Spezialzuchtrichter VDH

Richard Heinz, Zuchtrichter-Obmann KLM

DER PRESSEWART TEILT MIT

Achtung! Achtung! Achtung!

Die Ausschreibungen für HZP, VGP und Btr werden im Heft 4, Juli/August veröffentlicht.
Bitte den Redaktionsschluss beachten. Danke!

Hans-Jürgen Heuser

Im KLM-Heft 2/2007 wurde der Wohnort der Fotografin Christine Steimer unvollständig angegeben.

Richtig ist: 33165 **Lichtenau**

VERBANDSNACHRICHTEN

ENTWURF HAUSHALTSPLAN 2007 – VOM 1. JANUAR–31. DEZEMBER 2007

	Jahr 2006	Jahr 2007
Einnahmen		
Beiträge der Landesgruppen	24.600,00 €	24.500,00 €
Zuchtbuchstelle	2.500,00 €	3.000,00 €
Beiträge Landesgruppen 2006	– €	580,00 €
Druck u. Portokosten Landesgruppe aus 2006	1.030,00 €	10.000,00 €
Druckhaus Mwst.	1.700,00 €	
Versandlistenführung KLM-Hefte	1.500,00 €	3.000,00 €
Verbandsabzeichen	3.000,00 €	3.000,00 €
Spenden		2.000,00 €
Werbung im KLM-Heft	6.000,00 €	6.000,00 €
Sonstige Einnahmen	1.000,00 €	1.000,00 €
Summe Einnahmen	41.330,00 €	53.080,00 €
Ausgaben		
Präsident u. Vizepräsident	3.500,00 €	3.500,00 €
Geschäftsführerin Kostenerst.	1.500,00 €	1.900,00 €
Lohn- und Gehaltskosten	4.800,00 €	4.800,00 €
Sozialabgaben	1.300,00 €	1.500,00 €
Schatzmeister	1.500,00 €	1.500,00 €
Verbandszuchtwart	3.000,00 €	3.000,00 €
Pressewart	2.000,00 €	2.000,00 €
Arbeitskreise	2.000,00 €	2.000,00 €
Internationale Kontakte	2.000,00 €	2.500,00 €
Zuchtrichterobmann	2.000,00 €	1.500,00 €
Zuchtkommission	800,00 €	800,00 €
Vermittlungsstelle	250,00 €	250,00 €
Ehrenrat	500,00 €	500,00 €
Limit Vorstand	500,00 €	500,00 €
Prüfungen	500,00 €	500,00 €
Bundesprüfungen Zuschuss	3.000,00 €	3.000,00 €
Verbandsabzeichen	3.000,00 €	3.000,00 €
Zeitschriften und Anzeigen	4.000,00 €	5.000,00 €
Druckhaus Mwst.	1.700,00 €	
KLM-Archiv	250,00 €	250,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00 €	2.000,00 €
Unterhaltung Geschäftsstelle	2.000,00 €	2.000,00 €
Gewinn und Verlust	-770,00 €	11.080,00 €
Summe Ausgaben	41.330,00 €	53.080,00 €
Durchlaufende Beiträge		
Druckkosten KLM-Heft 6 Auflagen	35.000,00 €	37.000,00 €
Beiträge der Landesgruppen zum VDH	5.200,00 €	5.200,00 €
VDH Zuchtbeitrag 2,50 € pro Hund	2.800,00 €	2.700,00 €
Summe Durchlaufende Beiträge	43.000,00 €	44.900,00 €
Gesamtumsatz	84.330,00 €	97.980,00 €

LANDESGRUPPE BERLIN-BRANDENBURG

Frühlingswanderung

Unsere Frühlingswanderung findet am 6. Mai 2007 im Oberkrämer statt.

Treffen: 10.30 Uhr am Waldparkplatz zwischen Wolfslake und 16727 Neu Vehlefan

Mittagessen: 12.30 Uhr am Grillplatz

Anfahrt: A 10, nördl. AB-Ring, Abf. Oberkrämer, Richtung Schwandte, in Vehlefan abbiegen in Richtung Perwenitz, L 161 bis Wolfslake, dann in Richtung Neu Vehlefan. Nach 200 m ist rechts der Waldparkplatz.

Anmeldung bis 23.04.07 bei Herrn J.-J. Gillert, Tel. 033232/36406

Info unter: www.Oberkraemer.de

FAN-Turnier 2007

Unser Vorsitzender M. Schmiedel hat den Vorschlag unterbreitet, das diesjährige FAN-Turnier mit einer Bringtreueprüfung zu verbinden.

Diese soll am 01.09.07 voraussichtlich in Dobbrikow stattfinden. Zwecks Organisation ist es notwendig, dass sich alle Interessenten bitte das Schreiben auf unserer Internetseite ansehen und eine Info bzw. Zusage an M. Schmiedel senden. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Richterschulung – Jagdgebrauchshundeverband e.V. – Jagdkynologische Vereinigung Brandenburg – am 06.05.2007

Tagungsort: Hotel-Restaurant Lindengarten, Klein Köris

Beginn: 10.00 Uhr

Themen: Korrekte Bewertung und Berichterstattung bei Prüfungen (*Referent: Wolfgang Wischmeyer, Stammbuchführer des JGHV*)

Änderung der VZPO (*Referentin: Dr. Dagmar Heydeck, Stellv. Obmann der JKV B*)

LANDESGRUPPE HANNOVER – BRAUNSCHWEIG

Einladung zum Familien- und Welpenspieltag

Die Bezirksgruppe Altmark-Börde lädt am 03.06.07 um 10.00 Uhr zum Familien- und Welpenspieltag auf dem Reitplatz in Angern ein.

Rüdenbesitzer und Züchter bekommen die Gelegenheit ihre Hunde zu präsentieren.

Über die Vorstellung von Wülfen mit Eltern würden wir uns besonders freuen.

Gerne begrüßen wir auch Mitglieder anderer Landesgruppen.

Für Fragen zur Zucht und Ausbildung stehen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Interessenten melden sich bitte bis zum 26.05.07 bei Kai Beckmann, 39326 Angern, Chausseestr. 9, Tel. 039363/4437.

Kai Beckmann, 1. Vorsitzender

LANDESGRUPPE HAMBURG – SÜDHOLSTEIN – MECKLENBURG- VORPOMMERN

Wir laden unsere Mitglieder, Freunde und die Welpenbesitzer am Sonntag, den 17.07.07, Beginn 10.00 Uhr zu einem **KLM-Familientreffen** auf dem Schießstand „Kiebitzmoor“ in Grevesmühlen herzlich ein. Bitte bringen Sie Ihre Hunde mit!

Wir bieten Ihnen gute Unterhaltung und viel Spaß. Wer möchte, kann auf einem Spaß-Pacour auf Tontauben schießen. Die Führer können mit ihren Hunden an den Übungen zur Schleppen- und Wasserarbeit teilnehmen. Für die Welpen wird ein Welpenspieltag veranstaltet.

Es wird gegrillt, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Anfahrt über die A 20: Abfahrt Nr. 6, Richtung Grevesmühlen. Ortseinfahrt, an der 2. Ampel links auf die B 105, Richtung Lübeck fahren. An der dritten Ampel rechts abbiegen, nach ca. 2 km liegt auf der rechten Seite der Schießstand „Kiebitzmoor“.

Zusätzlich finden Sie unter <http://www.kiebitzmoor.de> die Homepage des Schießstandes mit Lageplan und Anreise aus allen Richtungen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise und freuen uns auf eine rege Beteiligung und gute Gespräche!

Peter Thomas, Vorstand der Landesgruppe

Änderung der Bankverbindung

Unsere Bankverbindung hat sich wie folgt geändert: Sparkasse Holstein, Konto 134945534, BLZ 21352240

AUS DEN LANDESGRUPPEN

LANDESGRUPPE HESSEN

Einladung zum Grillfest mit Zuchtschau am 07.07.07 in Lollar OT Salzböden (Alte Dreschhalle)

Zu unserem Grillfest mit Kaffee und Kuchen anlässlich unserer Zuchtschau laden wir unsere Mitglieder recht herzlich ein. Kommen Sie mit Familie und Hund (Impfpass mit gültiger Tollwutschutzimpfung nicht vergessen!!!) ins schöne Salzbödetal, um u.a. auch den neuen Vorstand kennenzulernen. Gäste sind herzlich willkommen!
Anfahrt: Das Zuchtschaugelände ist auf der B3 Abfahrt Lollar-Nord ausgeschildert.

Der Vorstand

Termine 2007

- 07.07. Grillfest mit Zuchtschau
07./08.09. HZP mit JEP Rockenberg
29./30.09. VGP in Suchengemeinschaft
mit JV Kreis Wetzlar (federführend)
VDD Gruppe Hessen und
JV Hubertus Gießen
11.-14.10. Bundes-HZP der LG Osnabrück

Achtung Suchenführer VGP!

Unser Ehrenmitglied Herr Oswald Krämer führt einen Vorbereitungslehrgang zur VGP in seinem Revier Allertshausen (bei Grünberg) durch. Anmeldung erbeten unter Tel. 0641/52728

LANDESGRUPPE NORDBAYERN

Einladung zum Sommerfest

An alle Mitglieder, Züchter und Deckrüdenbesitzer. Auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!
Am Samstag, den 30. Juni ab 10 Uhr treffen wir uns wieder an der Feldscheune in der Nähe von Tautenwind.

Anfahrt: Tautenwind liegt südl. von Nürnberg, in der Nähe von Heideck. Von der A6 kommend, biegen Sie auf der B2 Richtung Weißenburg bei der Ortschaft Mauk links ab und fahren bis Altenheideck. Dort wieder links, weiter durch Tautenwind. Ca. 300 m nach dem Ortsausgangsschild führt links ein Fahrweg zur Scheune.

Von der A9 über Hilpoltstein Richtung Tautenwind rechts abbiegen. Vor Tautenwind rechts zur Feldscheune.

Folgen Sie den KLM-Schildern.

LANDESGRUPPE SCHWABEN

Einladung zum KLM-Familientreffen mit Welpenerwertreffen und Zuchtschau am Sonntag, 08.07.07

Treffpunkt: Forsthütte Lehnberg bei 86850 Fischach (ab Fischach ist ausgeschildert).

Welpenerwertreffen mit ihren am 01.10.06 gewölften Hunden, Beginn: 9.00 Uhr
Programm: Hundeausbildung, Vorbereitung auf die Prüfungen. Danach praktische Übungen im Revier einschl. gemeinsamer Wassergewöhnung der Welpen/Junghunde.

Gemeinsames Mittagessen vom Grill ab 11.30 Uhr.

Zuchtschau (s. Zuchtschaukalender)

Im Anschluss an die Zuchtschau Vorstellung von **Zuchtgruppen** und **Deckrüden** (bitte formlos anmelden bei der Zuchtwartin, Tel. 07161/41190 oder e-mail: schumann@klm-schwaben.de)

Deckrüden aus anderen Landesgruppen sind willkommen.

Anschließend Bekanntgabe der Zuchtschauergebnisse und Vorstellung der bewerteten Hunde.

Zum Abschluss der Zuchtschau wird der **Züchterpokal 2006** verliehen.

Nachmittags wird Kaffee und Kuchen angeboten. Jagdhornbläser bitte Horn mitbringen!

Im Zelt und in der Hütte stehen bei weniger schönem Wetter genügend „trockene Sitzplätze“ zur Verfügung. Die Vorstandschaft einschl. der Helfer würde sich über eine rege Beteiligung aller Welpenerwerber, Zuchtschaukandidaten, Züchter, Deckrüdenbesitzer, sowie zahlreicher Mitglieder mit ihren Familienangehörigen bei der Veranstaltung sehr freuen! Gäste sind herzlich willkommen!

Übungstag VGP/VPS in Fischach am 22.07.07

Treffpunkt: Forsthütte in 86850 Fischach-Lehnberg. Beginn: 8.30 Uhr

Anmeldung bis spätestens 14.07.07 beim 1. Vorsitzenden P. Aubele, Tel. 08236/364, Fax 2133.

Anfang August findet pro Bezirksgruppe ein **HZP-Übungstag** statt. Einladung erfolgt durch die Bezirksgruppenobleute.

LANDESGRUPPE SÜDBAYERN

Einladung zum Grillfest und Welpenspieltag am 09.06.07 in Hausberg bei Gerzen

Treffpunkt: Gaststätte Thalhammer-Schlecht, 84168 Hausberg, Tel. 08744/267

Anfahrt: Die Einöde Hausberg ist zu erreichen über die B299 Landshut–Vilsbiburg. An der Abzweigung Geisenhausen in Richtung Frontenhausen bis Gerzen und hier ab Ortsmitte Richtung Dirnaich. Es erfolgt ab der Ortsmitte Gerzen eine Ausschilderung bis Hausberg.

Programm:

10.00 Uhr Welpenspieltag

Leitung: Manfred Geisler

Alle Welpenbesitzer der LG Südbayern sind herzlich eingeladen.

ab 12.00 Uhr Grillfest

Alle Mitglieder, interessierte

Angehörige und Freunde sind

zum Grillfest herzlich eingeladen.

LANDESGRUPPE WESTFALEN-LIPPE

Vorbereitungskurs

Schweiß- und Fährtschuharbeit

Für alle interessierten Führer, die auf Schalenwild jagen und ihren Hund später auch bei leichten Nachsuchen einsetzen wollen, bieten wir im Raum Medebach einen Vorbereitungskurs an.

Der **Grundkurs** findet vom **04.–06.05.07** statt und richtet sich vorrangig an Besitzer von Welpen und Junghunden. Es ist geplant, dass man sich nach dem Grundkurs ca. alle 2–3 Monate trifft, um den Fortgang der Ausbildung zu überprüfen und weiter festzulegen.

Damit die kostbarste Zeit im Leben des Hundes nicht ungenutzt vergeht, können die neuen Welpenbesitzer jederzeit in den Lehrgang einsteigen. Ziel ist es, dass alle Teilnehmer nach 1 1/2 bis 2 Jahren die VSwP oder VFSP ablegen und in der Lage sind, leichte Nachsuchen selber durchzuführen.

Die Kursgebühr für die gesamte Ausbildungszeit beträgt 50,00 Euro/Hund.

Nähere Einzelheiten erteilt: Alfons Brocke, Ölfe-str. 6, 59964 Medebach-Dreislar, Tel. 02982/1446 oder 0152/02873122

Neuer Internet-Auftritt:

www.klm-westfalen-lippe.de

Seit dem Frühjahr existiert ein neu gestalteter Internet-Auftritt mit aktuellen Inhalten, einer neuen frischen Gestaltung sowie einer intuitiven Navigation. Dieses Medium soll zukünftig stärker genutzt werden, um aktuelle Termine und Informationen der LG veröffentlichen zu können. Daher erhalten Sie direkt auf der Startseite eine Übersicht über die aktuellen Neuigkeiten.

Des Weiteren möchten wir diesen Zugang als umfassendes Informationsangebot ausweiten, wie z.B. mit einer Zwingerliste, Prüfungsergebnissen mit Bildern und Berichten sowie Geburtstagsgrüßen.

Für Anregungen und Hinweise zu Inhalt und Gestaltung sind wir dankbar. Bitte schicken Sie Kommentare, Lob und Tadel an die Betreuer des Internet-Auftritts: Christian Luke, Tel. 02507/982807, christian.luke@gmx.net; Heinz Lammers, Tel. 02501/4064, klm-heinz.lammers@web.de

LANDESGRUPPE WÜRTEMBERG – HOHENLOHE
Familientag/Züchtertreffen mit Zuchtschau in Wahlheim am 07.06.07

Die LG veranstaltet in diesem Jahr wieder in Wahlheim einen Familientag mit Züchtertreffen und Zuchtschau, hierzu sind alle Mitglieder, Züchter und Freunde des Kleinen Münsterländer Vorstehhundes recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Schützenhaus Wahlheim am Neckar (auf der Burg), ab Ortseingang ausgeschildert.

Beginn: 10.00 Uhr

Anmeldungen an den Zuchtwart Rudi Wolf, Bergstr. 9, 72537 Mehrstetten, Tel. 07381/929797, e-mail: RGJ.Wolf@t-online, oder an den Veranstaltungsorganisator Karl Manz, Schwalbenstr. 8, 74653 Künzelsau, Tel. 07940/2899

AUS DEN LANDESGRUPPEN

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr. Es ist ausreichend Platz, und die Veranstaltung findet auch bei schlechtem Wetter statt. Weiterhin besteht zur Abwechslung die Möglichkeit, für Interessenten ein Kleinkaliberschießen mit Waffen des Sportschützenvereins Wahlheim auf Ehrenscheiben durchzuführen; außerdem ist auch für die Kleinen ein Kinderspielplatz vorhanden, ausreichende Parkmöglichkeiten gibt es direkt vor dem Haus.

Silvia Henke, Geschäftsstelle

Welpenspieltag in Krautheim-Neunstetten am 15.07.07

Die LG veranstaltet in Krautheim-Neunstetten einen Welpenspieltag. Beginn: 10.00 Uhr
Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung recht zahlreich begrüßen zu dürfen. Bitte folgen Sie ab Krautheim den KLM-Hinweisschildern.
Die Teilnehmer werden gebeten, sich bei Herrn Karl Manz, Schwalbenstr. 8, 74653 Künzelsau, Tel. 07940/2899 bis 09.07.07 anzumelden.

Silvia Henke, Geschäftsstelle



Foto: Lena Gillstedt, Schweden

ZUCHTSCHAUCALENDER 2007

Datum	Beginn	Ort	Nennschluss	Nenngeld/Konto/Nennungen/Anfragen an
LG HESSEN				
07.07.		Lollar Salzböden (Alte Dreschhalle, auf Ausschilderung achten!)	25.06.	25,00 Euro Konto 242029000, BLZ 51350025, Sparkasse Gießen Dieter Winter, Limesstr. 6, 35510 Butzbach/Kirch- Göns, Tel. 0171/7826261
LG NORDBAYERN				
30.06.		Tautenwind	23.06.	20,00 Euro/Nennungen nach Nennschluss (nur in Ausnahmefällen) Zusatzgebühr 10,00 Euro Roswitha Wandt, Hans-Sachs-Str. 4, 90513 Zirndorf, roswitha.wandt@klm-nordbayern.de
LG OSNABRÜCK/LG WESTFALEN-LIPPE				
16.06.		Reitanlage Niehoff, Schonebeck 24, 48329 Havixbeck-Hohenholte Tel. 02534/9590		Josef Westermann, Goffinèweg 4, 33442 Herzebrock- Clarholz, Tel. 05245/5953
LG SCHWABEN				
08.07.	9.00 Uhr	Forsthütte Lehnensberg 86850 Fischach	26.06.	20,00 Euro/Nachmeldung 25,00 Euro Scheck oder Kopie des Überweisungsträgers Konto 227298004, BLZ 61060500, Voba Göppingen Uta Schumann, Umlandstr. 23, 73092 Heiningen, Tel. 07161/41190
LG WATERKANT				
26.08.		Moorlage	11.08.	25,00 Euro Heinrich Block, Friesoyther Str. 9, 26219 Bösel
LG WÜRTTEMBERG - HOHENLOHE				
07.06.	10.00 Uhr	Schützenhaus Wahlheim am Neckar (auf der Burg)		Rudi Wolf, Bergstr. 9, 72537 Mehrstetten, Tel. 07381/929797, e-mail: RGJ.Wolf@t-online Karl Manz, Schwalbenstr. 8, 74653 Künzelsau, Tel. 07940/2899

AUSSCHREIBUNGEN VSWP 2007

Datum	Beginn	Ort	Nennschluss	Nenngeld/Konto/Nennungen/Anfragen an
LG SÜDBAYERN IN ARGE MIT VDW LANDESGRUPPE OBERBAYERN				
08.07.	8.00 Uhr	Ebersberger Forst Waldgaststätte Hohen- lindener Sauschütt 85644 Hohenlinden Tel. 08124/7107	10.06. 6 Hunde	65,00 Euro per Überweisung, Konto 8107237, Sparkasse Fürstenfeldbruck, BLZ 70053070 Peter Köppl, Semptstr. 7a, 85296 Rohrbach/Fahlen- bach, Tel. 08442/95330
20- und 40-Std.-Fährten; VSwP-Fährten getupft – Rehwildschweiß; FSP-Fährten getreten – wahlweise Reh- oder Schwarzwild				

**C.F.E.M.L.
CLUB FRANÇAIS DE L'EPAGNEUL DE MÜNSTER ET DU LANGHAAR**

**EINLADUNG ZUR BUNDESZUCHTSCHAU
23. JUNI 2007**

Wie jedes Jahr organisiert der CFEML eine Bundeszuchtschau bzw. internationale Zuchtschau mit Vergabe des CACS für jedes Geschlecht. Diese Veranstaltung vereint die 3 Rassen unseres Clubs – KLM, GM, DL.

Termin: 23. Juni 2007

Ort: Fault en forêt im Département Moselle (57), Nähe der deutschen Grenze (ca. 30 Min.)
Während dieser Prüfung haben unsere Richteranwälter die Gelegenheit, ihren Parcours zu beenden, um schließlich nach vielen Jahren Ausbildung die Zulassung zum Formwertrichter zu erhalten. Hier wäre es für uns sehr interessant, wenn Hunde aus Ihrem Land an dieser Zuchtschau teilnehmen würden.

Meldungen sind mit Formblatt I zu richten an: Bernard Brenuchon, 1 Route de Colmen, F-57320 Filstroff, Tel. 0033387379105, e-mail: b.brenuchon-cfeml@orange.fr

Die Meldegebühr beträgt 35,00 Euro pro Hund. Beizufügen sind: Kopie der Stammtafel, Kopie des Impfausweises und der HD-Untersuchung sowie Scheck für die Meldung.

Am **24. Juni 2007** findet ein **TAN** (franz. Jugendsuche mit Apport aus tiefem Gewässer) statt. Meldegebühr hierzu 30,00 Euro, ebenfalls mit Formblatt I.

Die Meldung wird von mir umgehend per Post oder Mail mit Angabe einer Hotelliste bestätigt.

Es besteht die Möglichkeit, ein Mittagessen zu reservieren. Kosten hierfür 15,00 Euro (Schwenkbraten oder 2 Würstchen, Salat sowie ein Getränk).

Bernard Brenuchon, 2. Vorsitzender des CFEML

Alles für den Kleinen Münsterländer ...

DER WELPENVERKAUF DURCH GELEGENHEITSZÜCHTER

Der vorliegende Beitrag befasst sich im Wesentlichen mit dem Problem, vor dem nach Einführung des neuen Schuldrechts jeder Hobbyzüchter stehen dürfte:

Wofür haftet man?

Diese Frage ist leider nicht mit einem Satz zu beantworten. Die Haftung des Hundeverkäufers – ob Hundehändler oder privater Züchter – ist sehr varianten- und umfangreich, die Rechte des Käufers entsprechend vielgestaltig. Da Hunde nicht nur die besten Freunde des Menschen sind, sondern insbesondere Jagdhundwelpen oft auch ein erhebliches Kapital darstellen, sollte zukünftig bei Abfassung eines Hundekaufvertrages unbedingt anwaltlicher Rat eingeholt werden.

Woran der Verkäufer eines Jagdhundes denken sollte

Vorab: Es ist nicht nur eine dringende Empfehlung, vielmehr ein unbedingtes „Muss“ für den privaten Hundeverkäufer, einen schriftlichen Kaufvertrag zu schließen. Hier kommt es dann darauf an, die zutreffende Formulierung für den Ausschluss möglicher Ansprüche des Käufers auf Grund der Mängelhaftung des Verkäufers zu finden. Es reicht eben nicht aus, lediglich die Formel zu verwenden: „Gekauft wie besehen“. Bei einer solchen Regelung hat der Käufer dann weiterhin die Möglichkeit, Ansprüche wegen versteckter Mängel geltend zu machen, die bei einer oberflächlichen Besichtigung nicht erkennbar waren. Es empfiehlt sich daher in etwa wie folgt zu formulieren: „Der Hund wird verkauft unter Ausschluss jedweder Mängelhaftung einschließlich möglicher versteckter Mängel, unabhängig davon, ob derartige Mängel zum Zeitpunkt des Kaufvertragsabschlusses oder aber zum Zeitpunkt der Ablieferung vorliegen.“

Die rechtliche Ausgangslage

Rechtsmängel sind bei Tieren kein besonderes Problem, schon alleine wegen der Seltenheit dieser Fallkonstellation.

Der Sachmangel

Nach dem neuen Recht ist das gekaufte Tier frei von Sachmängeln zu liefern (§ 433 Abs. 1 Satz 2

BGB). Das ist dann der Fall, wenn das Tier beim Gefahrübergang die vereinbarte Beschaffenheit hat, oder wenn es sich für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung eignet. Vereinbaren die Parteien im Kaufvertrag zum Beispiel, das Tier ist „schussfest“, „zuchttauglich“, „gehorsam“ oder „arbeitsfreudig“, dann sind darin Beschaffenheits- bzw. Verwendungsvereinbarungen zu sehen, die das Tier bei Nichtvorliegen mangelhaft machen. Sofern keine Vereinbarungen über die Beschaffenheit oder die beabsichtigte Verwendung des Hundes getroffen worden sind, ist die „gewöhnliche Verwendung“ bzw. die „Beschaffenheit bei Sachen der gleichen Art“ maßgeblich.

Zu berücksichtigen ist weiterhin, dass die Erheblichkeitsgrenze für die Berücksichtigung eines Mangels entfallen ist. Nach dem alten Recht berechtigt eine unerhebliche Minderung des Wertes oder der Gebrauchstauglichkeit nicht zu irgendwelchen Ansprüchen. Nach dem neuen Recht soll der Käufer die Möglichkeit haben, schon bei geringfügigen Mängeln Ansprüche geltend zu machen. Die Interessen des Verkäufers werden dadurch gewahrt, dass der Käufer bei geringfügigen Mängeln nicht vom Kaufvertrag zurücktreten, sondern lediglich mindern kann.

Ein Sachmangel ist dann gegeben, wenn eine der Partei ihre Verpflichtung aus § 433 I S.2 BGB nicht vertragsgemäß erfüllt.

Die Freiheit von Sachmängeln beurteilt sich nach § 434 BGB: Bei Vorliegen einer ausdrücklichen oder konkludenten Beschaffenheitsvereinbarung (keiner bloßen „Anpreisung“) über Zustand und konkrete Eigenschaften der Kaufsache kommt es auf die Eignung zum vertraglich vorausgesetzten Verwendungszweck, bei Fehlen einer Beschaffenheitsvereinbarung auf die Eignung für den gewöhnlichen (allgemein üblichen) Verwendungszweck an.

Öffentliche Werbeaussagen des Verkäufers, des Züchters oder Dritter erweitern die Sollbeschaffenheit der Eignung zur gewöhnlichen Verwendung um solche, die an sich nicht zu einer derartigen Beschaffenheit gehören, wenn der Verkäufer diese Aussagen kannte oder kennen musste.

Folgen von Mängeln der Kaufsache

Der Sachmangel muss bei Gefahrübergang, also mit der Übergabe des Hundes oder der Versendung auf Verlangen des Käufers, vorliegen.

Treten Mängel vor dem Gefahrübergang auf, richtet sich alles weitere nach § 311a BGB.

Wird nach dem Gefahrübergang wegen eines Mangels gestritten, sind die §§ 434 ff. BGB einschlägig.

Diese regeln, dass der Käufer zuerst dem Verkäufer die Chance geben muss den Mangel zu beheben. Ansonsten verliert er alle Ansprüche gegen den Verkäufer.

Hierdurch wird das Primat der Vertragserfüllung eingeführt, die Durchführung des Vertrags ist vorrangiges Ziel des Gesetzes. Dies wird erreicht durch ein Stufenverhältnis für die Geltendmachung der Rechte aus § 437 BGB.

Erste Stufe ist immer die Nacherfüllung

Die erste Stufe ist die Nacherfüllung. Dies geschieht in Form der Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung gem. §§ 437 Nr. 1, 439 Abs. 1 BGB, wobei der Käufer wählen kann, welche Möglichkeit für ihn günstiger ist.

Der Verkäufer kann die Art der Nacherfüllung nur ablehnen, falls sie für ihn unzumutbar ist, schließlich trägt der Verkäufer die Kosten der Nacherfüllung. Als Nacherfüllung kann der Käufer entweder die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung eines mangelfreien (Ersatz-)Tieres verlangen. Die Forderung, ein mangelfreies (Ersatz-)Tier zu liefern, ist beim Tierkauf in der Praxis von untergeordneter Bedeutung, zumal Hunde in aller Regel nicht allein nach rein äußerlichen Kriterien wie Größe, Farbe, Alter und Geschlecht gekauft werden. Unter Umständen ist aber ein Bruder des Welpen aus dem gleichen Wurf ein adäquater Ersatz. Andererseits kann es sinnvoll sein, dem Verkäufer etwa dann die Möglichkeit der Mangelbeseitigung einzuräumen, wenn eine akute Erkrankung oder ein behebbarer Ausbildungsmangel des Hundes vorliegt. Den gesamten Aufwand im Rahmen der Nacherfüllung, wie zum Beispiel Transport des Hundes in eine Tierklinik oder zu einem Ausbilder, Tierarztkosten und die Unterhaltung des Tieres während der Dauer der Nachbesserung, hat der

Verkäufer zu tragen. Bei chronischen Krankheiten dürfte eine Mängelbeseitigung allerdings nicht möglich sein, diese sind meist nicht zu heilen, eine existierende degenerative Veränderung kann in vielen Fällen nicht beseitigt werden.

Rücktritt, Minderung und Schadensersatz

Die zweite Stufe kann dann Rücktritt oder Minderung sein. Zusätzlich oder daneben ist auch ein Schadensersatzanspruch, insbesondere hinsichtlich des Mangelschadens wie zum Beispiel des entgangenen Gewinns, denkbar.

Hier ist darauf zu achten, dass das Wahlrecht – Rücktritt oder Minderung – nur einmal ausgeübt werden kann. Eine Änderung ist dann nicht mehr möglich.

Im Fall des Rücktrittes ist das Tier Zug um Zug gegen Erstattung des Kaufpreises zurückzugeben. Im Fall der Minderung ist zunächst festzustellen, wie hoch der Minderwert des Hundes ist. Als Minderwert wird die Differenz zwischen dem Hund ohne den Mangel und mit dem Mangel angesehen. Im Zweifel wird ein Sachverständiger die Wertfeststellung treffen müssen.

Die Rücktrittsvoraussetzungen im Einzelnen:

- kein vollkommen unerheblicher Mangel
- angemessene Frist zur Nacherfüllung
- zwei fehlgeschlagene Nacherfüllungsversuche
- Unmöglichkeit der Nacherfüllung
- ernsthafte, endgültige Verweigerung des Verkäufers, oder
- besondere Umstände, insb. Unzumutbarkeit oder Interessenwegfall auf Grund Verzugs

Für die Minderung gelten die gleichen Voraussetzungen wie für den Rücktritt.

Gegebenenfalls besteht ein Rückzahlungsanspruch des bereits gezahlten Kaufpreises.

Bei einer Minderung auf Null muss der Käufer die Kaufsache allerdings zurückgeben.

Als Schadensersatzvoraussetzungen sind zu nennen:

- angemessene Frist zur Nacherfüllung oder deren Entbehrlichkeit
- Verschulden des Verkäufers (Vorsatz oder Fahrlässigkeit)

Bei Unmöglichkeit der Leistung und der Nacherfüllung bleibt dem Käufer nur der Schadensersatz, nun allerdings ohne Fristsetzung.

VERBAND FÜR KLEINE MÜNSTERLÄNDER VORSTEHUNDE E.V. MITGLIED IM JGHV-VDH-F.C.I.

VORSTAND

Präsident

Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting,
Tristanstr. 5, 90461 Nürnberg, Tel. 0911/92970-10,
Fax 0911/92970-41, e-mail: BD@mentis-consulting.de

Vizepräsident

Kai Beckmann, Chausseestr. 9, 39326 Angern,
Tel. 039363/4437, Fax 039363/356,
e-mail: beckmann@klm-hb.de

Verbandsschatzmeister

Bernhard Lackhove, Merveldtstr. 18, 48231 Warendorf,
Tel. 02581/44046, Fax 02581/928699,
e-mail: B.Lackhove@t-online.de,
Konto: 3603 602 100, BLZ 412 625 01,
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf

Geschäftsführerin

Marion Hartung, Bergstr. 34, 74673 Mulfingen-Jagstberg,
Tel. 07938/9922394,
e-mail: hartung@kleine-muensterlaender.org

Verbandszuchtwart

Karl Heinz Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt,
Tel. 04625/181384, Fax 04625/181385
e-mail: Kalle.Sachau@t-online.de

stellv. Verbandszuchtwart

Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock,
Tel. 05245/5953, e-mail: josef_westermann@web.de

MITGLIEDER DES AUSSERORDENTLICHEN VORSTANDES

Zuchtbuchführerin

Marion Hartung, Bergstr. 34, 74673 Mulfingen-Jagstberg,
Tel. 07938/9922394, Fax 07938/9922395,
e-mail: hartung@kleine-muensterlaender.org
Konto 3603602107, BLZ 41262501,
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf

Pressewart

Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstr. 36, 57234 Wilnsdorf-
Rudersdorf, Tel. 02737/91536, Fax 02737/97633,
e-mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Vorsitzender des Ehrenrates

Hans-Joachim Müller, Baumgartenweg 10, 74354 Besigheim,
Tel. 07143/5300, Fax 07143/93080,
e-Mail: hajomuellerrottmarshem@t-online.de

Vorsitzender der Zuchtkommission

Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg,
Tel. 05455/7290, Fax 0322/21028722,
e-mail: ErwinWallmann@aol.com

ARBEITSKREISE 2002

AK1 Organisationsentwicklung

Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen,
Tel. 08744/8764, e-mail: manfred.geisler@web.de

AK2 Qualitätssicherung in der Zucht

Karl Heinz Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt,
Tel. 04625/181384, Fax 04625/181385,
e-mail: Kalle.Sachau@t-online.de

AK3 Öffentlichkeitsarbeit

Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstr. 36, 57234 Wilnsdorf-
Rudersdorf, Tel. 02737/91536, Fax 02737/97633,
e-mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Welpen-Vermittlungsstelle

Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i. W.,
Tel. und Fax 0571/30254
e-mail: ChristaFoerster@aol.com

AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen

Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln
Tel. 02873/261, dienstl. und Fax 02873/1314
e-mail: dietrich_berning@t-online.de

AK5 Auslandskontakte

Dr. Jürgen Böhm, Hauptstr. 38, 39624 Messdorf,
Tel. 039083/70030, Fax 039083/909902,
e-mail: semcon@t-online.de

Zuchtrichterobmann

Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing,
Tel. 08654/65245, e-mail: richard_heinz@surfeu.de

Webmaster

Sören Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt,
Tel. 04625/1533,
e-mail: webmaster@kleine-muensterlaender.org

VERBANDSADRESSEN

ANHALT - SACHSEN - THÜRINGEN

- 1. Vorsitzender:** Peter Klauss, Fröbelstr. 30, 04463 Großpönsa, Tel. 034297/41163
2. Vorsitzender: Holger Kaltfofen, Ammerbacher Str. 26, 07745 Jena, Tel. 3641297180
Schriftführer: Renate Klauss, Fröbelstr. 30, 04463 Großpönsa, Tel. 034297/41163
Zuchtwart: Renate Klauss, Fröbelstr. 30, 04463 Großpönsa, Tel. 034297/41163
Schatzmeister: Margitta Wegner, Schillerstr. 12, 01609 Gröditz, Tel. 035263/35661, Fax 035263/35661, e-mail: margitta-wegner@web.de

BADEN

- 1. Vorsitzender:** Fridolin Reinartz, Nagelschmiede 41, 79725 Laufenburg OT Grunholz, Tel. 07763/91383, Fax 07763/91385, e-mail: reinartzfridolin@t-online.de
2. Vorsitzender: Siegfried Muehlherr, Kastanienweg 22, 78269 Volkertshausen, Tel. 07774/1222, Fax 07774/1222, e-mail: Muehlherr@klm-baden.de
Schriftführer: Petra Menzel, Eichbühlstr. 22 A, 78467 Konstanz, Tel. 07531/78483, e-mail: menzel.konstanz@t-online.de
Zuchtwart: Jürgen Ploberger-Zeh, Donaust. 23, 78244 Gottmadingen, Tel. 07731/73920, Fax 07731/73902, e-mail: ploberger@t-online.de
Schatzmeister: Hubert Benz, Oberweierer-Hauptstr. 1, 77948 Friesenheim, Tel. 07821/62679, e-mail: Benz@klm-baden.de

BERLIN - BRANDENBURG

- 1. Vorsitzender:** Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schrofheide OT Eichhorst, Tel. 03335/325725, Fax 03335/451160, e-mail: m.schmiedel@klm-bb.de
2. Vorsitzender: Werner Brune, Lindenstr. 19, 15518 Steinhöfel OT Tempelberg, Tel. 02294/991052, Fax 02294/991051, e-mail: w.brune@klm-bb.de
Schriftführer: Michael Franke, Dorfstr. 25 A, 15910 Groß Wasserburg, Tel. 035473/2124, e-mail: m.franke@klm-bb.de
Zuchtwart: Jürgen Zibolsky, Gartenstr. 29, 16303 Schwedt, Tel. 03332/515095, e-mail: j.zibolsky@klm-bb.de
Schatzmeister: Joachim Essow, Schwalbachstr. 48, 12305 Berlin, Tel. 030/7462459, e-mail: j.essow@klm-bb.de

HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG-VORPOMMERN

- 1. Vorsitzender:** Peter Thomas, Am Alten See 31, 23899 Gudow, Tel. 04547/449, Fax 04547/449, e-mail: p.thomas.klm@t-online.de
2. Vorsitzender: Klaus Pohlmann, Siebenhausen 1, 23936 Rütting, Tel. 038822/3202, e-mail: klaus@pohlmann-web.de
Schriftführer: Rosemarie Allenstein, Schloßstr. 18, 19273 Brahlstorf/OT Düssin, Tel. 038848/22154, Fax 038848/22155, e-mail: rosi.allenstein@t-online.de
Zuchtwart: Detlef Butz, Meisenweg 6, 23626 Ratekau, Tel. 04504/67448, e-mail: butz-fam@t-online.de
Schatzmeister: Paul Howold, An der Trave 22, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531/84719, e-mail: paul.howold@web.de

HANNOVER - BRAUNSCHWEIG

- 1. Vorsitzender:** Kai Beckmann, Chausseestr. 9, 39326 Angern, Tel. 039363/4437, Fax 039363/356, e-mail: beckmann@klm-hb.de
2. Vorsitzender: Hermann Schulze, Alte Handelsstr. 17, 38448 Wolfsburg, Tel. 05363/20050, Fax 05363/20050
Schriftführer: Irene Schilly, Leipziger Str. 4, 38550 Isenbüttel, Tel. 05374/918170, Fax 05374/918170, e-mail: wolfgang@schilly.de
Zuchtwart: Hermann Schulze, Alte Handelsstr. 17, 38448 Wolfsburg, Tel. 05363/20050, Fax 05363/20050
Schatzmeister: Günther Kuehne, Siedlung 14, 39221 Kleinmühlhingen, Tel. 039291/40984, Fax 039291/40984, e-mail: kuehne@klm-hb.de

HESSEN

- 1. Vorsitzender:** Ernst-Heinrich Stock, Woogsdammweg 2, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/4383, Fax 06152/911856, e-mail: Ernst-Heinrich.Stock@klm-hessen.de
2. Vorsitzender: Nina Kirchner, Ostendstr. 65, 35410 Hungen, Tel. 06402/512828, Fax 06003/828154, e-mail: Nina.Kirchner@klm-hessen.de
Schriftführer: Ralf Kuech, Forsthaus Dammberg, 35083 Wetter, Tel. 06423/541539, Fax 06423/542046, e-mail: Ralf.Kuech@e-nau.de
Zuchtwart: Dieter Winter, Limesstr. 6, 35510 Butzbach, Tel. 06033/60556, Fax 06033/970990, e-mail: Dieter.Winter@klm-hessen.de
Schatzmeister: Klaus-Dieter Schmandt, Neuhofer Weg 9, 35415 Pohlheim, Tel. 06403/67912, Fax 0641/7049429, e-mail: Klaus-Dieter.Schmandt@klm-hessen.de

VERBANDSADRESSEN

NORDBAYERN

- 1. Vorsitzender:** Gerhart Schaefer, Kemnather Str. 30, 92358 Seubersdorf, Tel. 09497/6552, Fax 09497/6552
2. Vorsitzender: Dieter Segets, Altendettelsauer Str. 3, 91580 Petersaurach, Tel. 09872/7439, Fax 09872/956612,
e-mail: dieter.segets@klm-nordbayern.de
Schriftführer: Roswitha Wandt, Hans-Sachs-Str. 4, 90513 Zirndorf, Tel. 0911/6003940,
e-mail: roswitha.wandt@klm-nordbayern.de
Zuchtwart: Anton Kolb, Sandstr. 12, 90530 Wendelstein, Tel. 09122/634200, e-mail: anton.kolb@klm-nordbayern.de
Schatzmeister: Gabriele Mohnke, Deckersberg 32, 91230 Happurg, Tel. 09151/5563, Fax 09151/5563

OSNABRÜCK

- 1. Vorsitzender:** Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg, Tel. 05455/7290, Fax 040/3603678311,
e-mail: ErwinWallmann@aol.com
2. Vorsitzender: Hans-Theodor Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451/78575, Fax 05451/9344957,
e-mail: Hans-Theodor.Tenspolde@t-online.de
Schriftführer: Christa Foerster, Bachstr. 56, 32423 Minden i. W., Tel. 0571/30254, Fax 0571/30254,
e-mail: ChristaFoerster@aol.com
Zuchtwart: Klaus-Dieter Beck, Tulpenstr. 2, 49504 Lotte, Tel. 05404/2519
Schatzmeister: Richard Schneiders, Alte Str. 5, 49479 Ibbenbüren, Tel. 05459/4237, e-mail: Richard.Schneiders@t-online.de

RHEINLAND

- 1. Vorsitzender:** Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873/261, Fax 02873/1314,
e-mail: dietrich_berning@t-online.de
2. Vorsitzender: Friedel Sievert, Halfmannsfeld 11, 46499 Hamminkeln, Tel. 02852/94211, Fax 02852/94212
Schriftführer: Inge Fitscher, Paul-Reusch-Str. 74, 46045 Oberhausen, Tel. 0208/853963, Fax 0208/855126,
e-mail: fitscher@fitscherguss.de
Zuchtwart: Franz Schmitz, An der Gärtnerlei 6, 52388 Nörvenich, Tel. 02426/5094, Fax 02424/9599953,
e-mail: FranzJohSchmitz@aol.com
Schatzmeister: Martina Mueller-Laschet, Paulstr. 75, 52353 Düren, Tel. 02421/200199, Fax 02421/200198,
e-mail: m.mueller-laschet@gmx.de

SAAR - RHEIN - PFALZ

- 1. Vorsitzender:** Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, Fax 06762/401690, e-mail: ernst@zeimetz.de
2. Vorsitzender: Hans Schwabe, Zietenstr. 35, 76185 Karlsruhe, Tel. 0721/594147, Fax 0721/594147,
e-mail: hans@schwabe-world.de
Schriftführer: Jürgen Wagner, Auf der Huf 23, 54636 Bickendorf, Tel. 06569/963318, Fax 06569/963317,
e-mail: Jwagner65@aol.com
Zuchtwart: Paul Dingels, Meisburgerstr. 9, 54533 Oberkail, Tel. 06567/1264, e-mail: paul.dingels@web.de
Schatzmeister: Petra Etges, Jahnstr. 18, 56753 Welling, Tel. 0172/6541247, e-mail: petraetges@aol.com

SCHLESWIG-HOLSTEIN

- 1. Vorsitzender:** Paul Nissen, Landstr. 6, 25885 Immenstedt, Tel. 04843/1488, e-mail: paulnissen@gmx.net
2. Vorsitzender: Waltraud Stoll, Roikier 24, 24972 Quern, Tel. 04632/7500, Fax 04632/7500, e-mail: traudl-stoll@t-online.de
Schriftführer: Marko Neupert, Wischhof 8, 24250 Löptin, Tel. 04302/1596, Fax 04302/1596,
e-mail: neupert1596@freenet.de
Zuchtwart: Thomas Boettcher, Moorholz, 24351 Thumbby, Tel. 04352/956674, e-mail: luca260298@t-online.de
Schatzmeister: Gert Beirow, Nierott 52, 24214 Gettorf, Tel. 04346/7444, Fax 04346/6716

SCHWABEN

- 1. Vorsitzender:** Peter Aubele, Lehnberg 2, 86850 Fischach, Tel. 08236/364, Fax 08236/2133,
e-mail: aubele@klm-schwaben.de
2. Vorsitzender: Peter Pachinger, Grüntenstr. 3 a, 86459 Gessertshausen, Tel. 08238/1867, e-mail: pachinger@klm-schwaben.de
Schriftführer: Uli Vogel, Buchenstr. 24, 89155 Erbach, Tel. 07305/935302, e-mail: vogel@klm-schwaben.de
Zuchtwart: Uta Schumann, Uhländstr. 23, 73092 Heiningen, Tel. 07161/41190, e-mail: schumann@klm-schwaben.de
Schatzmeister: Ulrich Merkel, Carl-Martin-Weg 16, 73037 Göppingen, Tel. 07161/79679, Fax 07161/965204, e-mail: merkel@klm-schwaben.de

VERBANDSADRESSEN

SÜDBAYERN

1. *Vorsitzender:* Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen, Tel. 08744/8764, e-mail: manfred.geisler@web.de
2. *Vorsitzender:* Peter Koepl, Semptstr. 7 a, 85296 Rohrbach, Tel. 08442/953308, Fax 08442/953674, e-mail: P.Koepl@t-online.de
Schriftführer: Harald Seelmann, Hauptstr. 19, 84101 Obersüßbach, Tel. 08708/1562, e-mail: harald_seelmann@web.de
Zuchtwart: Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing, Tel. 08654/65245, e-mail: richard_heinz@surfeu.de
Schatzmeister: Alban Märkl, Am Kellerberg 23, 84175 Gerzen, Tel. 08744/1488, e-mail: Alban.Maerkl@gmx.de

WATERKANT

1. *Vorsitzender:* Günter Martens, Haxtumer Ring 37, 26605 Aurich, Tel. 04941/4552, Fax 04941/994308, e-mail: G-Martens@t-online.de
2. *Vorsitzender:* Josef Roettgers, Zu Den Jücken 2 A, 26169 Friesoythe, Tel. 04491/4128
Schriftführer: Hermann Oltmanns, 3. Südwieke 231, 26817 Rhaderfehn, Tel. 04952/1836, e-mail: hermann.oltmanns2@ewetel.net
Zuchtwart: Heinrich Block, Friesoyther Str. 9, 26219 Bösel, Tel. 04494/1219, Fax 04494/1219
Schatzmeister: Johann Heyen, Heidhörnweg 28, 26629 Großefehn, Tel. 04943/4478, Fax 04943/4478, e-mail: Jheyen.KLM@t-online.de

WESTFALEN – LIPPE

1. *Vorsitzender:* Dr. Christian Wenzel Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996, e-mail: cwscholz@t-online.de
2. *Vorsitzender:* Christian Luke, An der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel. 02507/982807, e-mail: christian.luke@gmx.net
Schriftführer: Heinz Lammers, Tulpenweg 6, 48165 Münster, Tel. 02501/4064, e-mail: klm-heinz.lammers@web.de
Zuchtwart: Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock, Tel. 05245/5953, e-mail: josef_westermann@web.de
Schatzmeister: Klaus Albers, Sprakeler Str. 79 F, 48159 Münster, Tel. 0251/216651, e-mail: klausalbers@muenster.de

WÜRTTEMBERG – HOHENLOHE

1. *Vorsitzender:* Helmut Eschelbach, Heinrich-Gyr-Str. 39, 73733 Esslingen, Tel. 0711/381801, Fax 0711/381801, e-mail: helmut.eschelbach@t-online.de
2. *Vorsitzender:* Hans-Joachim Mueller, Baumgartenweg 10, 74354 Besigheim, Tel. 07143/5300, Fax 07143/93080, e-mail: hajommuellerottmarshaimr@t-online.de
Schriftführer: Silvia Henke, Erbgrabenweg 6 70839 Gerlingen, Tel. 07156/23816, e-mail: silviahenke@t-online.de
Zuchtwart: Rudolf Wolf, Bergstr. 9, 72537 Mehrstetten, Tel. 07381/929797, e-mail: RGJ.Wolf@t-online.de
Schatzmeister: Dieter Schnabel, Auf der Weid 35, 73655 Plüderhausen, Tel. 07181/86111, Fax 07181/990874, e-mail: schnabel-pluederhausen@web.de

Kleiner Münsterländer ...

... geboren um zu jagen

Dem Käufer steht in der Regel ein Schadensersatzanspruch zu, auch ohne eine angemessene Frist zur Nacherfüllung bestimmt zu haben. Nach der Konzeption des neuen Schuldrechts ist die Nachlieferung bei einem im Falle eines Welpenkaufs vorliegenden Stückkauf nicht schlechthin unmöglich. Die Nacherfüllung ist möglich, soweit es sich um vertretbare Sachen handelt und die nachgelieferte Sache wirtschaftlich der ursprünglich geschuldeten entspricht. Bei dem Kauf eines Tieres liegt ein solcher Fall aber in der Regel nicht vor. Das Leistungsinteresse des Käufers kann meist nicht durch Nachlieferung eines gleichartigen, die gleichen wesentlichen Merkmale aufweisenden Tieres erfüllt werden, da sich zwei Tiere niemals so sehr gleichen können und es bei der Kaufentscheidung auch immer auf die Abstimmung zwischen Mensch und Hund aus Sicht des Käufers ankommt. Dies kann weder der Verkäufer noch ein Gericht anstelle des Käufers entscheiden.

Wird Schadensersatz verlangt, gibt es mehrere Möglichkeiten.

Zunächst ist der sogenannte „kleine Schadensersatz“, bei dem der Hund beim Käufer bleibt, dieser aber zusätzlich Ersatz des darüber hinausgehenden Schadens erhält, möglich.

Alternativ kann aber auch der sogenannte „große Schadensersatz“ geltend gemacht werden. Hier verzichtet der Käufer auf die Leistung, statt der Leistung bekommt er umfassenden Schadensersatz, dies jedoch nur bei einem erheblichen Mangel.

Vergebliche Aufwendungen

Anstelle des Schadensersatzes kann der Käufer auch den Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen, die er im Vertrauen auf den Erhalt der Leistung gemacht hat und billigerweise machen durfte. Wer also zum Beispiel einen kranken Hund in Kenntnis des Vorliegens dieser Erkrankung erwirbt und ihn anschließend behandeln lässt, der kann, falls sich der Hund daraufhin als handscheu erweist, von dem Vertrag zurücktreten und neben der Erstattung des Kaufpreises auch die Erstattung der Behandlungskosten verlangen.

Wenn das Tier an einer ansteckenden Erkrankung leidet und beim Käufer andere Tiere angesteckt

hat, dann wird der in der Ansteckung weiterer Tiere liegende sogenannte Mangelfolgeschaden durch den Schadensersatzanspruch abgedeckt. Der Ersatz des Mangelfolgeschadens ist eigentlich kein Gewährleistungsrecht und unabhängig vom eventuellen Gelingen der Nacherfüllung.

Der Verzugsschaden bei Verzug mit der Nacherfüllung kann ebenfalls als Schadensersatzanspruch geltend gemacht werden – auch wenn er auch ohne Mangel eingetreten wäre.

Vertretenmüssen

Voraussetzung für den Anspruch auf Schadensersatz bzw. auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen ist allerdings, dass der Verkäufer die Pflichtverletzung, die zu Rücktritt oder Minderung berechtigt, zu vertreten hat. Zu vertreten haben bedeutet, dass der Verkäufer die Mangelhaftigkeit des Hundes zumindest fahrlässig verursacht haben muss. Das ist dann nicht der Fall, wenn der Verkäufer von den Mängeln keine Kenntnis hatte. Ein Verkäufer, der einen Welpen aus bester Zucht in gutem Glauben als brauchbar verkauft hat, haftet dem Käufer zwar, falls der Hund stumm oder schreckhaft ist, und muss das Tier unter Umständen zurücknehmen, bzw. einen Minderungsanspruch gegen sich gelten lassen, er haftet allerdings nicht auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen des Käufers, da er die Unbrauchbarkeit des Tieres nicht schuldhaft verschwiegen hat. Etwas anderes gilt etwa dann, wenn der Hund mangels regelmäßiger Entwurmung total verwurmt ist und dadurch beim Käufer die Gehege und andere Hunde befallen werden, hinsichtlich der Kosten für die Behebung der Schäden, da es zumindest als fahrlässig anzusehen ist, wenn ein Hundehalter einen Hund nicht regelmäßig entwurmt.

Der Verkäufer ist beweisbelastet dafür, dass er die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

Interessant für den Käufer ist die Garantiehftung. Hat der Verkäufer eine Garantie übernommen, haftet er verschuldensunabhängig für alle Folgen fehlender garantierter Eigenschaften.

Haftungsausschlüsse

Der Verkäufer haftet zwei Jahre ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Hundes, bei arglistigem Ver-

schweigen sogar drei Jahre ab Kenntnis oder fahrlässiger Unkenntnis des Käufers vom Mangel, spätestens aber zehn Jahre ab Entstehung des Anspruchs.

Abweichende Vereinbarungen sind außer für Vorsatz und Arglist möglich, Einschränkungen gelten aber beim sogenannten Verbrauchsgüterkauf, der bei der hier zu besprechenden Thematik aber nicht von Interesse ist. Ein Privatmann als Verkäufer kann die Verjährung bis zum Ausschluss der Verjährung verkürzen.

Vorgedruckte Verträge – auch Muster aus Zeitschriften – gelten nach ständiger Rechtsprechung des BGH immer als AGB, auch wenn der Verwender sich die Mühe gemacht hat, den Vertrag abzuschreiben. Durch sie kann daher die Haftung auch unter Privaten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Dies geht nur durch einen individuellen Vertrag.

Sämtliche vorstehende Ausführungen gelten dann nicht, wenn der Käufer vor dem Kauf Kenntnis von den Mängeln hatte. Dann kann er aus diesen Mängeln keine Ansprüche ableiten, wohl aber aus anderen Mängeln.

Wenn der Verkäufer arglistig war, also einen ihm bekannten Mangel bewusst verschwiegen hat, dann haftet er in jedem Fall, und ein eventuell vereinbarter Gewährleistungsausschluss bleibt wirkungslos. Ein Haftungsausschluss ist möglich, wenn der Käufer den Mangel bei Vertragsschluss kennt. Gleiches gilt bei grob fahrlässiger Unkenntnis des Mangels, es sei denn, der Verkäufer hat den Mangel arglistig verschwiegen oder die Garantie für eine Eigenschaft übernommen.

Außerhalb des Verbrauchsgüterkaufs sind die meisten einschlägigen Vorschriften weitgehend dispositiv. Grenzen der Gestaltungsfreiheit sind lediglich Garantieeinschränkung und Vorsatzfreizeichnung. Konsequenzen der Gesetzesänderung für die Gestaltung von Verträgen:

Folgen für den Tierhandel

Der Hundehandel muss sich auf die Situation einstellen und neue Wege gehen, um Gewährleistungsrisiken angemessen zu reduzieren beziehungsweise zu verteilen und Unklarheiten zu vermeiden. Dabei wird der professionellen Gestal-

tung des schriftlichen Kaufvertrages größere Bedeutung zukommen als bisher, und der Zustand des Hundes bei der Übergabe wird sorgfältiger dokumentiert werden müssen.

Was bisher nur aus anderen Rechtsgebieten bekannt ist, wird sicherlich nun auch im Tierhandel Einzug halten. Das von Verkäufer und Käufer unterschriebene Übergabeprotokoll dokumentiert den Zustand des Tieres zum Zeitpunkt der Übergabe. Wenn der Hund nämlich nachweislich zum Zeitpunkt der Übergabe in Ordnung war, ist eine Haftung des Verkäufers ausgeschlossen. Das Übergabeprotokoll hat hier erheblichen Beweiswert.

Es ist bei der Vertragsabfassung unbedingt darauf zu achten, dass alle Absprachen vollständig schriftlich fixiert werden und keine mündlichen Nebenabreden getroffen werden.

Der Verkäufer muss alle Mängel und Eigenarten des Tieres dokumentieren, Zurückhaltung bei Beschreibungen und Werbeaussagen üben und Erwartungen des Käufers beachten, da sie den vertraglich vorausgesetzten Zweck bestimmen.

Eine sorgfältige Ankaufs- und/oder Verkaufsuntersuchung nebst vollständiger Dokumentation im Attest sollte selbstverständlich sein.

Die Untersuchung kann als aufschiebende Bedingung für den Kauf vereinbart und die Kostentragung der Untersuchung geregelt werden.

Alles, was vertraglich fixiert ist, kann später den Ausgang eines Prozesses beeinflussen. Da Zeugen oft unsicher in ihrer Wahrnehmung und Erinnerung und Sachverständigengutachten immer kostspielig sind, gilt es alles zu unternehmen, um diese zwei nachteiligen Beweismittel überflüssig zu machen, wohl wissend, dass dies selten gelingen kann.

Frank Richter, Rechtsanwalt, Heidelberg

Rechtsanwälte Rheindt Häussling Jungnitsch
Friedrich-Ebert-Anlage 16, D-69117 Heidelberg
Tel. 06221/475107, Fax 06221/473571
e-mail: Richter@RHJ-law.de
Internet: www.RHJ-law.de/richter

Hinweis: Musterkaufverträge für den Verkauf von Welpen bzw. erwachsenen Hunden finden Sie im Internet unter www.kleine-muensterlaender.org.

ÜBER UND UNTER TAGE

Es ist einer dieser typischen Frühwintertage, an dem wir uns gegen halb neun morgens zur Baujagd im Revier treffen. Grau und drohend liegt ein schwerer Himmel über der verwaisten Feldflur. Fast widerwillig biegen sich die kahlen Äste der dünnen Pappeln am Wegrand unter dem heftigen Wind. Krächzend streben ein paar Krähen dem weit entfernten Waldrand zu, dabei ständig bemüht, die einmal eingeschlagene Richtung im starken Wind auch tatsächlich einzuhalten. Selbst die dick gefütterten Winterjacken vermögen dem aufkommenden Sturm nicht vollends standzuhalten, und die Hände sind schneller wieder kalt, als die warmen Taschen sie aufzuwärmen vermögen. Die Luft riecht nach Schnee, und so wie es aussieht, wird er wohl auch nicht mehr lange auf sich warten lassen. Nach knapper Begrüßung und kurzem Händeschütteln steht unsere kleine Gruppe wortkarg und fröstelnd zusammen, um auf die letzten Nachzügler zu warten. So habe ich Gelegenheit meine Mitjäger ausgiebig zu mustern. Da ist zunächst einmal Alfons, guter Freund und Jagdaufseher des Reviers, in dem wir heute unser Glück versuchen wollen. Ihm ist die Vorfreude auf die kommenden Stunden schon deutlich ins Gesicht geschrieben. „Sauwetter ist Bauwetter!“ muntert er uns auf. „Ihr werdet sehen, heute klappt es bestimmt!“ Mit dem uralten, zerknitterten und ausgebleichten „Schinderhannes“ auf dem Kopf sieht er ein klein wenig verwegen aus. Wenn dieser Hut nur erzählen könnte: als Erbstück eines alten Jagdfreundes trägt Alfons diese Kopfbedeckung nun schon fast ein ganzes Jägerleben lang. Und ehrlich gesagt: ich kann ihn mir ohne diesen Hut bei der Jagd gar nicht richtig vorstellen. Mit der dicken Vliesjacke und den viel zu großen Stiefeln entspricht er so gar nicht den in den Versandhauskatalogen abgedruckten Hochglanzbildern des perfekt designten Jägers, doch es gibt nicht viele Freunde wie diesen unscheinbaren, bescheidenen, aber hervorragenden Waidmann. Neben ihm, ruhig wie immer, hockt sein raubwildscharfer KLM-Rüde „Arko“, der schon manchen von uns nur angebleiten Rotrock schließlich doch noch zur Streck-

ke gebracht hat. Mir gegenüber steht Manfred, der baumlange pensionierte und stets freundliche Forstbeamte, den offensichtlich nichts und niemand aus der Ruhe bringen kann. Er hat unseren Erdhund, den Dackelrüden „Hermann“ dabei, ein in vielen Fuchsgefechten bewährter Haudegen, der uns auch heute wieder hoffentlich nicht enttäuschen wird. Doch das ungemütliche Wetter hat offenbar auch den Tatendrang des tapferen Erdritters gedämpft, gleichmütig sucht er hinter einem Autoreifen Schutz vor dem scharfen Wind. Auch Manfred ist ein „alter“ Rüdemann. Als exzellenter Nachsuchenfürher und Züchter von Langhaar-Weimaranern hat er einen guten Namen und ist daher in weitem Umkreis bekannt. Jetzt trifft auch Peter, der nette Revierbeamte des nahen Staatsforstes, ein. Die graue Dienstmütze mit dem welligen Schild und dem verblichenen Hoheitsabzeichen ins Gesicht gezogen, den Kragen hochgeschlagen und mit tief in den Taschen vergrabenen Händen reiht er sich nach kurzem Gruß in unsere kleine Runde ein. Auch mit Peter habe ich auf der Jagd schon sehr viel erlebt, und die exzellenten Fähigkeiten dieses Vollblutjägers mit Büchse und Flinte nötigen mir immer wieder den größten Respekt ab. Überhaupt – die Waffen dieser kleinen Jagdgesellschaft, reich verzierte und fein gearbeitete Flinten sucht man hier vergebens. Waffen sind Handwerkszeug, und neben Robustheit und Führigkeit treten goldene Abzüge und aufwendig gearbeitete Jagdstücke eindeutig in den Hintergrund. Abgegriffene Schäfte und harte Gebrauchsspuren zeugen vielmehr vom jagdlichen Einsatz des Besitzers und werden stolz wie Orden getragen. Diese dem Boden verhafteten Menschen legen wenig Wert auf Äußerlichkeiten, und ihre Achtung und Freundschaft muss man sich erst einmal mühsam verdienen. Da wir nun komplett sind, geht es ohne weiteren Aufenthalt dem ersten Kunstbau entgegen. Hier in der weiten Feldflur zieht sich eine kleine, mit Gebüsch bestandene Abbruchkante über mehrere Kilometer parallel an einem Bach entlang. Mit Hilfe von Minibagger, Hacke und Schuppe hatten wir hier im vergangenen Sommer einige Kunst-



Jagdhundegespann. Foto: Justine Betzl

baue angelegt. Nun würde sich zeigen, ob sich die Mühen und der viele Schweiß auch tatsächlich gelohnt hatten. Als wir die Wagen abstellen, nehme auch ich meinen KLM „Caesar“ an die Leine. Freudig schüttelt er sich, als er aus dem Wagen springt, denn er weiß, dass vielleicht auch wieder Arbeit für ihn anfällt. Während Alfons und Manfred den Kunstbau von oben her angehen, schreiten Peter und ich die Wiese unterhalb des kleinen Hanges entlang. Jeder kennt seinen Platz, und so postieren wir uns wortlos und jedes unnötige Geräusch vermeidend um die Ausfahrt herum. Allen ist die Spannung deutlich anzumerken. Ein prüfender Blick in die Runde, ein kurzes Kopfnicken, und leise gleiten die Patronen in die Läufe. Schon ist auch der Erdhund an der Betonröhre, und Hermann, der Rauhaarteckel, schließt sichtlich erregt in die dunkle Röhre ein. Hier steckt etwas! Gedämpft können wir draußen den Weg des Hundes durch das künstliche Labyrinth anhand des giftigen Geläuts verfolgen. Jetzt muss er fast am Kessel sein! Die Flinte schon im Halbankschlag, starre ich ge-

bannt auf den Fleck, wo Reinecke erscheinen muss. Und tatsächlich: blitzschnell fährt ein roter Strich aus dem Rohr, mein hingeworfener Schuss liegt etwas zu kurz, und Sekundenbruchteile später ist der Rotrock auch schon außerhalb der Reichweite meiner Schrote. Fluchend sichere ich die Flinte. Doch noch hat der Räuber seinen Balg nicht gerettet! Schon sehe ich Alfons und Manfred anbacken, mitfahren, und im zeitgleichen Knall ihrer Flinten rolliert der Fuchs kurz vor einer rettenden Schwarzdornhecke. Während wir unsere Flinten brechen und den grinsenden Schützen ein kräftiges Waidmannsheil zurufen, ist auch der Tekkel schon wieder aus der Röhre aufgetaucht. Manfred, sichtlich zufrieden mit dem bisherigen Verlauf, liebelt seinen kleinen Jagdhelfer erst einmal kräftig ab, bevor dieser den verendeten Jungfuchs tüchtig zausen darf. „Wohl noch nicht ausgeschlafen?“ muss ich mir augenzwinkernd von Alfons anhören, und auch Peter kann sich einen Kommentar nicht verkneifen: „Na Michel, bist doch sonst so schnell!“ Ich nehme mir vor, diese böse Scharte

baldmöglich auszuwetzen. Der nächste Kunstbau liegt nahe einer Bachbiegung. Ich postiere mich frei auf einer Wiese, von der aus ich gute Sicht in den hier nur spärlich bewachsenen Hang habe. Peter, versteckt hinter einer Weide, steht am nächsten an der Röhre. Wie zu erwarten, kommt der hier steckende Fuchs nicht mehr bei mir an. Mit einem sauberen Schuss streckt Peter den roten Blitz, kurz bevor er um die Ecke biegt und in die Reichweite meiner Schrote kommt. Der nächste Bau ist leider leer, und so verlagert sich das Geschehen aus der Feldflur in den nahen Hochwald hinein, wo sich ebenfalls noch zwei Baue befinden. Hier, am Bau unterhalb einer kleinen Straße, ist das Schussfeld mehr als eng. Ich postiere mich ca. zwanzig Schritt von der Ausfahrt entfernt. Kurz nach dem Einschliefen in die Unterwelt ist wieder der giftige Laut des scharfen Teckels zu hören. Aha, auch hier steckt ein Reinecke! Keine zwei Minuten später schießt auch hier ein Roter aus der Erde. Die Schüsse meiner Mitjäger gehen leider fehl, und für sie ist der Freibeuter nun schon zu weit. In einer kleinen Lücke zwischen zwei Fichtenstämmen fasst der erste meiner hingeworfenen Schüsse den Fuchs, doch nach kurzem Überschlag ist er wieder auf den Läufen. Die zweite Garbe schlägt keine zehn Meter vor mir deutlich sichtbar in eine Fichte ein. Na bravo! Doch da sind ja noch Caesar

und Arko, blitzschnell folgen sie nach dem Schnalzen dem angeschweißten Fuchs. Und tatsächlich, nach wenigen Minuten erscheint Caesar mit dem schlaffen Rotrock im Fang, um ihn sauber bei mir abzugeben. Der Brave! Stolz nehme ich ihm die schwere Last ab. Wir alle freuen uns über diese gute Hundearbeit, und ich könnte vor Stolz fast platzen. Zufriedenheit liegt auf den Gesichtern, und aufgrund des nun langsam einsetzenden Schneetreibens brechen wir die Jagd ab. Der erste Schnee des Jahres hüllt nun alles in ein schweigsames Tuch.

Michael Brinkmann, Winterberg

Die Redaktion bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Brinkmann für seine Unterstützung, durch diese und andere Jagdgeschichten, aus denen nicht nur seine Freude an der Jagd mit dem Kleinen Münsterländer, sondern auch seine Freude am Erzählen spricht. Wir haben viel Vergnügen bei der Lektüre gehabt und hoffen, dass es den Lesern des KLM-Heftes ebenso gegangen ist. Manches Talent blüht ja bekanntermaßen im Verborgenen, andererseits hat manch heute bekannter Jagdschriftsteller mit Veröffentlichungen in auflagegeschwächeren Publikationen begonnen, als es „Kleine Münsterländer“ ist.

Die Redaktion



Günstige Hunde - Haftpflichtversicherungen

Hunde-Haftpflichtversicherung:

€ 3 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit € 125,- SB **€ 39,87**

2 Hunde mit € 150,- SB **€ 75,76**

Zwinger-Haftpflichtversicherung:

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis **4 Hunde** mit € 150,- SB **€ 80,69**

bis **4 Hunde** ohne SB **€ 89,65**

G&P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin

www.GUP-Makler.de

Fax: 030 / 34 34 61 66

LANDESGRUPPE

BERLIN – BRANDENBURG

Niederschrift der Mitgliederversammlung am 25.02.07 in der Gaststätte „Das Versteck“ in 14979 Kleinbeeren

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Jetzt schon 13 Bläser blasen „Sammeln der Jäger“ und die „Begrüßung“. Der 1. Vorsitzende, Michael Schmiedel, eröffnet um 10.37 Uhr die Mitgliederversammlung. Die Veröffentlichung der Einladung war fristgerecht, ihr sind 42 Mitglieder (33 %) der Landesgruppe gefolgt. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

TOP 2: Protokollgenehmigung

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung 2006 (veröffentlicht in Heft 3/2006) wird ohne Beanstandung angenommen.

TOP 3: Gedenken verstorbener Mitglieder

In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der in 2006 verstorbenen Mitglieder Dr. Klaus Böhme und Fritz Morrack. Das Mitglied Hans-Jürgen Steinweg war bereits 2005 verstorben.

TOP 4: Jahresberichte Vorstände, Obleute, Kassenprüfer

Der 1. Vorsitzende lässt in seinem Bericht nicht nur das Berichtsjahr Revue passieren, sondern versucht auch die Tendenzen der Vereinsarbeit offenzulegen, da auch seine Wahlperiode als 1. Vorsitzender heute endet.

Die öffentliche Diskussion um die Notwendigkeit und Rolle der Jagd in unserer Gesellschaft sowie die Diskussion um die Anbindung der gesetzlichen Regelungen im Bundes- oder Ländermaßstab hat den DJV und JGHV weiter verunsichert und führt u. a. in Sachen „Schwarzwildgatter“ zu kontroversen Meinungsbildungen.

Gerichtsentscheidungen aufgrund von Prozessen verschiedenster Instanzen führen zu fachlich nicht nachvollziehbaren und nicht sachdienlichen Verboten (z.B. Teletakt).

Bejagungsziele und „Strategien“ verändern sich grundlegend. Die Rolle und der Bedarf von einzelnen Hunderrassen ist die Folge. Deshalb hat der Hauptverband auch den Markennamen in „Kleiner Münsterländer“ geändert. Veränderungen in unserer Vereinsstruktur und der Satzung erfordern in jeder Grundsatzentscheidung einen langwierigen Prozess, da alle LG's dementsprechende Beschlüsse fassen müssen, das lähmt den Verband.

Das Berichtsjahr ist seitens der ÜT, Prüfungen und Veranstaltungen weitestgehend erfolgreich verlaufen.

Die wesentlichen Stärken unserer LG: Stabilität von ca. 90 % unserer Mitglieder. Leistungsfähiger und einsatzfreudiger Vorstand. Veranstaltungskalender wie kaum ein anderer Verein, hohe Bereitschaft der Landesgruppe für Übungen oder Prüfungen Reviere bereitzustellen.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle allen Organisatoren und Helfern, die zum guten Gelingen unserer Treffen beitragen. Leider konnte unsere LG erstmalig seit langer Zeit keinen Hund zur Bundes-VGP delegieren.

Der 1. Vorsitzende wünscht abschließend allen Anwesenden beste Gesundheit und allen Jägern und Hundeführern ein kräftiges Waidmannsheil und viel Freude am Kleinen Münsterländer und den Prüflingen das notwendige Suchenglück.

Der 2. Vorsitzende, Werner Brune, berichtet, über welche Zahl an Verbandsrichtern, Schweißrichtern und Formverrichtern unsere LG verfügt. Unsere Landesgruppe war 2006 Ausrichter einer Richterschulung, zusammen mit DD und DK, in Althüttendorf. Detailliert wurde über alle durchgeführten Prüfungen unserer LG berichtet. Die dabei festgestellten Statistiken wurden anschaulich, visuell dargestellt.

Der Zuchtwart, Jürgen Zibolsky, weist gleich darauf hin, dass nur regelmäßiges Üben dazu führt, dass der Hundeführer auch einen guten Hund „am Strick“ hat. Die Würfe in der Landesgruppe beschränkten sich auf die drei Zwinger: „v.d. Eichheide“, „vom Kloster“ und „vom Mathiashof“ mit insgesamt 17/9 Welpen.

Die Hündin im Zwinger „Grubener Berg“ war leer geblieben. Er erinnert an das im März 2006 durchgeführte Züchtertreffen unserer Landesgruppe, es wurde diesmal besser besucht. Jedoch ist die Zahl unserer aktiven Züchter zu gering. Der Zuchtwart erinnert an „Baffy vom Weissenstein“ aus dem Zwinger „vom Robinienhain“, sie war die Begründerin einer ausgedehnten Mutterlinie, die immer noch fortgesetzt wird.

Der Schriftführer, Joachim Essow, nennt namentlich die im Berichtsjahr ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder (17) unserer Landesgruppe. Auch die neuen (14) werden namentlich genannt und herzlich begrüßt. Ein Antrag auf Zuschuss für unsere Verbandsschweißprüfung bei der Oberen Jagdbehörde blieb erfolglos, wir werden aber einen neuen Anlauf nehmen. Er berichtet über die Mithilfe bei den Wandertagen und seiner Arbeit, unsere Landesgruppe in unserem Organ zu präsentieren. Der Schriftführer will nach Ablauf seiner Legislaturperiode keine neue Amtszeit bestreiten und hofft auf jüngere Aktive, die sich in den Dienst unserer Vereinsarbeit stellen wollen. Er wünscht der Wahl einen guten Erfolg und versichert einen nahtlosen Übergang der Amtsgeschäfte.

Der Schatzmeister, Joachim Essow, beginnt mit der Zahlungsmoral von Mitgliedern. Einige Beiträge sind erst im Dezember des Beitragsjahres dem Vereinskonto überwiesen worden, teilweise waren mehrere Telefonate erforderlich. Neue Mitglieder verpflichten sich durch Unter-

schrift auf dem Aufnahmeantrag zur Einrichtung eines Dauerauftrages bei ihrer Bank.

Das Vereinskonto weist eine hohe Ausgabenposition auf. Die Gründe hierfür sind: eine Erhöhung der Tagegelder für unsere Aktiven, dazu die Auszahlung hoher Übernachtungskosten (bei den HZP'en); die erstmalige Teilnahme unseres Zuchtwartes an einer nationalen Prüfung sowie der Kauf von „geschnitzten Anhängern“. Wobei diese Ausgabe durch den Verkauf oder die Verwendung als Prüfungsgeschenk wieder egalisiert wird. Alle Einnahmen und Ausgaben des Berichtsjahres werden den Teilnehmern in einer Vergleichsaufstellung zu den zurückliegenden Jahren visuell dargestellt. Alle Tagegeldpositionen sind im Vorstand bereits neu abgestimmt.

Da Veranstaltungen in den **Bezirksgruppen** jeweils auch Landesgruppenveranstaltungen sind, waren die Berichte von S. Sauer, J. Zibolsky und M. Franke jeweils kurz. Einer der beiden Kassenprüfer gibt einen kurzen Einblick in die Kassenprüfungsmodalitäten und bestätigt der Versammlung, ein ordentlich geführtes Kassenbuch vorgefunden zu haben. Natürlich erwähnt er auch die in diesem Jahr hohe Ausgabenposition.

TOP 5: Aussprache zu den Berichten

Da keine Fragen aus der Versammlung kommen, nimmt der 1. Vorsitzende Michael Schmiedel noch einmal, mit positiven Worten, zu den Ausführungen des Schatzmeisters Stellung.

TOP 6: Entlastung

Der Kassenprüfer, Peter Grumbrecht, empfiehlt der Versammlung den Vorstand zu entlasten, wozu diese einstimmig, bei Enthaltung der Aktiven, ihre Zustimmung erteilt.

TOP 7: Neuwahlen

Der 1. Vorsitzende übergibt das Wort an unsere bewährte Wahlleiterin, Frau Susanne Sauer.

Die Wahl, jeweils durch Akklamation, unserer Vorstandsmitglieder war jeweils einstimmig, mit der Enthaltung des zu Wählenden. Zur Wahl standen: der 1. Vorsitzende, Michael Schmiedel, und der Zuchtwart, Jürgen Zibolsky. Beide sind in ihren Ämtern bestätigt. Der neue Schriftführer der LG ist Michael Franke. Die Obleute in den Bezirken werden für ein weiteres Jahr bestätigt. Für die HV in Fulda wird wegen der aktuellen Thematik Jürgen Zibolsky als Delegierter vorgeschlagen und durch die Versammlung bestätigt.

Als nachrückender Kassenprüfer wird Professor Dr. Leschber vorgeschlagen und gewählt.

TOP 8: Prüfungstermine und andere Termine in unserer LG

Der 1. Vorsitzende gibt die Prüfungstermine, den Termin der Frühlingswanderung und den Termin der Zuchtschau

mit Schießtag bekannt. Hierzu wird ein Veranstaltungsplan an die Anwesenden verteilt.

Unsere Übungstage finden in diesem Jahr in Kleingruppen, geleitet durch die Bezirksobleute, statt. Die Übungstage für die Teilnahme zur VSuWP werden in diesem Jahr durch M. Schmiedel betreut. Bitte auf Mitteilungen im Internet und in unserem Mitteilungsheft achten. Jedes Vorstandsmitglied gibt auch gerne telefonisch Auskunft.

TOP 9: Anträge an die MV und HV

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10: Ehrungen

Nur die Mitglieder H. Becker, J. Dedow und S. Sauer konnten die 10-jährige Treuenadel persönlich entgegennehmen. Weitere Mitglieder sind I. Baumgart, F. Klose, S. Laun, W. Möhle, Dr. U. Rengeling, G. Stechbarth und F. Witt. Die 20-jährige Treuenadel erhält W. Wenzlaff. Den Wanderpreis von Professor Leschber, für den besten Hund, erhielt Jens Dedow. H.-J. Mahnke ist für die Ehrung des LJV Berlin vorgesehen.

Als aktives Mitglied der LG wurde Siegfried Ostrowitzki mit der Berlin-Brandenburg-Plakette geehrt.

TOP 11: Verschiedenes

Weil keine Wortmeldungen vorlagen, konnte der 1. Vorsitzende die Versammlung um 14.20 Uhr beenden.

Michael Schmiedel

Michael Franke

1. Vorsitzender

Schriftführer

LANDESGRUPPE HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG- VORPOMMERN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.02.07 im Jägerhof „Ostsee“

in 23942 Dassow

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Thomas eröffnete um 10.45 Uhr die Versammlung, begrüßte 24 Teilnehmer (22 stimmberechtigte Mitglieder) und richtete die Grüße des Ehrenvorsitzenden Hans Eggerts und seiner Gattin, des Ehrenmitgliedes Helga Eggerts, der Versammlung aus. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Die Versammlung erhob sich zur Ehrung ihres verstorbenen Ehrenmitgliedes Günter Sperl, Hamburg.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.02.06

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung, veröffentlicht im Verbandsheft 4/2006, wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte des Vorstandes

a) 1. Vorsitzender

Herr Thomas berichtete zunächst aus den Arbeitssitzungen des Erw. Vorstandes, umriss die wichtigsten Sachge-

biere wie Zuchtordnung, Zuchtrichterordnung, Verbandslogo und Gründung des Weltverbandes KLM-I, die dort bearbeitet wurden, und informierte über die anstehenden Neuwahlen auf der HV 2007 des Bundesverbandes sowie über die Zusammenlegung von Zuchtbuchstelle und Geschäftsstelle, die nach dem traurigen Verlust von Frau Küppersbusch nunmehr notwendig werden.

Auf der Bundes-VGP der LG Südbayern war als Vertreter unserer LG Herr Christoph Hübner als Verbandsrichter tätig. Hierzu erteilte der Vorsitzende Herrn Hübner das Wort. Herr Hübner berichtete von seinen überaus positiven Eindrücken als teilnehmender Richter der B-VGP. Da aus unserer LG kein Gespann an dieser Veranstaltung teilnahm, mahnte Herr Hübner Vorstand und Versammlung, auf zukünftigen Bundesprüfungen wieder mehr Präsenz zu zeigen.

Ebenso maß er der kontinuierlichen Teilnahme unserer Richter an den Bundesprüfungen große Bedeutung zu. Anschließend führte der Vorsitzende seinen Bericht fort: Im April führte das Finanzamt eine Prüfung unseres Vereines auf die Rechtmäßigkeit der Steuerbefreiung und der Gemeinnützigkeit durch. Hierzu ergaben sich keine Beanstandungen. Herr Thomas dankte Herrn Eugen Wagner, der uns hilfreich bei der Ausarbeitung der Formulare unterstützte.

Auf Landesebene nahm der Vorsitzende für unsere LG an der Sitzung der Jagdkynologischen Arbeitsgemeinschaft des LJV Schleswig-Holstein (J'ARGE) am 24.08.06 in Rendsburg teil und berichtete über den Entschädigungsfonds Jagdgebrauchshunde sowie über die Beratungen hinsichtlich einer für Januar 2007 geplante Neuordnung der Brauchbarkeitsprüfungen. Hierzu sollte am 22.02.07 eine weitere Sitzung stattfinden, die wegen Rücktritts von Herrn Steffen aus seinen Ämtern als Landesobmann für das Jagdgebrauchshundewesen S.-H. und Vorsitzender der J'ARGE abgesagt wurde.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankte sich der Vorsitzende bei den Richtern, den Revierinhabern und bei seinen Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit.

b) 2. Vorsitzender

Herr Pohlmann berichtete über eine gute Beteiligung und Freude an der gemeinsamen Tagesgestaltung anlässlich des Familientreffens im Juni auf dem Schießstand „Kiebitzmoor“ bei Grevesmühlen. Der Schießstand wurde ausgiebig genutzt, zugleich wurden den Führern gute Ausbildungsmöglichkeiten ihrer Hunde in der Wasser- und Schlepparbeit geboten. Herr Pohlmann kündigte an, dass in 2007 der Familientag am 17.06. stattfinden wird. Des Weiteren berichtete er über seine Teilnahme an der Gründungsversammlung des Vereines Deutsch Langhaar Nordost, zu der unsere LG am 26.08.06 eingeladen war.

Seine Grußworte und das Angebot einer Zusammenarbeit im Prüfungs- und Richterwesen wurden dort aufmerksam angenommen.

Abschließend berichtete der 2. Vorsitzende über die Ergebnisse der HV des Landesjagdhunde-Verbandes MV und informierte die Versammlung, dass in 2007 an einer neuen Brauchbarkeits-Verordnung für MV gearbeitet wird. Zukünftig sollen nun auch Jagdhunde ohne JGHV Stammtafeln zu den jagdlichen Brauchbarkeits-Prüfungen zugelassen werden.

c) Schriftwartin

Frau Allenstein benannte den Mitgliederstand auf insgesamt 200, davon im Bereich Hamburg/Südholstein 124, in MV 73 und in Schweden 3 Mitglieder.

Aufgrund bekannt gewordener Epilepsie-Fälle und am Beispiel ihres eigenen Rüden berichtete die Schriftwartin über Verlauf und Vererbung dieser Krankheit, die leider nie total auszuschließen sei.

Da sich nunmehr der Bundesverband mit der Bekämpfung der Epilepsie befassen wird, empfahl Frau Allenstein, baldmöglichst das von Dr. Beuing erstellte Computerprogramm zu nutzen, um Aufschluss über die familiären Belastungen zu bekommen und Hinweise zu erhalten, welche Hunde nicht verpaart werden sollten. Sie stellte fest, dass selbst erfahrene Halter die Epilepsie-Erkrankung ihres Hundes als Schicksalsschlag hinnehmen und die offizielle Meldung an den Zuchtwart unterlassen.

Um Auskunft über erkrankte Hunde zu erhalten und die Gesamtbelastung der KLM-Rasse durch Epilepsie einschätzen zu können, plane der Bundesverband in Kürze eine Mitgliederbefragung.

Frau Allenstein bat die Teilnehmer, an dieser Umfrage geschlossen teilzunehmen.

d) Zuchtwart

Herr Butz berichtete über ein Zuchtaufkommen von 2 Wurfen mit insgesamt 13 Welpen, die in Jägerhand abgegeben wurden.

Das seit Juni eingesetzte Dogbase-Zuchtprogramm mit Daten von 16000 Hunden sei für die Zuchtauswahl eine große Hilfe.

Der Zuchtwart wies darauf hin, dass es Probleme mit der Zuchtzulassung von Hündinnen in der LG gegeben habe und ersuchte insbesondere die zukünftigen Züchter, sich zuvor eingehend mit den Zucht Voraussetzungen § 4 der ZO zu beschäftigen. Gemäß § 18 der ZO sind vier Wochen vor einem geplanten Zuchteinsatz die Stammtafeln der Hunde und ihre Originalzeugnisse über Prüfungen und Zuchtschauen ihm vorzulegen.

Erstmals fand die Zuchtschau im November statt, auf der 9 KLM vorgestellt und bewertet wurden.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Zeitgleich fand ein Welpenspieltag statt, an dem 15 Welpenbesitzer teilnahmen. Unter der Leitung von Herrn Pabst fanden erste Übungen im Gelände statt. Den Führern wurde das Ausbildungsprogramm vorgestellt, das die LG in ihren Vorbereitungslehrgängen für die Verbands-Prüfungen anbietet.

e) Obmann für das Prüfungs- und Ausbildungswesen

Herr Pabst gab folgende Prüfungen und ihre Ergebnisse bekannt:

- 25.02.06 Btr. Prüfung, KJS Lübeck, 5 KLM bestanden
Akira vom Graven-Stein, Hdn.
Lauser vom Drebenholt, Rd.
Birka vom Gölmer Moor, Hdn.
Sultan von den Sieben Auen, Rd.
Birga von der Illerau, Hdn.
- 02.04.06 VJP Lübeck, KJS Lübeck, 7 KLM bestanden
Bester KLM: Alexa vom Sereetzerfeld,
Hdn., 70 Pkt., F: Ulrich Pabst
- 08.04.06 VJP Niendorf (MV), 6 KLM gemeldet,
5 KLM bestanden
Bester KLM: Cara vom Peenetal, Hdn.,
69 Pkt., F: Bochard Müller-Scheeßel
- 15.04.06 VJP Tangstedt, 6 KLM bestanden
Bester KLM: Aron vom Sereetzerfeld, Rd.,
70 Pkt., F: Gernot Hauck
- 02.09.06 HZP Lübeck, KJS Lübeck, 3 KLM bestanden
Bester KLM: Alexa vom Sereetzerfeld,
Hdn., 182 Pkt., F: Ulrich Pabst
- 09.09.06 HZP Ochsenwerder, 4 KLM bestanden
Bester KLM: Birke vom Viöler Land, Hdn.,
185 Pkt., F: Thomas Harm
- 16.09.06 HZP Niendorf (MV), 2 KLM bestanden
Bester KLM: Aika vom Sereetzerfeld, Hdn.,
180 Pkt., F: Ringo Pöpcke
- 07./08.10.06 VGP Lübeck, 2 KLM bestanden
Bester KLM: Anno vom Bossee, Rd.,
294 Pkt., II. Preis, ÜF, F: Martin Schmidt
- 21./22.10.06 VGP Lübeck, KJS Lübeck, 3 KLM bestanden
Bester KLM: Uglemosen's Laika, Hdn.,
313 Pkt., I. Preis, TF, F: Dr. Bernd Westphal

Das Leistungszeichen „S“ erhielten:

- Axa vom Peenetal, Hdn., F: Ringo Pöpcke
Ben vom Rugen End, Rd., F: Hinrich Gründahl

f) Obmann Öffentlichkeitsarbeit

Herr Sonnenschein schilderte der Versammlung seine vielfachen Veröffentlichungen der Aktivitäten unserer LG in den Verbandsblättern der LJV'en und berichtete über seine Aufwendungen, die Web-Seite der LG (www.klm-hh-mv.de) stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Das Einpflegen kurzfristiger Änderungen sei oftmals nur unter zeitraubenden Umständen möglich. Der Obmann plä-

dierte dafür, sich künftig einem leistungsfähigeren Provider zuzuwenden.

g) Schatzmeister

Herr Howold erläuterte der Versammlung ausführlich den mittels Overheadprojektor dargestellten Kassenbericht. Der Haushaltsplan 2006 sah ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Das positive Endergebnis begründet sich im Wesentlichen durch die höheren Teilnehmerzahlen an unseren Prüfungen. Kritisch beleuchtete der Schatzmeister die Kosten der Bundesprüfungen für Richter und Hundeführer, die dann sehr hoch ausfallen, wenn der Prüfungsort weit im Süden der Republik liegt. Zu diesem Thema wird der Schatzmeister dem Vorstand einen Vorschlag zu einer besseren Kostenverteilung einreichen, der zur Abstimmung gebracht werden soll.

Um künftig die Kontogebühren einsparen zu können, kündigte der Schatzmeister die kurzfristige Änderung der Bankverbindung an.

Für 2007 stellte Herr Howold den Haushaltsplan vor, der von der Versammlung zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Herr Hübner berichtete über die gemeinsam mit Herrn Heesch durchgeführte Kassenprüfung. Er lobte den Schatzmeister für seine geordnete Kassenführung, zu Beanstandungen gab es keinen Anlass.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Herrn Hübner und bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder erteilte die Versammlung dem Vorstand die einstimmige Entlastung.

TOP 6: Neuwahlen

Es wurden jeweils einstimmig gewählt:

2. Vorsitzender: Herr Klaus Pohlmann, Rütting
Obmann Prüfungs- und Ausbildungswesen: Herr Ulrich Pabst, Ahrensböck

Kassenprüfer für 2008: Herr Dr. Bernd Westphal, Stockelsdorf

Die Versammlung beauftragte Herrn Detlef Butz, Ratekau, zusammen mit dem 1. Vorsitzenden auf der Bundes-HV in 2007 die Stimmen der LG zu vertreten.

TOP 7: Veranstaltungen und Prüfungstermine

Für 2007 wurden folgende Termine bekannt gegeben:

- 14.04.07 VJP Raum Rühlow (Neubrandenburg)
21.04.07 VJP Raum Tangstedt b. Hamburg
17.06.07 KLM-Familientreffen (mit Hunden)
Schießstand „Kiebitzmoor“,
Grevesmühlen
- 08.09.07 HZP Raum Ochsenwerder b. Hamburg
22.09.07 HZP Raum Daberkow (MV)
27./28.10.07 VGP Raum Lübeck
04.11.07 Zuchtschau in Dassow, Jägerhof „Ostsee“

TOP 8: Anträge an die Mitgliedsversammlung und an die Hauptversammlung des Verbandes

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 9: Ehrungen

Die Treuenadel in Gold erhielt Herr Dietrich Schmidt, Berlin.

Mit der Treuenadel in Silber wurden ausgezeichnet: die Herren Detlef Butz, Ratekau, Jahn Stehr, Hamburg, Dr. Bernd Westphal, Stockelsdorf.

Die Treuenadel in Bronze erhielten: Frau Ruth Dunker de Dziejaw, Hamburg, die Herren Dr. Ernst Haerberle, Hamburg, Klaus D. Elvers, Hamburg, Udo Hattermann, Hamburg, Roland Marsch, Jarmen, Dietmar Schwarz, Weisse/Krug, Uwe Technow, Vemze, Karl H. Uhrhammer, Kreien, und Peter Wandscher, Basedow.

TOP 10: Verschiedenes

Frau Allenstein regte die Versammlung an, unserem Mitglied und zugleich dem ältesten Mitglied im Bundesverband, Herrn Dr. Eberhard Neumann, Hamburg, am 26. April 2007 zum 100. Geburtstag zu gratulieren.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete der Vorsitzende die Versammlung um 14.40 Uhr und dankte den Mitgliedern für ihre Teilnahme.

Peter Thomas

Rosemarie Allenstein

1. Vorsitzender

Schriftwartin

LANDESGRUPPE NORDBAYERN

Protokoll der Mitgliedsversammlung am 24.02.07 in Wolframs-Eschenbach

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende eröffnet um 09.45 Uhr die Versammlung und begrüßt 47 Mitglieder und 5 Gäste.

Mitgliederstand am 01.01.2007 = 477

Die Einladung erfolgte satzungsgemäß im Heft 1/2-2007. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliedsversammlung 2006

Das Protokoll der Mitgliedsversammlung 2006, veröffentlicht im Heft 5/6-2006, wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Jahresberichte

Der 1. Vorsitzende berichtet über die im letzten Jahr erfolgreich verlaufenen Prüfungen.

Er weist darauf hin, dass zum Welpentreffen im Rahmen unseres Sommerfestes alle Züchter unserer Landesgruppe zusammen mit ihren Welpenerwerbern erwartet werden. Weitere Aktivitäten waren: Vorstandssitzungen, Mitglieder- und Verbandsversammlungen, Stammtischtreffen und Erfahrungsaustausch, Vorbereitung und Durchführung von Prüfungsveranstaltungen, Hundeausbildung,

Führerberatung, Richterfortbildung, Ausbildung von Verbands- und Schweißrichtern, Förderung des Zuchtgeschehens und der Öffentlichkeitsarbeit.

Er begrüßt Erwin Steinbauer als neuen Verbandsrichter sowie Günter Olszynski als Verbandsschweißrichter.

Der 2. Vorsitzende bittet die Verbandsrichter, sich für die Prüfungen, bei denen sie richten können, anzumelden.

Außerdem bittet er um Mithilfe bei der Standbesetzung auf der Messe Jagen und Fischen vom 28.03. bis 01.04.2007 in München.

Er lädt bereits jetzt zur Richterfortbildung am 16. Juni ein und weist darauf hin, dass alle Verbandsrichter noch eine Einladung mit den genauen Angaben erhalten. Referent wird August Augstein vom JGHV sein.

Nach den Berichten des *Zuchtwartes* über das Wurfgeschehen berichten die Bezirksgruppenobleute über ihre Aktivitäten.

Die *Schatzmeisterin* gibt den Kassenbericht ab und appelliert an alle Mitglieder, für den Einzug der Mitgliedsbeiträge eine Bankeinzugsermächtigung zu erteilen.

Die Kassenprüfer bestätigen die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung.

TOP 4: Aussprache

Eine Diskussion über Durchführung von Härtenachweisen und die Erhöhung der Prüfungsgebühren ergibt keine Änderungen der bisherigen Vorgehensweise.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Bei Stimmenthaltung der Betroffenen erteilt die Mitgliedsversammlung dem Vorstand einstimmig Entlastung.

TOP 6: Neuwahlen

Als Kassenprüfer wird Edmund Eiberle gewählt, der zusammen mit Fritz Oberseider im Jahr 2007 die Kassenprüfung übernehmen wird.

Als Delegierte der Landesgruppe zur Mitgliedsversammlung in Fulda werden einstimmig gewählt: Gerhart Schäfer, Dieter Segets, Toni Kolb und Heinz Kreisler.

TOP 8: Ehrungen

Für treue Mitgliedschaft werden 5 Treuenadeln mit Kranz für 40-jährige Mitgliedschaft, 4 Treuenadeln in Gold, 4 in Silber und 22 in Bronze vergeben. Fritz Oberseider erhält für seine Verdienste als Züchter, Verbandsrichter und Bezirksgruppenobmann das Bayerische Verdienstabzeichen.

TOP 9: Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende informiert die Versammlung, dass die Schriftführerin Roswitha Wandt zur nächsten Wahl im Jahr 2009 aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht und appelliert an alle Mitglieder, sich Gedanken über eine Nachfolgelösung zu machen.

Ende der Mitgliedsversammlung: 11.30 Uhr

Gerhart Schäfer

Roswitha Wandt

1. Vorsitzender

Schriftführerin

LANDESGRUPPE OSNABRÜCK

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.02.07 im Bauernhof-Kaffee „Holtkamp's Deele, 49479 Ibbenbüren/Laggenbeck

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.30 Uhr, Teilnehmer: 28 Mitglieder

Tagesordnung:

TOP 1: a) Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende, Erwin Wallmann, eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Teilnehmer.

Zur MV wurde ordnungsgemäß eingeladen im Heft 6/2006, und die Beschlussfähigkeit der Versammlung war gegeben.

b) Totengedenken

In einer Schweigeminute gedachten die Teilnehmer der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder: Volker Bannasch und Alfons Drees.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der MV 2006 wurde genehmigt.

TOP 3: a) Bericht des 1. Vorsitzenden

Erwin Wallmann begann seinen Bericht mit einem Rückblick auf das Prüfungsjahr 2006.

Insgesamt wurden 24 Hunde auf Prüfungen gemeldet, 23 Hunde waren erschienen, davon bestanden 21 Hunde.

– VJP 17 Hunde, davon bestanden 15 Hunde

– HZP 7 Hunde, davon bestanden 6 Hunde

Eine Richterschulung fand in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen statt.

b) Bericht des Zuchtwartes

Klaus-Dieter Beck legte den Teilnehmern der HV seinen Bericht vor.

2006 fielen in der Landesgruppe 24 Würfe mit 153 Welpen.

Davon waren 74 Rüden und 79 Hündinnen, von den Rüden waren 52 braunweiß und 22 braunschimmel; von den Hündinnen waren 55 braunweiß und 24 braunschimmel.

Auf 2 Zuchtschauen wurden 26 Hunde bewertet. Hier noch mal ein herzliches Dankeschön an die Helfer zur Ausrichtung der Zuchtschau.

c) Bericht des Schatzmeisters

Rudolf Bußmann trägt den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde mit einem Gewinn abgeschlossen.

Gleichzeitig teilt der Schatzmeister Rudolf Bußmann den Teilnehmern mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Schatzmeisters nicht mehr ausüben kann.

Der 1. Vorsitzende dankt Rudolf Bußmann ganz herzlich für seine Tätigkeit.

d) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Heinrich Efken und Martin Heiduk haben die korrekt geführte Kasse geprüft.

Sie empfahlen den Mitgliedern den Vorstand zu entlasten.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wurde einstimmig, unter Enthaltung der Betroffenen, Entlastung erteilt.

TOP 5: Ehrungen

Für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten die Treuenadel in Bronze: Dieter Beining, Jürgen Berling, Cord Drewes, Matthias Haking, Martin Heiduk, Tobias Kramer, Werner Landwehr, Dieter Lohmann, Marianne Ruhe, Manfred Schweer, Laurenz v. d. Haar, Eckard Wulf.

Für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten die Treuenadel in Silber: Dr. Wilm Heidemann, Horst Jasper, Dr. Burkhard Kramer, Jörg Menkhaut, Anton Starke, Willi Warlich.

Für 30-jährige Mitgliedschaft erhielten die Treuenadel in Gold: Walter Barner, Siegfried Buschermöhle, Dr. Hermann Rose, Helmut Starke, Raimund Stock.

Der 1. Vorsitzende führte aus, dass es ihm eine besondere Freude sei, unsere langjährigen Mitglieder der Landesgruppe auszuzeichnen, und dankte allen Jubilaren herzlich für die langen Jahre ihrer Mitgliedschaft.

TOP 6: Wahlen

a) Da aus gesundheitlichen Gründen der *Schatzmeister* Rudolf Bußmann zurücktritt, übernimmt unser Stellvertretender Schatzmeister Richard Schneiders dieses Amt. Richard Schneiders wird einstimmig gewählt.

b) Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Heinrich Efken scheidet turnusmäßig aus. Es wurde Siegfried Buschermöhle vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

c) Delegierte zur HV des Hauptverbandes

Als Delegierte zur HV des Hauptverbandes wurden benannt: Klaus-Dieter Beck und Christa Förster.



Münsterländer-Urlaub in der Holsteinischen Schweiz

5 km von der Ostsee, *Landhaus Woltersmühlen* vermietet in romant. Wassermühle mit weitläufigem Garten am Fluss 2 große gemütl. FeWo an Münsterländer-Freunde. Einmalige, ruhige Lage, Wälder und Seen in der Nähe.

Angelgelegenheit – Nebensaisonpreise

Philipp-Magnus v. Polier, Lindenallee,
23701 Woltersmühlen, Tel. 0 45 24/3 59 oder
01 77/7 77 73 59

www.landhaus-woltersmuehlen.de

TOP 7: Anträge des Hauptverbandes und des JGHV

Die Anträge vom Hauptverband und vom JGHV wurden besprochen.

TOP 8: Termine 2007

- 31.03. VJP um Diepenau
- 11.04. VJP um Natrup-Hagen
- 14.04. VJP um Hopsten
- 15.09. HZP um Hopsten
- 15.09. HZP um Diepenau
- 28./29.09. VGP um Spelle
- 16.06. Zuchtschau mit der LG Westfalen-Lippe
- 11.10.-14.10. Bundes-HZP

TOP 9: Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende, Erwin Wallmann, berichtet von den Vorbereitungen für die Bundesprüfung und bedankt sich bei allen, die bis jetzt schon mitgewirkt haben, und bei den vielen, die noch helfen wollen. Wir hoffen auf eine große Beteiligung der Hundeführer, da alle, die die Voraussetzungen erfüllen, führen können. Spenden für die Bundesprüfung nimmt Richard Schneiders entgegen. Spendenquittungen werden ausgestellt.

Erwin Wallmann *Christa Förster*
 1. Vorsitzender Schriftführer

LANDESGRUPPE SCHWABEN

Protokoll der Mitgliederversammlung am 03.03.07 im Hotel Post, Leipheim

TOP 1: Der erste Vorsitzende Peter Aubele eröffnet die Jahreshauptversammlung um 13.45 Uhr und begrüßt die 26 Mitglieder und 4 Gäste. Besonders begrüßt er die Ehrenmitglieder, Herrn FD a. D. L. Schwarz und Herrn Prantl. Dieses Jahr haben sich 12 Mitglieder entschuldigt. Der BGO Herr Losert kann krankheitsbedingt an der Versammlung nicht teilnehmen, an ihn gehen die besten Genesungswünsche.

TOP 2: Die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung werden festgestellt. Der Erste Vorsitzende Peter Aubele weist auf einen redaktionellen Fehler hin, dass die anstehenden Neuwahlen des Schatzmeisters und Kassenprüfers nicht veröffentlicht wurden. Die Versammlung stimmt einstimmig ohne Enthaltungen der Abänderung der Tagesordnung „Neuwahlen“ zu.

TOP 3: Die Versammlung verzichtet auf ein Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2006. Die Tagesordnung wird der Versammlung vorgestellt und mit den Ergänzungen aus Top 2 angenommen.

TOP 4: Der Erste Vorsitzende Herr Peter Aubele berichtet über die Aktivitäten der Landesgruppe im vergangenen Jahr.

Die Prüfungen in der Landesgruppe sind sehr erfolgreich, und die Zahl der Hundeführer, die ihre Hunde auf Prüfungen vorstellen, ist stetig steigend. Es wurden zwei VJP'en, zwei HZP'en, eine VGP und eine Btr. abgehalten. Peter Aubele stellt die Wichtigkeit der Prüfungen für die Zucht heraus. Der Hasenbestand in den Prüfungsrevieren scheint für das Prüfungsjahr 2007 sehr gering zu sein, jedoch werden uns wieder die angestammten Prüfungsreviere zur Verfügung gestellt. Sein Dank gilt den Hundeführern, Revierinhabern, Verbandsrichtern und Richteranwärtern für ihren Einsatz im vergangenen Prüfungsjahr. Am 9.7.2006 wurde ein Familientag mit Zuchtschau und Junghundeprogramm abgehalten. Neu ist die bildliche Darstellung über einen Beamer. Das Programm wurde von den Mitgliedern und Gästen als sehr gut empfunden. Am 3.7.2006 wurde eine Zuchtrichterschulung in Unterrothan abgehalten. Eine übergreifende Verbandsrichterschulung wurde im Weiherhof unter Leitung von Wolfgang Wischmeyer abgehalten. Die Richterschulung zur HZP und VGP wurde sehr gut besucht. Es haben auch andere Zuchtverbände und Prüfungsvereine an der Schulung teilgenommen.

Es wurde jeweils ein Übungstag zur Btr. und VGP in Fischach abgehalten. Der erweiterte Vorstand hat in 2006 zwei Ausschusssitzungen in Leipheim abgehalten.

Bei der Bundes-VGP in Südbayern war die Landesgruppe mit drei Hunden am stärksten von allen Landesgruppen vertreten.

Folgende Hunde von der LG Schwaben waren vertreten: Birko von der Alten Ziegelei

F: Sahim Focic, 343 Pkt., 1. Preis (Suchensieger)

Gwenja vom Federbachsee

F: Wiltrud Bieg, 330 Pkt., 1. Preis

Tino vom Fuchseck

F: Sahim Focic, 306 Pkt., 2. Preis

In 2007 wurde bis jetzt ein Übungstag zur Btr. abgehalten. Alle Hunde waren gut vorbereitet. Auch im laufenden Jahr werden die Prüfungszuschüsse vom JGHV für Verbandsprüfungen weiter gekürzt.

Peter Aubele berichtet von der Verbandssitzung des vergangenen Jahres in Fulda.

Zum Schluss bedankt sich der Erste Vorsitzende Peter Aubele bei allen Vorstandsmitgliedern und BGO's für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

TOP 5: Der Zweite Vorsitzende Herr Peter Pachinger gibt einen Überblick über die Prüfungen des vergangenen Jahres. Wegen der hohen Anzahl von Hunden bei Prüfungen wurden, wie vom JGHV gefordert, auch dazu Verbandsrichter aus anderen Verbänden eingeladen.

05.03.06 Btr.-Prüfung in Fischach: gemeldet 2 Hunde, erschienen 2 Hunde, geprüft und bestanden 2 Hunde.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

09.04.06 VJP Munningen: gemeldet 20 Hunde, erschienen 20 Hunde, geprüft und bestanden 20 Hunde.

23.04.06 VJP Langenau: gemeldet 14 Hunde, erschienen 14 Hunde, geprüft und bestanden 13 Hunde.

17.09.06 HZP Fischach: gemeldet 16 Hunde, erschienen 14 Hunde, geprüft und bestanden 12 Hunde.

24.09.06 HZP Fischach: gemeldet 12 Hunde, erschienen 11 Hunde, geprüft und bestanden 7 Hunde.

07./08.10.06 VGP Fischach: gemeldet 5 Hunde, erschienen und geprüft 5 Hunde, bestanden 4 Hunde.

TOP 6: Es folgt der Bericht der Zuchtwartin Uta Schumann. Die in der LG gezüchteten Hunde werden zu einem hohen Prozentsatz auf Verbandsprüfungen geführt. In 2006 wurden 42 Hunde aus der Landesgruppe auf VJP geführt, davon konnten 41 bestehen. 29 wurden auf HZP geführt. Die durchschnittlich erreichte Punktzahl auf der VJP betrug 65,55 Pkt., auf der HZP konnten 174,6 Pkt. erreicht werden. Auf der Zuchtschau in Fischach wurden 26 Hunde gemeldet, davon sind 25 erschienen. Die Landesgruppe hat zwei Zuchtrichter „A“ und 8 Zuchtrichter „C“. In 2006 wurden 25 Hunde in der Landesgruppe auf HD geröntgt.

Im Zuchtjahr 2006 lagen 4 Würfe in der LG:

„C“-Wurf vom Schmuttertäl

„A“-Wurf von der Wasserscheide

„V“-Wurf vom Fuchseck

„H“-Wurf von den Kaiserbergen

mit insgesamt 32 Welpen.

Im Zuchtjahr 2007 gibt es folgende Wurferwartungen:

- vom Wallbach
- vom Gailberg
- vom Schmuttertäl
- vom Lehnberg
- von der Günz

Geplant sind:

- von der Waidmannsau
- vom Federbachsee
- von der Gröben
- und ein weiterer Wurf, dessen Zwingernamen noch nicht feststeht.

Es folgen Informationen über das Impfen von Hunden, insbesondere die Tollwutschutzimpfung. In diesem Zusammenhang wird die Internetseite www.haustierimpfung.de empfohlen.

Zum Schluss verweist Uta Schumann noch auf den Besuch der LG-Homepage. Dort sind aktuelle Dinge aus der Landesgruppe, Meldeformulare etc. vorhanden.

TOP 7: Der Bericht des Schriftführers Uli Vogel zeigt eine weiterhin erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahl. Zum 01.01.07 hat die Landesgruppe 315 Mitglieder, das

entspricht einem jährlichen Zuwachs von ca. 5 %. Der aktuelle Mitgliederstand zum 03.03.07 sind 320 Mitglieder.

TOP 8: Es folgt der Bericht des Schatzmeisters Uli Merkel. Die Einnahmen und Ausgaben in 2006 zeigen einen ausgeglichenen Saldo. Jedoch muss eine zunehmende Belastung der Kasse durch Abgaben an übergeordnete Verbände (z. B. VDH) verzeichnet werden. Ca. 60% der Mitgliedsbeiträge fließen an übergeordnete Verbände ab, ohne eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge wird der Saldo 2007 negativ sein! Uli Merkel stellt den Antrag auf eine Mitgliedsbeitragserrhöhung an die Versammlung.

TOP 9: Es folgt der Bericht der Kassenprüfer durch Herrn Kessler. Der erklärt, dass die Kasse korrekt geführt ist und keine Unstimmigkeiten festgestellt werden konnten. Der Kassenprüfer legt der Versammlung nahe, einer Beitragserrhöhung zuzustimmen.

Herr Kessler beantragt die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig mit Enthaltung der Vorstandschaft von der Versammlung vorgenommen wird.

TOP 10: Der BGO Maucher berichtet über einen Übungstag zur VJP und HZP. Er hat ca. 90% Zulauf aus den KLM seiner Bezirksgruppe. Am 18.3.2007 findet ein Übungstag zur VJP bei ihm im Revier statt.

TOP 11: Der Landesgruppenvorsitzende Peter Aubele übernimmt den Bericht des BGO Losert, der krankheitsbedingt entschuldigt ist. Der Termin für den Übungstag zur VJP steht noch nicht fest. Es kommen ca. 20 Hunde, was von einer guten Resonanz zeugt. Der BGO Häckl ist krankheitsbedingt entschuldigt.

TOP 12: Der Schatzmeister Uli Merkel stellt den Antrag auf eine Beitragserrhöhung. Der Beitrag soll von 25,00 Euro auf 35,00 Euro erhöht werden. Die Erhöhung soll in 2007 wirksam werden. Die Versammlung stimmt der Erhöhung ohne Enthaltung einstimmig zu.

TOP 13: Der Erste Vorsitzende Peter Aubele berichtet über die Gründung des KLM-Weltverbandes.

Das Verbandslogo wird nochmals von zwei Künstlern im Auftrag des Verbandes überarbeitet.

Die Umwandlung der LGs in e.V. macht noch bei zwei Landesgruppen Schwierigkeiten.

Bei der letzten Sitzung des erweiterten Vorstandes anlässlich der Bundes-VGP wurde von Schwaben folgender Antrag eingereicht: Landesgruppen, die keinen Hund zu Bundes-Prfg. melden können, sollten zur Entlastung jener LG, die mehr als 1 Hund stellen, trotzdem 1 Nenngeld zu zahlen haben. Der Antrag wurde angenommen.

TOP 14: Neuwahlen: Der Schatzmeister Uli Merkel stellt sich erneut zur Wahl und wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen von der Versammlung wieder gewählt. Als zweiter Kassenprüfer wird Herr Herkommer einstimmig gewählt.

TOP 15: Als Delegierte zur Hauptversammlung werden Uta Schumann und Peter Aubele gewählt. Da Herr Aubele einen Wurf in dieser Zeit erwartet, wählt die Versammlung Wiltrud Bieg zur Ersatzdelegierten für Peter Aubele.

TOP 16: Ehrungen

Für 10-jährige Mitgliedschaft: Wolfgang Buck, Lonsee; Hans Burkhardt, Bad Wurzach; Helmut Draxler, Schweningen; Ernst Eberle, Kohlberg; Johann Epple, Memmingen; Roland Heß, Ehingen; Josef Joachim, Kreuzanger; Dr. Hans-Jörg Linder, Buxheim; Arnold Pleischl, Gessertshausen; Franz Schmid, Pfaffenhausen.

Die Jubilare sind nicht anwesend.

Für 20-jährige Mitgliedschaft: Josef Holzheuer, Neusäß; Theo Kessler, Illerrieden.

Herr Kessler erhält das Abzeichen vom Ersten Vorsitzenden überreicht. Herr Holzheuer war entschuldigt.

Für 30-jährige Mitgliedschaft: Johann Epp, Vöhringen; Karl Zimmermann, Horgau.

Herr FD a. D. L. Schwarz wird gebeten, das Ehrenzeichen dem Jubilar Zimmermann zu überbringen.

Herr Epp ist nicht anwesend.

TOP 17: Peter Aubele berichtet, dass wie in 2003 auch 2007 wieder eine Spezialzuchtschau im Kempter-Wald stattfindet, und bittet um rege Teilnahme. Der Termin ist der 05.08.07, genauere Unterlagen liegen noch nicht vor. Vom vorjährigen Suchensieger der VGP wurde ein Zinneller gestiftet, dies war in den Vorjahren immer eine Ehrenscheibe. Wie soll weiter verfahren werden?

Die Versammlung spricht sich wieder für eine Ehrenscheibe aus.

Verschiedenes

Auch dieses Jahr war die Landesgruppe wieder an einem Stand auf der „Jagen & Fischen“ in Ulm vom 22.02.–25.02.07 vertreten. Die Einladung der Ausstellungsleitung erging an die Landesgruppe und nicht an Einzelpersonen. Obwohl Herr Zysk die Gruppeneinteilung über die Ausstellungstage bekannt war, kam er ohne Einladung mit mehreren Hunden aus seinem Zwinger zur Präsentation. Der Erste Landesgruppenvorsitzende Peter Aubele teilte dieses eigenartige Vorgehen der Versammlung mit. Bei der anschließenden Diskussion verwehrt sich Herr Luick auch im Namen von Herrn Zysk über die gemachten Vorwürfe.

TOP 18: Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gewünscht wurden, bedankt sich der 1. Vorsitzende Herr Peter Aubele bei der Versammlung und schließt diese um 16.35 Uhr.

Peter Aubele
1. Vorsitzender

Uli Vogel
Schriftführer

LANDESGRUPPE WATERKANT

Protokoll über die Mitgliederversammlung am 11.02.07 im Hotel Voss, Westerstedde

TOP 1–3: Eröffnung und Begrüßung

Der Erste Vorsitzende, Günter Martens, eröffnet um 10.05 Uhr die Sitzung und begrüßt die 44 anwesenden Mitglieder. Die Versammlung gedenkt des verstorbenen Guido Pille.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Gegen das letztjährige Protokoll werden keine Einwände erhoben.

TOP 4: Berichte

a) 1. Vorsitzender

Die Mitgliederzahl hat sich von 262 auf 272 erhöht.

Auf 2 VJP'en wurden 37 Hunde vorgestellt, alle haben die Prüfung bestanden.

Suchensieger wurde mit 77 Punkten, sil, Quando vom Immegahof, geführt von Daniel Poppinga, Borkum.

Von 25 geprüften Hunden der beiden Herbstzuchtprüfungen bestanden 23. Der HZP-Wanderpreis geht an Kati vom Fehntjer Meer mit 187 Punkten, geführt von Richard Tammen, Marcardsmoor.

Alle 5 geführten Hunde auf der VGP bestanden die Prüfung. Der Wanderpreis geht an Joy von der Gröben mit 331 Punkten, I. Preis, geführt von Anke Heßling, Ovelgönne. Dieses Gespann vertrat die LG auf der Bundesprüfung in Südbayern und konnte mit 325 Punkten einen hervorragenden Platz erreichen.

Von den 38 auf Zuchtschauen vorgestellten Hunden geht der Wanderpreis für den schönsten Hund an Aika von Heidhörn, V/V, Führer; Gerriet Peters, Dunum.

Der 1. Vorsitzende geht anschließend auf die neuen Bestimmungen der Zuchtrichter und der JGHV-Richter ein. Schulungen werden für den Sommer angekündigt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen, die im letzten Jahr das Zucht- und Prüfungsgeschehen unterstützt haben. Ganz besonders bei dem ausscheidenden Schriftführer. In der anschließenden Aussprache des Berichtes wird insbesondere auf das Prüfungsgeschehen eingegangen.

b) Zuchtwart

Das Zuchtgeschehen wird kurz vorgestellt. In der LG sind 17 Würfe mit 123 Welpen gefallen. 60 % der Welpen waren braunweiß, 40 % Braunschimmel. Die wichtigsten Erneuerungen der Zuchtordnung werden besprochen.

c) Schatzmeister

Die finanzielle Entwicklung der LG ist positiv. Der Gesamtbestand wird am 31.12.2006 mit 22.733,05 Euro festgestellt.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

d) Kassenprüfer

Die Kassenprüfer bescheinigen dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Führung der Kassenbücher, alle Geldbewegungen wurden belegt.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird bei eigener Enthaltung einstimmig entlastet.

TOP 6: Wahlen

Schriftführer: Einstimmig bei eigener Enthaltung wird Hermann Oltmanns, Rhaudefehn, gewählt.

Kassenprüfer: Neben Heinz Aden wird als 2. Kassenprüfer Hermann Strömer neu gewählt.

Delegierte zur Hauptversammlung in Fulda sollen aus dem Vorstand kommen.

TOP 7: Ehrungen

Das silberne Verbandsabzeichen wird für seinen unermüdlichen Einsatz, insbesondere bei den VGP'en, Herrn Hermann Saathoff verliehen.

Die goldene Treuenadel für eine 40-jährige Mitgliedschaft erhält Herr Richard Saathoff.

Eine silberne Treuenadel erhalten Gerrit Peters und Thomas Gr. Schlarmann.

Bronzene Treuenadeln erhalten Markus Meyer und Daniel Poppinga.

TOP 8: Prüfungstermine

Die Prüfungstermine werden wie vom Vorstand vorgeschlagen beschlossen.

TOP 9: Bundesharbstzuchtprüfung 2008

Die Bundesharbstzuchtprüfung findet in Aurich statt. Prüfungsort ist die KVHS. Prüfungsgewässer steht in Uhusen zur Verfügung. Die Reviere sollen auf der Strecke Aurich–Emden beschafft werden. Abschlussabend und Hubertusmesse werden in Riepe sein.

Es werden Arbeitsgruppen für die einzelnen Arbeitsbereiche gegründet. Der vorläufige Finanzplan sieht Ausgaben und Einnahmen in Höhe von 13.800,00 Euro vor.

TOP 10 + 11: Aussprache über Anträge an die HV

Anträge an die HV in Fulda und Westerstedde liegen nicht vor.

TOP 12: Verschiedenes

Der JGHV-Richterausweis wird an Andreas Jaspers übergeben.

Die nächste HV findet am 10. Februar 2008 in Westerstedde statt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 12.30 Uhr und bedankt sich für die rege Beteiligung.

Günter Martens

1. Vorsitzender

Hermann Oltmanns

Schriftführer

BUCHBESPRECHUNG

Carsten Feddersen

Frische Fährte – Jagdgeschichten

192 Seiten, 11,8 × 18,8 cm, laminiertes Pappband
9,95 Euro, ISBN 3-475-53672-2
Rosenheimer Verlagshaus

Sein neues Buch handelt von den Erlebnissen Feddersens, als er kurz nach der Wiedervereinigung für einige Jahre in Vorpommern lebte und

dort natürlich auch ausgiebig jagte. Es gab ein gutes Schwarzwildrevier zu entdecken – vor allem aber auch großartige Menschen. Auf den ersten Blick erschien ihm ihre Art rau und abweisend – bald aber erwiesen sie sich als gute, höchst hilfsbereite Kameraden, nicht nur auf der Jagd. So ist sein lesenswertes Buch auch ein Dankeschön an Vorpommern und seine Bewohner.

Kleiner Münsterländer ...

... geboren um zu jagen

ZUCHTSCHAU-ERGEBNISSE

LG OSNABRÜCK

Zuchtschau am 18.02.07 in Merzen-Osteroden

Gebrauchshundklasse Rüden

Elo vom Forstweg, 05-0664, gew. 24.06.05,

F: Heinz Timmer, 49811 Lingen, sg/sg, 56 cm, B

Balko von der Wassermühle, 04-0971, gew. 12.11.04,

F: Andreas Tellmann, 49584 Schwagstorf, g/g, 55 cm, B

Gebrauchshundklasse Hündinnen

Quita vom Tecklenburger Land, 05-0119, gew. 05.02.05,

F: Karl-Heinz Möller, 32584 Löhne, sg/v, 52 cm, B

Quarta vom Immegahof, 05-0562, gew. 13.05.05,

F: Peter Wessling, 49593 Bersenbrück, sg/sg, 52 cm, S

Donna vom Forstweg, 05-0412, gew. 05.04.05,

F: Reinhold Moß, 49811 Lingen, g/sg, 51 cm, B

Zecke aus der Wolfskammer, 05-0309, gew. 23.03.05,

F: Tobias Weinhold, 32312 Lübbecke, g/g, 52 cm, B

Jugendklasse Rüden

Dino vom Silberwald, 05-0903, gew. 12.11.05,

F: Gerhard Breer, 49774 Vinnen, sg/sg, 56 cm, B

Iros vom Kiefernwalde, 06-0092, gew. 26.01.06,

F: Josef Germann, 49632 Essen i. O., sg/sg, 54 cm, B

Joschka vom Buchenberg, 05-0783, gew. 10.10.05,

F: Peter Wessling, 49593 Bersenbrück, sg/sg, 52 cm, S

Dario von Pöppels Hof, 06-0339, gew. 30.03.06,

F: Norbert Gerdes, 49685 Emstek, sg/sg, 52 cm, S

Brisko vom Näpfchenstein, 05-0924, gew. 15.11.05,

F: Martin Heiduk, 49626 Bippen, sg/g, 55 cm, B

Janko vom Buchenberg, 05-0784, gew. 10.10.05,

F: Michael Schmidt, 49577 Ankum, g/sg, 55 cm, S

Jugendklasse Hündinnen

Panja vom Eulenfelsen, 06-0286, gew. 11.03.06,

F: Rudolf Bußmann, 48496 Hopsten, sg/sg, 53 cm, B

Flocke vom Brockhauser Esch, 06-0184, gew. 24.02.06,

F: Klaus Krämer, 49811 Lingen, sg/sg, 53 cm, S

Isis vom Lehener Buchenbusch, 05-1002, gew. 22.12.05,

F: Wilfried Busch, 49479 Ibbenbüren, sg/sg, 51 cm, B

Esta vom Vesperbusch, 05-1007, gew. 24.12.05,

F: Kurt Hausfeld, 49593 Bersenbrück, sg/sg, 50 cm, B

LG SAAR - RHEIN - PFALZ

Zuchtschau am 27.08.06

in Wiesbach/Mangelhausen

Hündinnen

Aika vom Keilerwald, 04-0641,

F: Kai Schmeck, G/SG, 52 cm, BW

Alpha vom Keilerwald, 04-0639,

F: Judith Rink, G/SG, 50 cm, BW

Cira vom Römerlager, 04-1088,

F: Gerd Trapp, DISQ, 52 cm, BS

Connie vom Römerlager, 04-1087,

F: Gertrud Buß, G/g, 53 cm, BS

Ilca vom Obermoseltal, 05-0528,

F: Hermann Leick, SG/SG, 51 cm, BW

Amy vom Keilerwald, 04-0642,

F: Wolfgang Loew, SG/SG, 52 cm, BW

Cara vom Römerlager, 04-1085,

F: Heimo Blum, G/SG, 50 cm, BS

Rüden

Kai vom Eulenfelsen, 03-0299,

F: Hermann Karcher, SG/SG, 55 cm, BW

Brandy vom Auenwald, 05-0070,

F: Heinz Georg, SG/V, 54 cm, BS

Irus vom Obermoseltal, 05-0526,

F: Torsten Boesen, G/SG, 54 cm, BS

Cooper von der Botterwies, C/034/05,

F: Frank Schirra, DISQ, 54 cm, BS

LG WATERKANT

Zuchtschau am 11.02.07 in Westerstede

Jugendklasse Hündinnen

Fina vom Brockhauser Esch, 06-0187,

F: Ludger Schulte, Dohren, braunschimmel, 51 cm, sg/sg

Offene Klasse Rüden

Igor vom Bether Moor, 05-0814,

F: Thomas Müller, Bösel, braun-weiß, 56 cm, sg/V

Gebrauchshundklasse Hündinnen

Ulla von der Innleit'n, 04-0150,

F: Jürgen Wrobel, Elm, braun-weiß, 53 cm, sg/sg

Ginny vom Kiefernwalde, 03-1061,

F: Ludger Schulte, Dohren, braun-weiß, 52 cm, V/V

Gitta vom Kiefernwalde, 03-1059,

F: Frank Leigers, Dohren, braun-weiß, 54 cm, sg/V

Birka von der Wassermühle, 04-0972,

F: Markus Meyer, Holdorf-Handorf, braunschimmel,

53 cm, g/g

Gipsy vom Rachelsberg, 05-0234,

F: Sigrid Kelling, Brake, braun-weiß, 53 cm, V/V

Hella von Groß Roscharden, 04-0967,

F: Josef Böckmann, Groß Roscharden, braunschimmel,

52 cm, sg/sg

ZUCHTSCHAU-ERGEBNISSE

Gitta vom Willemsgarden, 04-0455,

F: Lübbo Habben, Großefehn, braun-weiß, 54 cm, sg/V

Dina vom Forstweg, 05-0414,

F: Diedrich Bruns, Brinkum, braun-weiß, 51 cm, sg/sg
Gebrauchshundklasse Rüden

Quando vom Immegahof, 05-0558,

F: Daniel Poppinga, Borkum, braun-weiß, 58 cm, g/sg, ZE

Nils vom Eulenfelsen, 04-1090,

F: Hermann Niehoff, Kluse, braun-weiß, 56 cm, sg/sg

Iwo vom Meinershof, 05-0565,

F: Heinrich Block, Bösel, braun-weiß, 56 cm, sg/sg

Ajax vom Borgerdings Hof, 05-0064,

F: Stefan Borgerding, Holdorf, 56 cm, sg/V

Basko vom Burgring, 05-0157,

F: Herbert Weidhüner, Wiesmoor, 56 cm, V/V

VGP-ERGEBNISSE

Im Heft „Kleine Münsterländer“, Heft 2, März/April 2007, ist auf Seite 44 oben (VGP-Ergebnisse LG Schleswig-Holstein) ein Druckfehler unterlaufen.

Lara vom Drebenholt hat nicht einen III. Preis, sondern einen **II. Preis mit 300 Punkten** erhalten.

BTR-ERGEBNISSE

LG SCHWABEN

BTR am 11.03.07 in Fischach

Brinz vom Schmuttertäl, 04-0118, gew. 30.12.04,

F: Rainer Lex, Breitbrunn, bestanden

Ginny von den Kaiserbergen, 05-0626, gew. 08.06.05,

F: Jörg Meyer, Alfdorf, nicht bestanden

Gina von den Kaiserbergen, 05-0625, gew. 08.06.05,

F: Thomas Huber, Schwäbisch Gmünd, nicht bestanden

Fabio vom Federbachsee, 01-0373, gew. 13.04.01,

F: Silvia Merkel, Göppingen, nicht bestanden



Biene und Birko. Foto: Justine Betzl

ERWARTETE WÜRFE

LG BADEN

A-Wurf vom Tanneck

aus: Aika vom Auenwald, 03-1035
nach: Tristan vom Fuchseck, 02-0693
Wurftermin: ca. Anfang Mai 2007
Züchter: Bernd Blum, Speichermatte 15,
78132 Hornberg, Tel. 07833/1464

LG HANNOVER – BRAUNSCHWEIG

Zwinger vom Lopautal

aus: Distel vom Kiefernwalde, 01-0361
nach: Enzo von der Gröben, 99-0216
Züchter: Sigmar Silcher, Hauptstr. 24,
29565 Wriedel OT Arendorf, Tel. 05829/1396

Zwinger vom Rehbachtal

aus: Heidi vom Rehbachtal, 00-0534
nach: Arko vom Achental, 00-0884
Züchter: Winfried Müller, Hajestr. 35, 37170 Uslar,
Tel. 05573/938218

Zwinger vom Hof des Friedens

aus: Dolly von der Klein-Santersleber Höhe, 01-0240
nach: Rocco vom Schaumberger Wald, 02-0237
Züchter: Dr. Hervig Mäurer, Dorfstr. 8, 39606
Iden, Tel. 039390/82010

LG NORDBAYERN

C-Wurf von der Langen Meile

aus: Anka vom Echtern Holz, 00-0787
nach: Asko vom Schwarzachtal, 01-0450
Wurftermin: Anfang Mai 2007
Züchter: Adolf Bürger, Tiefenstürmig 20,
91330 Eggolsheim, Tel. 09545/1410

LG OSNABRÜCK

T-Wurf vom Tecklenburger Land

aus: Limba vom Tecklenburger Land, 01-0576
nach: Amor vom Eichenkamp, 99-0922
Wurfdatum: Mitte April 2007
Züchter: Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545
Tecklenburg, Tel. 05455/7290 o. 01520/6677135



Foto: Roman Lack

J-Wurf vom Lehener Buchenbusch

aus: Eyra vom Lehener Buchenbusch, 01-0754
nach: Yasko vom Falkenstein, 01-0904

Wurfdatum: Mitte April 2007

Züchter: Wilfried Busch, Münsterstr. 282, 49479
Ibbenbüren, Tel. 05451/13441 o. 0173/5404679

J-Wurf von der Mühle

aus: Erle von der Mühle, 99-0751
nach: Orkas vom Flachsberg, 00-0591

Wurfdatum: Mitte April 2007

Züchter: Karl Bente, Mindener Str. 5,
31603 Diepenau-Lavelosloh, Tel. 05775/232 oder
0175/6237996

A-Wurf vom Warmser Moor

aus: Franz von der Mühle, 02-0622
nach: Orkas vom Flachsberg, 00-0591

Wurftermin: Mitte April 2007

Züchter: Jochen Hormann, Kirchweg 9, 31606
Warmsern, Tel. 05767/7370 oder 05767/1563

B-Wurf aus der Wolfskammer

aus: Schiwa aus der Wolfskammer, 00-0051
nach: Yasko vom Falkenstein, 01-0904

Wurftermin: Mitte Mai 2007

Züchter: Helmut Schwoppe, Neuer Kamp 4,
49457 Drebber, Tel. 05445/1820

B-Wurf vom Aa-Ufer

aus: Wolke von der Fladderburg, 99-0309
nach: Enno vom Hülskamp, 04-0141

Wurftermin: Ende Mai 2007

Züchter: Hubertus Thünemann, Hedwigstr. 3,
48480 Spelle, Tel. 05977/1481

K-Wurf vom Sand

aus: Anka vom Halbwinnnersbruch, 02-0159
nach: Rocco vom Schaumburger Wald, 02-0237

Wurftermin: Ende Mai 2007

Züchter: Josef Passe, Beestener Str. 36 A,
49832 Freren, Tel. 05902/999888

G-Wurf vom Elberger Forst

aus: Coco vom Elberger Forst, 01-0537
nach: Ulf vom Lohebeeke, 99-0980

Wurftermin: Ende Mai 2007

Züchter: Jan-Ewert Hildebrandt, Elbergen 52,
48488 Emsbüren, Tel. 0591/1623

C-Wurf aus der Wolfskammer

aus: Kira aus der Wolfskammer, 04-0269
nach: Duro vom Damwildgrund, 01-0377

Wurftermin: Ende Mai 2007

Züchter: Helmut Schwoppe, Neuer Kamp 4,
49457 Drebber, Tel. 05445/1820

C-Wurf vom Lohkamp

aus: Biene vom Lohkamp, 01-0607
nach: Yasko vom Falkenstein, 01-0904

Wurftermin: Ende Mai 2007

Züchter: Gerhard Hanke, Lohkampweg 46,
32130 Enger, Tel. 05224/6741 o. 0173/5277718

E-Wurf vom Silberwald

aus: Alina vom Silberwald, 02-0435
nach: Jago vom Heeker Eichengrund, 03-0274

Wurftermin: Ende Mai 2007

Züchter: Reinhard Dieckhoff, Meyers Kamp 10,
49586 Merzen, Tel. 05466/1792 o.
0173/7461728

R-Wurf vom Schindkippel

aus: Natter vom Schindkippel, 02-0841
nach: Dux vom Eulenfelsen, 96-1348

Wurftermin: Mitte März 2007

Züchter: Volker Wessel, Hoysinghausen 43,
31600 Uchte, Tel. 05763/2087

Q-Wurf vom Eulenfelsen

aus: Asta vom Malerberg, 01-0556
nach: Enno vom Hülskamp, 04-0141

Wurftermin: Anfang Juni 2007

Züchter: Rudolf Bußmann, Kösterkamp 34,
48496 Hopsten-Halverde, Tel. 05457/1770 o.
0171/8597066

LG RHEINLAND

F-Wurf vom Wertherbruch

aus: Giesy von der Appelbecke, 02-0728
nach: Anno vom Heideschloss, 03-0456

Wurftermin: Mitte April 2007

Züchter: Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499
Hamminkeln, Tel. 02873/261

A-Wurf vom Tannenbusch

aus: Fara vom Kiefernwalde, 03-0524
nach: Balu vom Forstweg, 03-0390

Wurftermin: Ende April 2007

Züchter: Harald Eberhard, Kirchstr. 86,
47574 Goch-Pfalzdorf, Tel. 02823/18809 o.
02823/2169

LG SAAR – RHEIN – PFALZ

C-Wurf vom Keilerwald

aus: Panda vom Flachsberg, 00-0821

nach: Dux von Ibbenbüren, 03-0842

Wurftermin: Mitte April

Züchterin: Petra Etges, Jahnstr. 18, 56753

Welling, Tel. 0172/6541247

LG SCHWABEN

K-Wurf von der Gröben

aus: Fly von der Gröben, 99-0808

nach: Tasso von der Innleit'n, 03-0714

Wurftermin: ca. 10.05.07

Züchter: Günter Deichl, Olchinger Str. 75,

82194 Gröbenzell, Tel. 08142/60743

A-Wurf vom Mindelbogen

aus: Donna vom Wildbach, 04-0567

nach: Tristan vom Fuchseck, 02-0693

Wurftermin: ca. 11.05.07

Züchter: Raimund Glinkemann, Bahnhofstr. 23,

89362 Offingen, Tel. 08224/517

J-Wurf vom Federbachsee

aus: Gwenja vom Federbachsee, 04-0134

nach: Tristan vom Fuchseck, 02-0693

Wurftermin: ca. 28.05.07

Züchter: Wiltrud Bieg, Hauptstr. 16,

73571 Göggingen, Tel. 07175/6158

LG SÜDBAYERN

A-Wurf von der Tittmoninger Burg

aus: Asta vom Wonneberg, 03-0938

nach: Tasso von der Innleit'n, 03-0714

Wurftermin: 04.04.2007

Züchter: Johannes Fellner, Allmoning 4,

84529 Tittmoning, Tel. 08683/7293

Q-Wurf vom Paartal

aus: Nira vom Paartal, 03-0622

nach: Birko vom Achental, 01-0970

Wurftermin: 15. April 2007

Züchter: Albert Hohenester, Strobenrieder Str. 13,

86579 Waidhofen, Tel. 08443/487

C-Wurf von der Buchenhecke

aus: Anka vom Wildbach, 01-0547

nach: Tino vom Fuchseck, 02-0695

Wurftermin: Mai 2007

Züchter: Alban Maerkl, Am Kellerberg 23, 84175

Gerzen, Tel. 08744/1488

LG WATERKANT

Zwinger von Heidhörn

aus: Lada vom Bagbänder Tief, 02-0603

nach: Anno vom Heideschloss, 03-0456

Wurftermin: Anfang Mai 2007

Züchter: Johann Heyen, Heidhörnweg 28, 26629

Großefehn, Tel. 04943/4478

K-Wurf vom Kiefernwalde

aus: Eika vom Kiefernwalde, 01-0795

nach: Dux von Ibbenbüren, 03-0842

Wurftermin: 06.04.07

Züchter: Josef Germann, Kiefernweg 13, 49632

Essen/O.

LG WESTFALEN – LIPPE

D-Wurf von der Pixelerheide

aus: Birke von der Pixelerheide, 05-0589

nach: Arko, NHSB 2343632

Wurftermin: Ende April

Züchter: Gerd Meierzuherde, Pixelerstr 26,

33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 05245/18573

E-Wurf vom Velsengrund

aus: Inga vom Hümling, 01-0630

nach: Charly vom Vechtelatal, 04-0760

Wurftermin: Ende April

Züchter: Heinz-Josef Heuling, Velsen 26,

48231 Warendorf, Tel. 02584/214

A-Wurf vom Schlingenufer

aus: Dollie vom Möllmannshof, 04-0805

nach: Boris von der Westerloh-Mühle, 00-0294

Wurftermin: Ende April

Züchter: Bernhard Busch, Sickinghook 6, 46354

Südlohn, Tel. 02862/7740

E-Wurf vom Reckenberger Land

aus: Roxie vom Eusternbach, 01-0495

nach: Leroy vom Drebenholt, 04-0609

Wurftermin: Mitte April

Züchter: Bernhard Südhoff, Am Eusternbach 197,

33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242/55440

F-Wurf vom Reckenberger Land

aus: Birke vom Velsengrund, 03-0596

nach: Leroy vom Drebenholt, 04-0609

Wurftermin: Ende April

Züchter: Bernhard Südhoff, Am Eusternbach 197,
33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242/55440

A-Wurf vom Tiehook

aus: Ameia von Ottenstein, 00-0352

nach: Anton v. d. Riege, 98-0764

Wurftermin: Ende April

Züchter: Wilhelm Röwekamp, Temming 25,
48727 Billerbeck-Beerlage, Tel. 02507/573997

V-Wurf von der Berkelwiese

aus: Elfi von der Appelbecke, 01-0767

nach: Arko Achentel, 00-0884

Wurftermin: Mitte April

Züchter: Karl Cramer, Rekenerstr. 18 a,
48653 Coesfeld, Tel. 02541/2892

A-Wurf von der Rehbrügge

aus: Dette von der Appelbecke, 01-0667

nach: Jago vom Heeker Eichengrund, 03-0274

Wurftermin: Ende April

Züchter: Carlo Cramer, Andelgonda-Wolbing-
Weg 38, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/880488

O-Wurf vom Hesseltal

aus: Aika vom Kelkberg, 04-0205

nach: Jasko vom Falkenstein, 01-0904

Wurftermin: Mitte Mai

Züchter: Franz-Josef Tippkötter, Hesselstr. 6,
48231 Warendorf-Milte, Tel. 02584/940066

J-Wurf vom Schützenknapp

aus: Fanny vom Schützenknapp, 03-0671

nach: Jasko vom Falkenstein, 01-0904

Wurftermin: Ende Mai

Züchter: Willi Geismann, Hörste 46,
48231 Warendorf, Tel. 02584/1074

A-Wurf von der Bärenhecke

aus: Caja vom Galgenberg, 04-0097

nach: Bingo vom Grenzwall, 04-0440

Wurftermin: Ende Mai

Züchter: Martin Holler, Fontanestr. 13, 34596 Bad
Zwesten, Tel. 05626/1783 o. 0180/506034822377

B-Wurf vom Heideplaggen

aus: Pira vom Königsbach, 04-0319

nach: Treff von der Innleit'n, 03-0717

Wurftermin: Ende Mai

Züchter: Werner Kraft, Sehlener Str. 29,
35285 Gemünden, Tel. 06456/1037 o.
06456/1417

B-Wurf von der Schalkenburg

aus: Eischa vom Hörnschen Hof, 00-0343

nach: Ulf vom Lohebeeke, 99-0980

Wurftermin: Ende Mai

Züchter: Rüdiger Schulz, Bergmecke 14a,
59872 Meschede-Freienohl, Tel. 02903/8313

E-Wurf vom Grenzwall

aus: Birka vom Grenzwall, 04-0446

nach: Birko vom Grossen Freien, 03-0398

Wurftermin: Mitte Mai

Züchter: Konrad Icking Thering, Ebbinghook 8,
46354 Südlohn-Oeding, Tel. 02868/6152,
klm-oeding@web.de

LG WÜRTTEMBERG - HOHENLOHE

Vom Wolfsbau

aus: Komtessa vom Wolfsbau, 04-0590

nach: Urian vom Blütengrund, 00-0760

Züchter: Wolfgang Bau, Brennering 9,
97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/2051

A-Wurf von der Silberburg

aus: Anni vom Braunberg, 04-0189

nach: Fetz vom Frankenland, 03-0318

Züchter: Walter Scheffold, Silberburgstr. 89,
72458 Albstadt, Tel. 07431/2217

A-Wurf vom Taubertal

aus: Farah vom Heckengäu, 03-0444

nach: Sinus von der Fischerpoint, 01-0648

Züchter: Karl Imhof, Finkenweg 24, 97980 Bad
Mergentheim, Tel. 07931/7769



NACH DER JAGD IST VOR DER JAGD Zeckenstichrisiko steigt – einfache Entfernungsmethode

Im Morgengrauen auf dem Hochsitz, auf der Waldlichtung oder mittig im Dickicht: Als Förster und Jäger kommt man mit dem Wald und dessen Bewohnern ständig in engsten Kontakt. Leider auch mit eher unangenehmem Getier: Zecken! Das leidige Thema ist Waldprofis wohl bekannt. Sicher haben sie schon mal die eine oder andere Zecke entfernen müssen. Doch in diesem Jahr ist das Zeckenstichrisiko besonders groß. Wegen des milden Winters sind die Zecken nicht gestorben und haben sich munter vermehrt. Diesen Frühling gibt es etwa doppelt so viele Zecken wie im Vorjahr. Die Gefahr eines Stichs und einer Infektion mit FSME oder Borreliose steigt also.

In den vergangenen Jahren haben die Borrelioseinfektionen, übertragen durch Zeckenstiche, und

andere Erkrankungen immer mehr zugenommen. In Deutschland werden jährlich zwischen 60 und 120 FSME-Erkrankungen registriert, Borrelioseinfektionen treten schätzungsweise bis zu 60000-mal im Jahr auf.

Um die Zecken daran zu hindern, beim Entfernen im Todeskampf ihren infizierten Darminhalt ins menschliche Blut abzugeben, hilft die Vereisungsmethode (z. B. mit „Tickner“, Apotheke). Das Gerät enthält ein Vereisungsspray, das die Zecke mit 1 bis 2 Sprühstößen innerhalb von wenigen Sekunden schockgefriert und tötet. Der Blutsauger ist schneller erfroren, als er reagieren kann. Der Zeckenkörper kann dann mit einer integrierten Spezialvorrichtung einfach und sauber aus der Haut entfernt werden.

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

LG ANHALT – SACHSEN – THÜRINGEN

Todesfall:

Heinz Hübel, Zwickauer Str. 10, 09306 Rochlitz

Zugänge:

Jörg Bellmann, Obere Dorfstr. 12, 01768 Hausdorf

Ulrich Brandes, Dorfstr. 15, 04668 Bröhnsen

Siegfried Hartmann, Alleestr. 21, 98634 Frankenhein

Karl-Heinz Lathan, Straße der Einheit 79, 06179

Langenbogen

Rudolf Markkloff, Dorfstr. 29, 99438 Gutendorf

Mathias Merzky, Sittenstr. 38, 04703 Bockelwitz

Kerstin Montag, Amselweg 8, 04451 Panitzsch

Peter Müller, Langer Weg 3, 08539 Leubnitz

Lutz Rühmuth, Nr. 12, 06636 Gobun

Herbert Teubner, Großsaara 45, 07589 Saara

Jürgen Thiele, Pfarrhäuser 8, 04688 Mutzschen

Mathias Weise, Nr. 33, 07806 Dreba

Rene Zimmermann, Schönburger Str. 7, 06667 Leißling

LG BADEN

Zugänge:

Achim Schlosser, Kapplerstr. 11, 79117 Freiburg

Richard Zimmermann, Weihermatten 6, 79713 Bad

Säckingen

Wilhelm Schell, Hauptstr. 46, 77704 Oberkirch

Thomas May, Joh.-Seb.-Bach-Weg 8, 78713 Schramberg

LG BERLIN – BRANDENBURG

Zugänge:

Monika Donath, Försterei Neuland 1, 17268 Flieth-Stegelitz

Christine Gaier, Am Hohen Graben 3, 16306 Meyenburg

Monika Höpfer, Parkweg 25, 19395 Plau am See

Werner Raabe, Ahornweg 7, 15306 Seelow

LG HAMBURG – SÜDHOLSTEIN – MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ausschlüsse:

Frank Heine, Hauptstr. 39a, 38446 Wolfsburg

Wilfried Fischer, Lauterbacher Str. 17, 18581 Putbus

Walter Steenbock, Dorfstr. 10, 21514 Fitzen

Todesfall:

Dr. Heinz Frede, Wördemoorweg 116, 22415 Hamburg

Zugänge:

Jens Neubauer, Mümmelmannsberg 15a, 22115 Hamburg

Mario Runge, Dorfstr. 41a, 17379 Heinrichsruh

Alfred Beyer, Mühlenstr. 9, 17509 Katzow

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

Karl Lehn, Peenstr. 25, 17449 Ostseebad Karlshagen
Rüdiger Knapp, Klinken 25, 23843 Rümpel

LG HANNOVER - BRAUNSCHWEIG

Zugänge:

Hans-Günther Jürgens, Eichenkamp 14, 29497

Woltersdorf

Dieter Müller, Hauptstr. 13a, 31177 Harsum

Siegfried Stein, Bredelemer Weg 4, 38704 Liebenburg

LG HESSEN

Zugänge:

Elke Baumann, Rollgasse 12, 64739 Höchst

Klaus Binner, Hillnhütter Str. 52, 57271 Hilchenbach

Marc Ressel, Saarstr. 14, 65239 Hochheim

LG NORDBAYERN

Zugänge:

Max Bauer, Eichenweg 3, 93186 Pettendorf

Manfred Kiefer, Ilzstr. 33b, 90451 Nürnberg

LG RHEINLAND

Zugänge:

Ruth Böhling, Schenkenschanz 25, 47533 Kleve

LG SAAR - RHEIN - PFALZ

Todesfall:

Ernst Hörner, Trifelsstr. 5, 76831 Impflingen

Zugänge:

Guido Becker, Schiffweg 21, 54523 Hetzerath

Marko Guterl, Rotenmorgenstr. 24, 66507 Reifenberg

Wolfram Lang, Düppenweilerstr. 42, 66839 Hüttersdorf

Dirk Schäfer, Rosenweg 12, 56826 Wollmerath

Silvia Willig, In der Großheck 16, 55595 Winterbach

Günter Romp, Illinger Str. 163a, 66265 Heusweiler

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zugänge:

Gunnar Dogs, Quellental 13a, 24405 Mohrkirch

Bernd Fehrmann, Torsballiger Str. 7, 24991 Großsolt

Harald Höper, Sandstr. 1, 23779 Sütel

Hans-Jürgen Scheekloth, Roesoll 29, 24226 Heikendorf

Asmus Stoltenberg, Barsteher Weg 36, 24235 Lutterbek

Dr. Ralph Struwe, Segelmacherstr. 43 25541 Brunsbüttel

Paul Thran, Am Staart 3, 24991 Großsolt

LG SÜDBAYERN

Zugänge:

Franz Breitenfellner, Hauptstr. 9a, 94051 Hauzenberg

Alfons Hackl, Buchenau 53, 94227 Lindberg

Jürgen Moser, Kapellenweg 7, 94065 Waldkirchen

Josef Puchner, Hackelsberg 4, 84149 Velden

Anton Seidl, St.-Georg-Str. 8, 85354 Freising

LG WATERKANT

Todesfall:

Wilhelm Janssen, Seiffertstr. 88, 28359 Bremen

Zugänge:

Karl-Heinz Gröning, Reuterplacken 1, 28790

Schwanewede

Wilfried Röwer, Ringstr. 20, 26909 Neulehe

Richard Thale, Fehnstr. 12, 49716 Meppen

Herbert Weigert, Vor dem Hollen 7, 27404 Ostereistedt

LG WESTFALEN-LIPPE

Zugänge:

Mojan Heinrich, Hintere Dorfstr. 39, 46562 Voerde

Kerstin Kupfer, Meckeweg 23, 59174 Kamen

Ursula Leppelmann, Hövel 3, 48249 Dülmen-Rorup

Christa Robling, Jahnstr. 36, 41189 Mönchengladbach

Marco Schönewolf, Nürnberger Str. 122, 36199 Rotenburg a. d. Fulda

Karin Seifen, Schönebecker Str. 72, 45359 Essen

Christoph Sträter, Höringhausen 10, 59872 Meschede

Norbert Tennhoff, Märkische Str. 52, 58802 Balve

Christian Tüllmann, Mescheder Landstr. 55, 59581 Warstein

Wolfgang Wilmesmeier-Marx, Langeneicher Str. 3, 59558 Lippstadt

LG WÜRTTEMBERG - HOHENLOHE

Zugänge:

Viktor Hermann, Ringstr. 32, 74238 Krautheim

Walter Keusch, Amselweg 8, 71277 Rutesheim

Hubert Kuhlmann, Brühlstr. 3/1, 71083 Herrenberg

Michael Raible, Göttelfingerstr. 2, 72202 Vollmaringen

Tassilo Steinbrenner, Lindenweg 32, 72280 Dornstetten/Hallwangen

VORSTAND

Präsident	Bernd-Dieter Jesinghausen c/o Mentis Consulting, Tristanstr. 5, Deutschland, D-90461 Nürnberg, BD@mentis-consulting.de, 0049/(0)911/92970-10
Vizepräsident	Henrik Raae Andersen Lunderodvej 82, Marup, Dänemark, DK-4340 Tølløse, elverdams@adslhome.dk, 0045/59186665
Vizepräsident	Cor Bottenheft Beethovendreef 20, Niederlande, NL-3845 AS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl, 0031/341415335
Geschäftsführer	Dr. Jürgen Böhm Hauptstr. 38, Deutschland, D-39624 Messdorf, semcon@t-online.de, 0049/(0)39083/70030

MITGLIEDSVEREINE

Dänemark	Vorsitzender: Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, DK-4340 Tølløse, elverdams@adslhome.dk, 0045/59186665
Deutschland	Präsident: Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting, Tristanstr. 5, D-90461 Nürnberg, BD@mentis-consulting.de, 0049/(0)911/92970-10
Frankreich	Präsident: Alexandre Martel, 35 Rue des Courdriers, F-51230 Corroy, alexandre.martel@caramail.com, 0033/680213126
Niederlande	Vorsitzender: Cor Bottenheft, Beethovendreef 20, NL-3845 AS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl, 0031/341415335
Österreich	Präsident: Georg Bellowitsch, Schönegg 198, A-8102 Semriach, g.bellowitsch@aon.at, 0043/3127/88656
Schweden	Obmann: Tomas Olofsson, Hedinge 2, S-52291 Tidadalm, tomasolofsson@telia.com, 0046/(0)502/20109
Schweiz	Präsident: Urs Hoppler, Schulstr. 11, CH-8965 Berikon, praesident@klm-muensterlaender.ch, 0041/566336017
Tschechien	Vizepräsident: Petr Buba, Olesna 183, CZ-26901 Rakovnik, petr.buba@atlas.cz, 0042/0313517877
USA	Präsident: Bev Turner, 411 Fifth St., Yutan NE 68073 USA, rt65610@alltel.net, 001/402-625-2626



Impressum

Herausgeber: Verband für Kleine Münsterländer Vorstehunde e. V., Bergstaße 34, 74673 Muldingen

Druck: Sellier Druck GmbH, Angerstraße 54, 85354 Freising

Verantwortlich für den Inhalt: Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Tel. 0 27 37/9 15 36, Fax /9 76 33, E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de. Gekennzeichnete Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder.

Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KLM e.V. Alle Rechte vorbehalten; alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten.

Erscheinungsweise jeweils am 1. eines ungeraden Monats. Redaktionsschluss am 1. des Vormonats. Eingang bei Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Tel. 0 27 37/9 15 36, Fax /9 76 33, E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Bildnachweis: Titelbild: Heinz Dieter Fuhr



SUBARU

DIANA AM-SONDERMODELLE



Abb.: Forester "Active" mit Nebellampen

AM-Subaru Forester "Diana"

- Gelungene Mischung aus sportlichem Kombi und Off-Roader
- Permanenter Allrad-Antrieb, Getriebeuntersetzung, Niveauregulierung, 16"-Räder, 4-Kanal-ABS
- DIANA-Sonderausstattung: AM-Fahrwerk mit 35 mm mehr Bodenfreiheit, Unterfahrschutz, Metallic-Lackierung
- Auf Wunsch 215/65-16-Sonderbereifung mit Gutachten gegen Aufpreis lieferbar (nochmals ca. 8mm höhere Bodenfreiheit)
- Basismodell ist der Forester "Trend", andere Ausstattungsvarianten wie "Active" oder "Comfort" (auch mit Automatikgetriebe) auf Wunsch
- Selbstverständlich sind auch die anderen Subaru-Modelle wie Impreza, Legacy und Outback als DIANA-Sondermodell lieferbar. Unsere erfahrenen Verkäufer sind Ihnen bei der Zusammenstellung der jagdgerechten Ausstattung gerne behilflich.

Jetzt mit 25 cm Bodenfreiheit!

Autohaus Muhr GmbH & Co. KG
Subaru Vertragshändler

Hüttenbruchstraße 47 · 57482 Wenden -Altenhof
Telefon: (02762) 92440 · Telefax: (02762) 924410
e-mail: info@autohaus-muhr.de · <http://www.autohaus-muhr.de>

abzgl. 12%
für LJV-Mitglieder

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. Von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonntags freie Autoschau

Zertifiziert gemäß
DIN ISO 9001: 2000



Unsere neuartige Convex-Innenschiene ist die vielleicht nicht nur schönste, sondern auch funktionalste Verbindung zwischen Waffe und Zielfernrohr. Durch die elegante Linienführung und die Verwendung filigraner Montageeile eröffnet sie ganz neue Perspektiven. So ermöglicht sie dem Büchsenmacher eine seitliche Korrektur der Zielfernrohrlage um jeweils 1° nach rechts oder links. Das problemlose Ummontieren von einer Waffe auf die andere ist ebenso selbstverständlich wie die sichere und spannungsfreie Montage. Das Ergebnis: der vollkommene harmonische Dreiklang zwischen Gewehr, Montage und Zielfernrohr. Der Besuch bei Ihrem Händler, Büchsenmacher oder von www.schmidt-bender.de wird auch Sie überzeugen.

SCHMIDT & BENDER
Der Spezialist mit den zwei Namen.